

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Greifensee

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 12

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 37

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess (Politische Gemeinde)

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess (Sekundarschulgemeinde)

Zusammenfassung	7
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	8
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	9
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	10
- Finanzierung	11
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	12

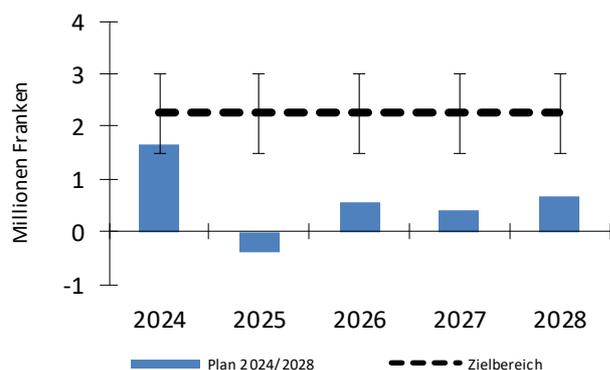
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Greifensee spürt zudem einen Rückgang bei den Steuern natürlicher Personen. Dies kann für 2024 noch mit einmalig hohen Steuernachträgen kompensiert werden. Danach sinken die Steuererträge und die Zahlung an den Ressourcenausgleich entfällt. Weil die Aufwendungen vor allem in den Bereichen Bildung, Soziales und Pflege überproportional ansteigen, ist auf 2026 eine dreiprozentige Steuerfusserhöhung vorgesehen. So kann immerhin wieder eine positive Selbstfinanzierung erzielt werden. Das jährliche Defizit verharrt aber bei ca. 2 Mio. Franken. Mit total 31 Mio. Franken ist ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen und es resultiert ein Haushaltsdefizit von fast 30 Mio. Franken und eine starke Zunahme der Verschuldung. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und weicht bis zum der Planung einer Nettoschuld von 17 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Bei den Gebührenhaushalten zeichnen sich bei Wasser, Abwasser und Abfall mittelfristig höhere Tarife ab.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Angemessene Selbstfinanzierung

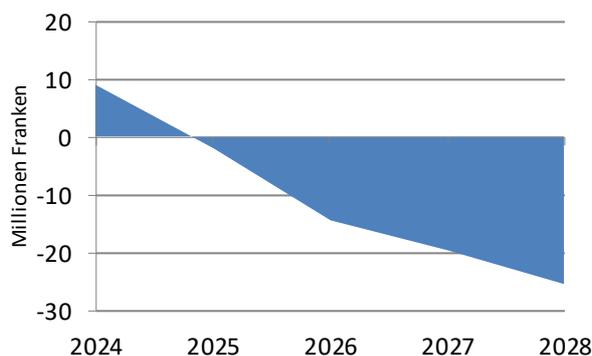
Gesamthaushalt



Bis 2024 wird die minimale Selbstfinanzierung noch knapp erreicht. Für 2025 wird ein negativer Wert erwartet. Nach der dreiprozentigen Steuerfusserhöhung werden gut 0,5 Mio. Franken erzielt; ein Drittel des Minimalbetrages.

Abbau Nettovermögen

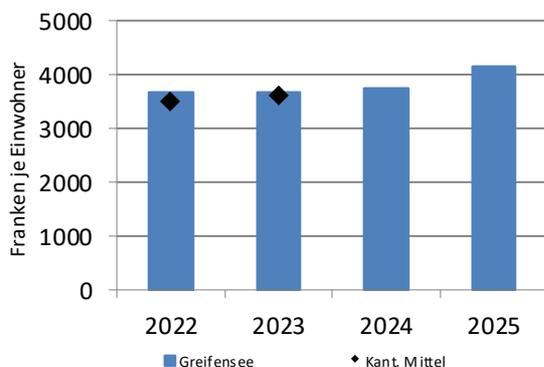
Gesamthaushalt



Sehr hohe Investitionen bei tiefer Selbstfinanzierung führen zum Abbau des Nettovermögens. Am Ende der Planung wird mit einer Nettoschuld von 26 Mio. Franken gerechnet.

Effiziente Aufgabenerfüllung

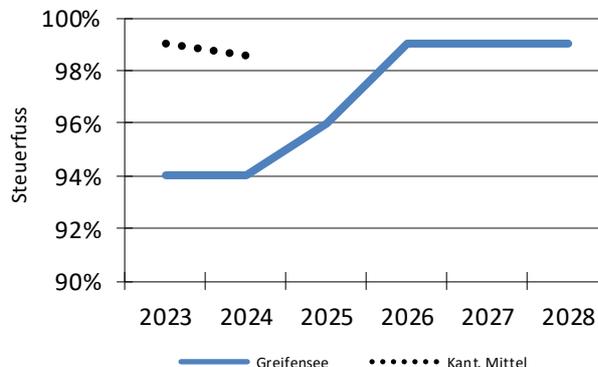
Steuerhaushalt



Seit 2020 liegen die Aufwendungen über dem Mittelwert.

Steuerfuss vs. kant. Mittelwert

Steuerhaushalt



Mit den Steuerfusserhöhungen im 2025 (+2% Sek) bzw. 2026 (+3% Gemeinde) steigt der Steuerfuss auf den aktuellen kant. Mittelwert.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Angemessene Selbstfinanzierung

Seit 2019 konnte die ungenügende Selbstfinanzierung im Gesamthaushalt verbessert werden. Somit können die Investitionsvorhaben wenigstens teilweise aus selbsterarbeiteten Mitteln finanziert werden und der Abbau des Nettovermögens ist massvoll. Künftig soll sich die Selbstfinanzierung in einer Bandbreite von 1,5 bis 3 Mio. Franken bewegen.

Dafür muss kosteneffizient und realistisch budgetiert werden. Falls nötig wird der Steuerfuss angepasst.

Messgrösse

1. Selbstfinanzierung
minimal 1,5 Mio. Fr.
maximal 3,0 Mio. Fr.
2. Abbau Nettovermögen,
jedoch > 0 Fr.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Die Gemeinde Greifensee verhält sich kostenbewusst und setzt die finanziellen Mittel effizient und wirkungsvoll ein.

Messgrösse

Aufwand Fr./Einwohner
vs. kant. Mittelwert

Durchsetzung der kostendeckenden Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zur angemessenen Selbstfinanzierung und zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen am Ende der Planung ungefähr 2 Mio. Franken. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Steuernachträge, Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich langfristig um nochmals acht Prozentpunkte höher angesetzt werden.

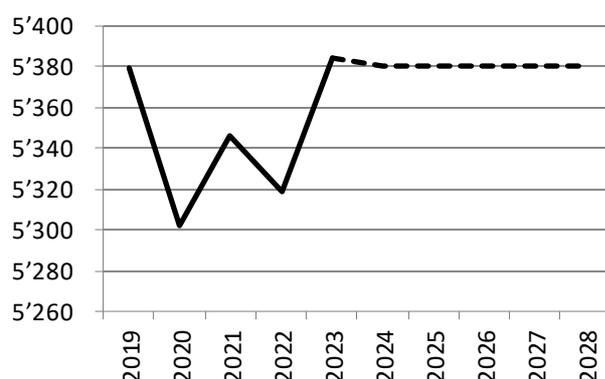
Das Nettovermögen im Gesamthaushalt ist bereits 2025 vollständig abgebaut und am Ende der Planung zeigt sich eine Nettoschuld von über 25 Mio. Franken; eine vergleichsweise sehr hohe Verschuldung. Bei einem so raschen Abbau bietet sich eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung an. Alle Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der kraftlosen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Es wird mit einer soliden Beschäftigung und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver: Wirtschaftswachstum ~1,5 %, sinkende Inflationsrate und tiefes Zinsniveau. Die Prognoserisiken sind hingegen vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer mittelfristig leicht rückläufigen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Langfristig wird mit einer deutliche Zunahme der Einwohnerzahl gerechnet (Entwicklung Sagi-Areal).

Finanzausgleich

Erfahrungsgemäss entwickelt sich die Steuerkraft in Greifensee sehr volatil. Von 2019 bis 2023 lag die Steuerkraft zwischen 95 % (2019) und 120 % (2022) vom Mittel. Für 2024 kann ein Rückgang bei den natürlichen Personen noch mit einmalig hohen Steuererträgen aus früheren Jahren kompensiert werden (Steuerkraft ca. 115 %). Ab 2025 liegt die Steuerkraft bei ca. 105 % und somit in der neutralen Zone (95 – 110 % vom Mittel) und es muss mit keinen Abschöpfungen mehr gerechnet werden. Ebenfalls gehen keine Zuschüsse ein (< 95% Mittel).

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht. Hingegen ist nach Inkrafttreten der zweiten Phase der Unternehmenssteuerreform für zwei Jahre ein Unterstützungsbeitrag von gut 100'000 Franken wahrscheinlich.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'211
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-31'228
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-29'017
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-130
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-29'147

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-3'194
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	6'114
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		7%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

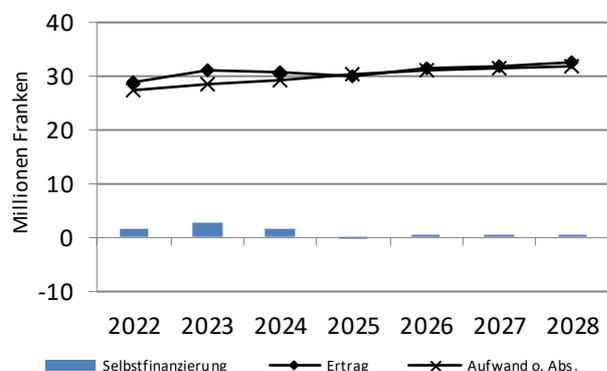
- Schulraumentwicklung
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

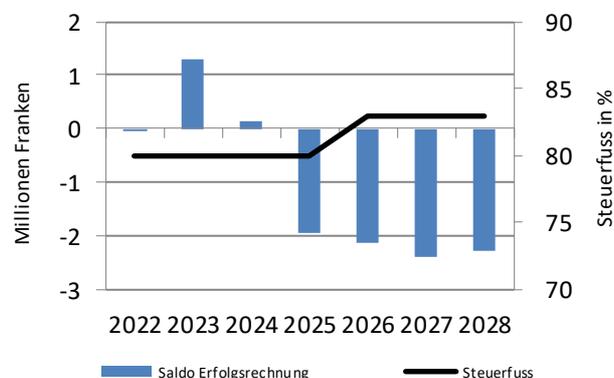
- keine

Im 2024 kann ein Rückgang bei den Steuererträgen natürlicher Personen noch durch einmalig hohe Steuernachträge aufgefangen werden. Auf 2025 muss mit tieferen Gesamtsteuererträgen gerechnet werden, erst danach kann bei ansprechender wirtschaftlicher Entwicklung wieder von einer Zunahme der Steuererträge ausgegangen werden. Die Grundstücksgewinnsteuern bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen steigender Kosten, insbesondere in den Bereichen Bildung, Soziale Sicherheit und Pflegefinanzierung belastet. Die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Aufgrund der ungünstigen Perspektiven wird ab 2026 mit einer dreiprozentigen Steuerfusserhöhung gerechnet. Immerhin kann so wieder eine leicht positive Selbstfinanzierung erzielt werden. Es muss mit jährlichen Aufwandüberschüssen um 2 Mio. Franken gerechnet werden und das Eigenkapital reduziert sich auf 33 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 2 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 31 Mio. Franken zu 7 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 17 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

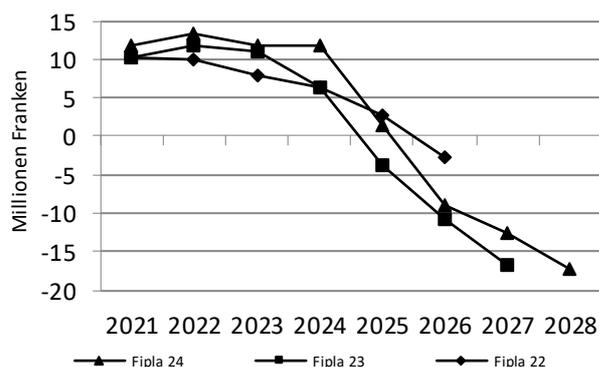
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein ähnlicher Verlauf im Nettovermögen.

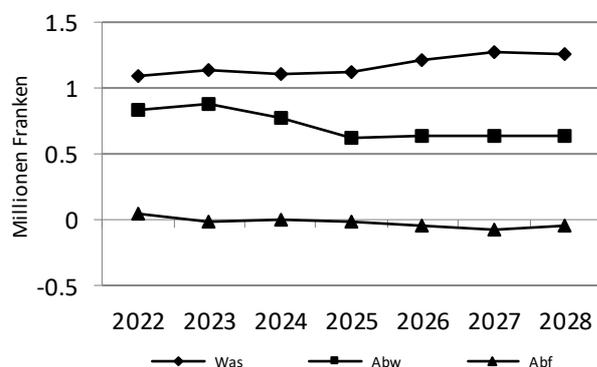
In der Erfolgsrechnung können deutlich geringere Steuererträge (Nachträge, Nat. Personen) und zahlreiche Aufwandsteigerungen (Bildung, Soziales etc.) nicht mit höheren Steuern juristischer Personen sowie dem Wegfall des Ressourcenausgleichs kompensiert werden. Gegen Ende der Planung hat sich die jährliche Selbstfinanzierung um über 2,5 Mio. Franken verschlechtert. Das Investitionsvolumen hat sich leicht erhöht.

Die bis 2024 besseren Abschlüsse ermöglichen trotzdem ein (noch) ähnlich hohes Nettovermögen...

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	752	-50	-19
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'628	-1'482	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-4'876	-1'532	-19
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	1'254	631	-39
Kostendeckungsgrad (2028)		99%	99%	106%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		13%	-3%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	129	186	109

Entwicklung Spezialfinanzierung (Eigenkapital)



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	zunehmende Schulden
Abwasser	Erhöhung	negative Selbstfinanzierung
Abfall	Erhöhung	knappe Kostendeckung

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

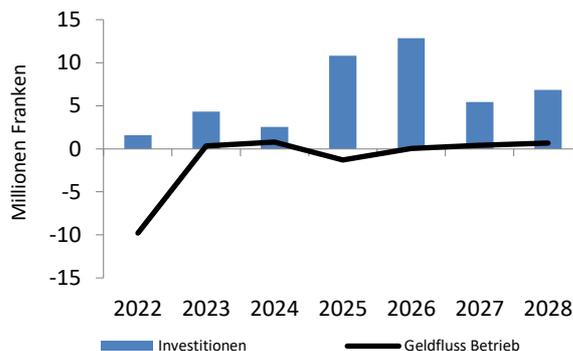
Liquide Mittel (1.1.2024)			2'720
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		604	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-38'338		
- Finanzvermögen	-139	-38'477	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-7'000		
- Neuaufnahme Schulden	48'000		
- Veränderung Anlagen	-	41'000	
Veränderung Liquide Mittel			3'127
Liquide Mittel (31.12.2028)			5'848

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028

27

Schulden inkl. KK per 31.12.2028

1.1% 53'019

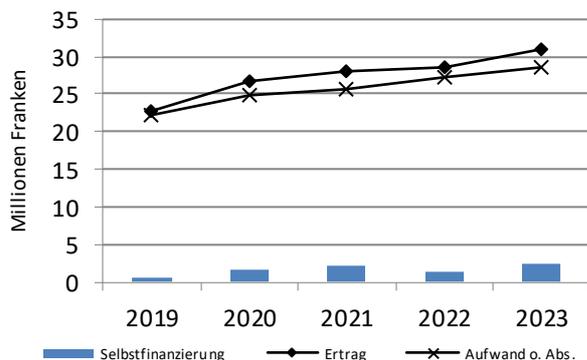


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 1 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 38 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 37 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 53 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung verschiedener Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

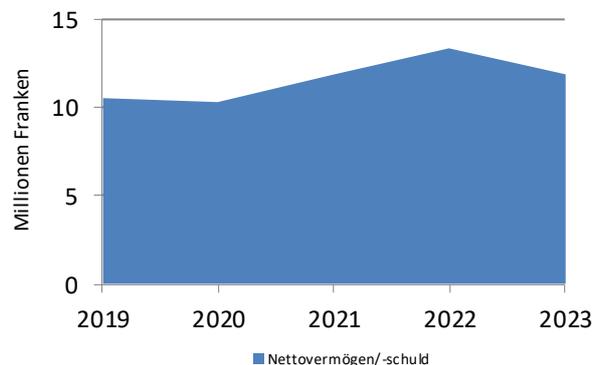
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Eine verglichen mit anderen Gemeinden «nur» ungefähr stabile Bevölkerungszahl, die bis 2020 stark schwankende Steuerkraft und eher wenig Grundstückgewinnsteuern charakterisieren den Finanzhaushalt. Die strukturell knappe Erfolgsrechnung wurde mit dem Anstieg der Steuerkraft auf 2020 etwas verbessert. Deutliche Ertragsüberschüsse sind weiterhin nur mit hohen Grundstückgewinnsteuern (> 1,5 Mio.) möglich. Auch so wird nur eine knapp durchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den überdurchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 16 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 8 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 51 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (-0 Mio.) resultierte ein Haushaltsdefizit von 8 Mio. Franken. Zur Finanzierung wurde die Liquidität abgebaut und Darlehen aufgenommen. Das Nettovermögen liegt Ende 2023 bei 12 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung hat sich in den vergangenen Jahren nicht verändert (Mittelwert stabil). Für das Rechnungsjahr 2023 wird bei Familie und Jugend ein überdurchschnittlich hoher¹ Nettoaufwand ausgewiesen.

Mit 3 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2023 1 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit höheren direkten Steuern (inkl. Nachträge), mehr Grundstückgewinnsteuern und weniger Abschöpfung Ressourcenausgleich konnten die höheren Steuerauscheidungen sowie verschiedene Aufwandsteigerungen (Pflegefiananzierung, Wirtschaftliche Hilfe etc.) wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (8,2 %) liegt auf unterdurchschnittlichem Niveau. Im Abschluss 2023 liegt die Steuerkraft bei 117 % vom kant. Mittel. Ab 110 % müssen Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich geleistet werden, umgekehrt gehen unter 95 % (letztmals 2016) Zuschüsse ein.

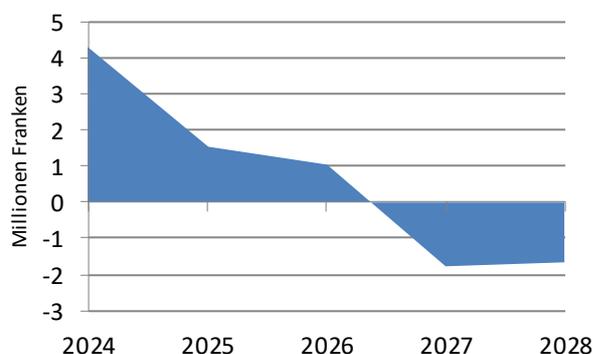
Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	8'335	77	8'412
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-16'456	-2'916	-19'372
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-8'121	-2'838	-10'959
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-292	-	-292
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'413	-2'838	-11'251
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	2'198	-374	1'825
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	7'704	368	8'072
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		51%	3%	43%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

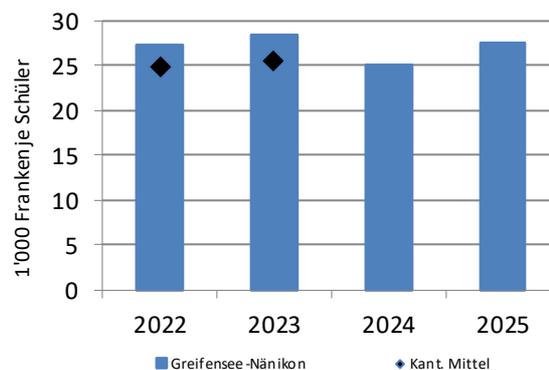
Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Greifensee spürt zudem einen Rückgang bei den Steuern natürlicher Personen. Dies kann für 2024 noch mit einmalig hohen Steuernachträgen kompensiert werden. Danach sinken die Steuererträge und die Zahlung an den Ressourcenausgleich entfällt. Weil zudem die Aufwendungen weiter ansteigen, ist auf 2025 eine zweiprozentige Steuererhöfung vorgesehen. So kann bis zum Ende der Planung wieder eine positive Selbstfinanzierung erzielt und das Defizit halbiert werden. Ab 2027 wird auch das gesetzliche Minimum (3 % Regel) erfüllt. Mit der insgesamt negativen Selbstfinanzierung (-1,2 Mio.) und den vorgesehenen Investitionen (7,0 Mio.) Franken resultiert ein Haushaltsdefizit von 8,2 Mio. Franken. Das Nettovermögen weicht bis zum Ende der Planung einer Nettoschuld von 1,7 Mio. Franken, was einer verkraftbaren Verschuldung entspricht. Die verzinlichen Schulden dürften sich am Ende der Planung auf 7,5 Mio. Franken belaufen. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), noch stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Abbau Nettovermögen



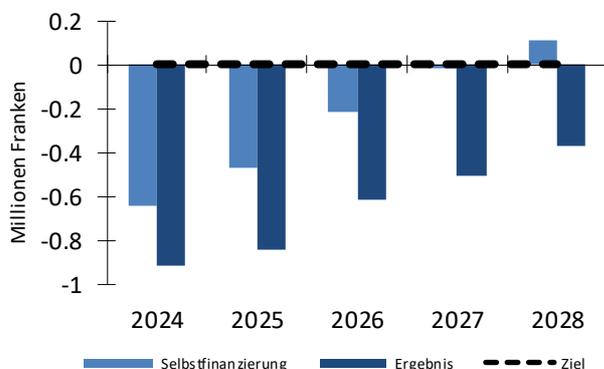
Effiziente Aufgabenerfüllung



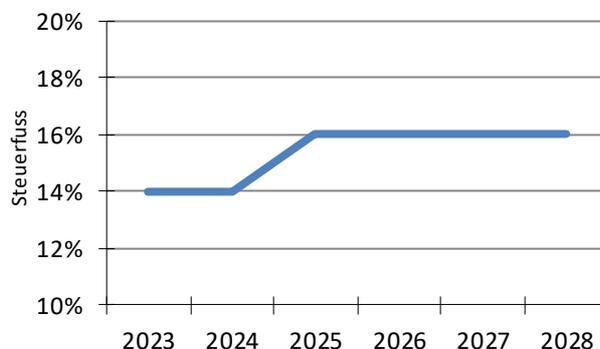
Weil hohe Investitionen vorgesehen sind und erst ab 2028 eine positive Selbstfinanzierung resultiert, wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Am Ende der Planung zeigt sich eine Nettoschuld von 1,7 Mio. Franken.

Die spezifischen Kosten je Schüler lagen bis 2019 unter dem Mittel der zürcherischen Sekundarschulen. Mit dem deutlichen Aufwanzanstieg liegen sie seit 2020 darüber... Der Rückgang auf 2024 ist auf die höhere Schülerzahl zurückzuführen.

Rechnungsausgleich



Steuerfuss vs. kant. Mittelwert



In allen Jahren muss mit Defiziten gerechnet werden. Mit dem ab 2025 um zwei Prozentpunkte höheren Steuerfuss gelingt mittel-/langfristig eine markante Verbesserung.

Ab 2025 wird mit einer Erhöhung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Abbau Nettovermögen

Die guten Abschlüsse der vergangenen Jahre führten zu einem hohen Nettovermögen. In den nächsten Jahren soll das Nettovermögen abgebaut werden. Der Abbau soll aber durch Investitionen und nicht durch ungedeckte Konsumaufwendungen geschehen.

Messgrösse

1. Abbau Nettovermögen
2. Selbstfinanzierung > 0

Effiziente Aufgabenerfüllung

Die Sekundarschule will die öffentlichen Aufgaben effizient erfüllen. Ohne Begründung sollen die spezifischen Aufwendungen nicht über dem kant. Mittelwert liegen.

Messgrösse

Aufwand Fr./Schüler vs. kant. Mittelwert

Rechnungsausgleich bei kontinuierlicher Steuerfusspolitik

Langfristig soll die Erfolgsrechnung ausgeglichen gestaltet werden können. Vorübergehend entstehende Aufwandüberschüsse werden im Eigenkapital abgebucht. Greifensee will auch steuerlich eine attraktive Gemeinde sein. Darunter wird verstanden, dass der Steuerfuss nach Möglichkeit unter dem kantonalen Mittelwert liegen soll. Wegen eines hohen Anteils juristischer Personen wird der Steuervorlage¹⁷ bzw. deren Einfluss auf das Steuersubstrat besondere Beachtung geschenkt.

Messgrösse

1. Ergebnis Erfolgsrechnung
2. Steuerfuss vs. kant. Mittelwert

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlt am Ende der Planung 0,4 Mio. Franken. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Steuernachträge) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich langfristig um einen Prozentpunkte höher angesetzt werden.

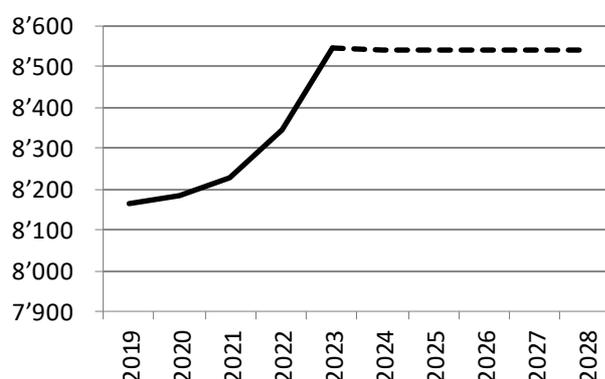
Das Nettovermögen ist 2027 vollständig abgebaut und am Ende der Planung zeigt sich eine Nettoschuld von 1,7 Mio. Franken. Sollte das Abrutschen in die Nettoschuld verhindert werden, bietet sich eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung an. Alle Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der kraftlosen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Es wird mit einer soliden Beschäftigung und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver: Wirtschaftswachstum $\sim 1,5\%$, sinkende Inflationsrate und tiefes Zinsniveau. Die Prognoserisiken sind hingegen vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Langfristig wird mit einer deutliche Zunahme der Einwohnerzahl gerechnet (Entwicklung Sagi-Areal).

Finanzausgleich

Erfahrungsgemäss entwickelt sich die Steuerkraft in Greifensee sehr volatil. Von 2019 bis 2023 lag die Steuerkraft zwischen 95 % (2019) und 120 % (2022) vom Mittel. Für 2024 kann ein Rückgang bei den natürlichen Personen noch mit einmalig hohen Steuererträgen aus früheren Jahren kompensiert werden (Steuerkraft ca. 115 %). Ab 2025 liegt die Steuerkraft bei ca. 105 % und somit in der neutralen Zone (95 – 110 % vom Mittel) und es muss mit keinen Abschöpfungen mehr gerechnet werden. Ebenfalls gehen keine Zuschüsse ein (< 95% Mittel).

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht. Hingegen ist nach Inkrafttreten der zweiten Phase der Unternehmenssteuerreform für zwei Jahre ein Unterstützungsbeitrag von gut 100'000 Franken (brutto) wahrscheinlich; davon entfällt etwa ein Fünftel auf die Sek.

Uster plant mit einer Steuerkraft von ca. 75 % vom Mittelwert. Es können mittelfristig jährliche Zuschüsse aus dem Ressourcenausgleich von 0,4 – 0,5 Mio. Franken erwartet werden.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde von der Sekundarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-1'239
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'966
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-8'205
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-8'205

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-194
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	667
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		-18%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

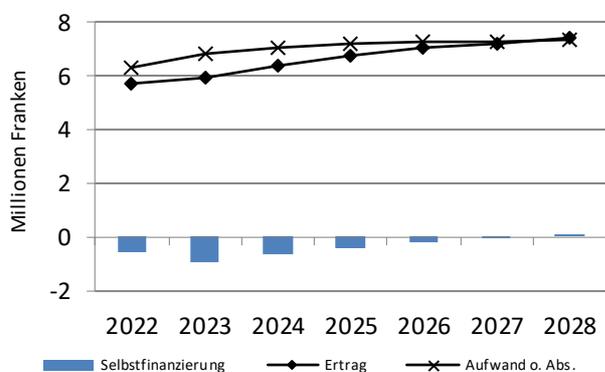
- Renovation/Aufstockung Trakt C
- Diverse Sanierungen Hochbauten

Finanzvermögen

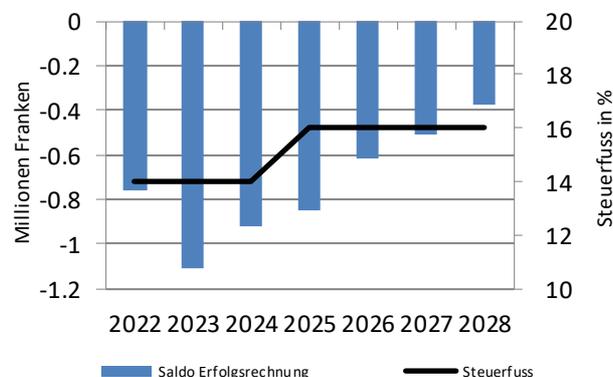
- Keine

Im 2024 kann ein Rückgang bei den Steuererträgen natürlicher Personen noch durch einmalig hohe Steuernachträge aufgefangen werden. Auf 2025 muss mit tieferen Gesamtsteuererträgen gerechnet werden, erst danach kann bei ansprechender wirtschaftlicher Entwicklung wieder von einer Zunahme der Steuererträge ausgegangen werden. Der Haushalt wird wegen steigender Kosten, insbesondere in den Bereichen Schulbetrieb, Leitung und Verwaltung sowie Liegenschaften belastet. Die Abschreibungen der geplanten Investitionen sowie die Zinsen auf den Schulden wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Aufgrund der ungünstigen Perspektiven wird auf 2025 mit einer zweiprozentigen Steuerfusserhöhung gerechnet. So kann das Defizit bis zum Ende der Planung auf ca. 0,4 Mio. Franken halbiert werden. Das Eigenkapital reduziert sich auf 5,7 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode wird eine negative Selbstfinanzierung von 1,2 Mio. Franken erzielt. Zusammen mit den Investitionen (7,0 Mio.) resultiert ein Haushaltdefizit von 8,2 Mio. Franken. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 1,7 Mio. Franken, was einer verkräftbaren Verschuldung entspricht.

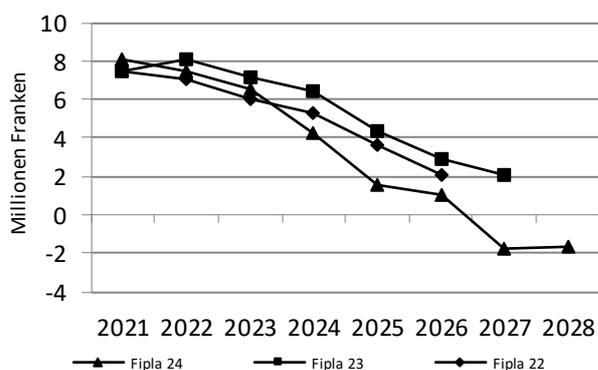
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein schwächerer Verlauf im Nettovermögen.

In der Erfolgsrechnung können die geringeren Steuern (Nachträge, Natürliche Personen) und höhere Aufwendungen nicht mit höheren Steuern juristischer Personen sowie dem Wegfall der Abschöpfung Ressourcenausgleich kompensiert werden. Die Selbstfinanzierung ist gegen Ende der Planung um 0,8 Mio. Franken tiefer.

Das Investitionsvolumen ist etwas zurückgegangen.

Finanzierung

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			1'892
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		-1'238	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-6'966		
- Finanzvermögen	-0	-6'966	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-		
- Neuaufnahme Schulden	7'500		
- Veränderung Anlagen	-	7'500	
Veränderung Liquide Mittel			-705
Liquide Mittel (31.12.)			1'187

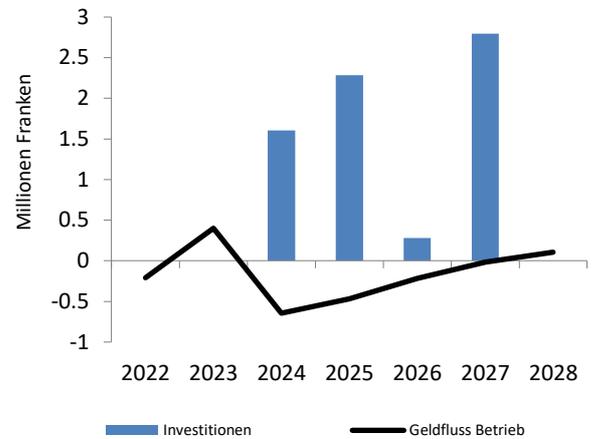
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.

-

Schulden inkl. KK per 31.12.

1.1%

7'500

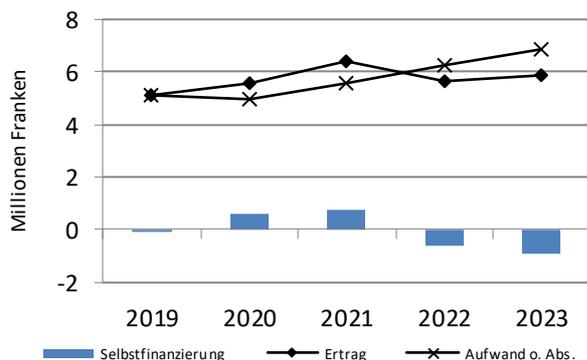


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelabfluss von 1,2 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 7,0 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 8,2 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinsten Teil aus der bestehenden Liquidität und durch die Aufnahme verzinslicher Schulden von 7,5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 7,5 Mio. Franken. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung verschiedener Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

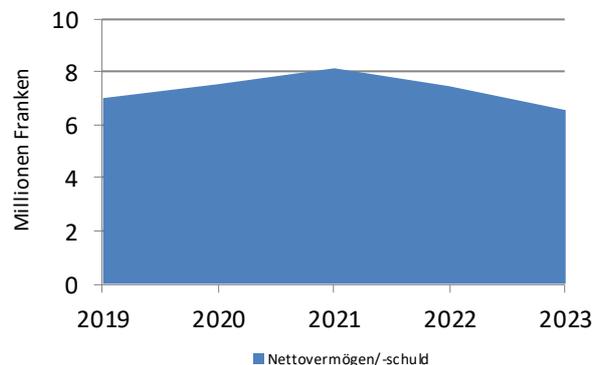
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die seit 2021 beschleunigte Aufwandszunahme führt seit 2022 zu hohen Defiziten in der Erfolgsrechnung. Der gesetzlich vorgeschriebene Maximalbetrag für die negative Selbstfinanzierung wird 2022 und 2023 um 0,5 bzw. 0,8 Mio. Franken verfehlt. Mit dem (noch) hohen Nettovermögen kann das hingenommen werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den tiefen Nettoinvestitionen von 0,5 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von -0,2 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von -40 % bzw. einem Haushaltsdefizit von 0,7 Mio. Franken entspricht. Durch die hohen Defizite ist die seinerzeit hohe Liquidität deutlich zurückgegangen. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 6,5 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit anderen Schulen ein nach wie vor recht hoher Wert für die Substanz. Die Steuerbelastung ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert Gesamtsteuerfuss stabil). Für das Rechnungsjahr 2023 werden Nettoaufwendungen aufgewiesen, die 12 % über dem Mittelwert zürcherischer Schulen liegen.

Mit -0,9 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2023 0,3 Mio. Franken schlechter als im Vorjahr. Die anhaltende Aufwandsteigerung (Schulbetrieb, Schulleitung-/verwaltung etc.) und höhere Steuerauscheidungen können mit den gestiegenen direkten Steuern (inkl. Nachträge) und günstigerem Ressourcenausgleich nicht kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (-16,0 %) liegt auf ausserordentlich schwachem Niveau. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs wird die zu erwartende höhere Abschöpfung nicht im Ergebnis 2023 abgebildet. Sie wird erst in der Rechnung 2025 verbucht... Im Abschluss 2023 liegt die Steuerkraft von Greifensee bei 117 % vom kant. Mittel. Ab 110 % müssen Abschöpfungen an den Ressourcenausgleich geleistet werden, umgekehrt gehen unter 95 % (d.h. für Nänikon/Werrikon) Zuschüsse ein.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-188
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-468
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-655
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-655

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	766
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'049
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		-40%

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Sekundarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	19
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	21
Aufgabenplan	24
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	29
Planbilanz	31
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	33
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	36
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	37

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)					
Greifensee	5'384	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380
Nänikon/Werrikon	3'159	3'160	3'160	3'160	3'160	3'160
Total Kreisgemeinde	8'543	8'540	8'540	8'540	8'540	8'540
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	111	107	114	94	106	119
- Primarschule	376	370	358	348	342	323
- Sekundarschule	221	248	236	247	235	241
Total	708	725	708	689	683	683

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt -1%

Prognosen für den Bezirk Uster	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.5%	1.3%	20.3%	1.4%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.3%	-0.3%	-3.1%	-0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-0.3%	-0.1%	-3.2%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	2.6%	0.5%	14.4%	1.0%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominelles BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.2%	-0.1%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Bevölkerung und Teuerung	3.3%	1.2%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Bevölkerung und nominelles BIP	4.0%	2.8%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 15. Mai 2024

Steuerhaushalt	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung 1)	988	-861	88	214	543	972
Nettoinvestitionen VV	-3'385	-12'140	-11'007	-6'632	-5'031	-38'194
Veränderung Nettovermögen	-2'396	-13'001	-10'918	-6'418	-4'488	-37'222
Nettoinvestitionen FV	-130	-	-	-	-	-130
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'526	-13'001	-10'918	-6'418	-4'488	-37'352

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	35'253	8'037	37'175	7'847	37'553	7'945	38'093	8'070	38'495	8'205	2.2% 0.5%
Fiskalbereich	23	26'286	24	25'949	114	27'126	114	27'809	114	28'401	49.6% 2.0%
Grundstückgewinnsteuern		1'000		1'500		1'500		1'500		1'500	10.7%
Direkter Finanzausgleich 2)	595	446	162	393	90	566		446		501	>-50% 2.9%
Abschreibungen VV	1'754		1'927		2'825		3'119		3'195		16.2%
Interne Verrechnungen	797	797	845	845	870	870	894	894	909	909	3.4% 3.4%
Finanzaufwand/-ertrag	217	1'307	209	1'029	342	1'051	476	1'073	543	1'089	25.7% -4.5%
Buchgewinne/-verluste			9								
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	38'638	37'873	40'351	37'563	41'795	39'058	42'696	39'791	43'257	40'605	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-765		-2'788		-2'737		-2'905		-2'652		-11'848
Abschreibungen	1'754		1'927		2'825		3'119		3'195		12'820
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	988		-861		88		214		543		972
Steuerfuss	94%		96%		99%		99%		99%		
Einfacher Staatssteuerertrag	21'900		24'625		25'020		25'627		26'148		4.5%

2) konsolidierter Wert

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'855	-3'599	-3'446	-3'502	-3'198	-15'600
Ergebnis aus Finanzierung	1'089	811	709	597	546	3'752
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-765	-2'788	-2'737	-2'905	-2'652	-11'848

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	3'385	12'140	11'007	6'632	5'031	38'194
Finanzvermögen (FV)	130	-	-	-	-	130

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	53'496		52'630		53'311		52'982		53'909		1%
Verwaltungsvermögen	33'688		43'901		52'082		55'595		57'431		70%
Fremdkapital		37'511		49'647		61'246		67'335		72'750	94%
Eigenkapital		49'672		46'884		44'147		41'242		38'589	-22%
Total	87'184	87'184	96'531	96'531	105'393	105'393	108'577	108'577	111'339	111'339	28%
Nettovermögen/-schuld	15'985		2'983		-7'935		-14'353		-18'841		

Kennzahlen	2024	2025	2026	2027	2028	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.7%	-2.3%	0.2%	0.6%	1.4%	↓ 0.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	29%	-7%	1%	3%	11%	↓ 3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.8%	→ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'676	448	-1'547	-2'546	-3'388	↓ -871 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024		2025		2026		2027		2028		5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)												
Selbstfinanzierung	1)	1'633	-394	307	229	436	2'211					
Nettoinvestitionen VV		-1'779	-9'856	-10'727	-3'836	-5'031	-31'228					
Veränderung Nettovermögen		-145	-10'250	-10'420	-3'607	-4'595	-29'017					
Nettoinvestitionen FV		-130	-	-	-	-	-130					
Haushaltüberschuss/-defizit		-275	-10'250	-10'420	-3'607	-4'595	-29'147					
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	28'480	7'851	30'179	7'677	30'489	7'772	30'959	7'895	31'289	8'028	2.4% 0.6%	
Fiskalbereich	18	20'503	18	19'780	101	20'814	101	21'314	101	21'743	>50% 1.5%	
Grundstückgewinnsteuern		1'000		1'500		1'500		1'500		1'500	10.7%	
Direkter Finanzausgleich	2)	378	119	85		130					>-50% >-50%	
Abschreibungen VV		1'482		1'549		2'424		2'627		2'716	16.3%	
Interne Verrechnungen		796	796	843	843	869	869	892	892	908	908	3.3% 3.3%
Finanzaufwand/-ertrag		211	1'248	191	960	302	982	424	1'004	464	1'020	21.8% -4.9%
Buchgewinne/-verluste				9								
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	31'365	31'517	32'788	30'845	34'184	32'067	35'004	32'605	35'478	33'198	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		151		-1'943		-2'117		-2'398		-2'280	-8'586	
Abschreibungen		1'482		1'549		2'424		2'627		2'716	10'797	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-	-	
Selbstfinanzierung	1)	1'633	-394	307	229	436	2'211					
Steuerfuss		80%		80%		83%		83%		83%		
Einfacher Staatssteuerertrag		21'900		24'625		25'020		25'627		26'148	4.5%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto												
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)												
	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-886		-2'704		-2'797		-2'978		-2'835	-12'201	
Ergebnis aus Finanzierung		1'037		761		680		580		556	3'614	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-	-	
Rechnungsergebnis		151		-1'943		-2'117		-2'398		-2'280	-8'586	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)												
	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'779		9'856		10'727		3'836		5'031	31'228	
Finanzvermögen (FV)		130		-		-		-		-	130	
Bilanz (1'000 Fr.)												
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	45'959		45'845		46'025		46'006		46'826		2%	
Verwaltungsvermögen	29'939		38'246		46'549		47'758		50'073		67%	
Fremdkapital		34'269		44'404		55'004		58'593		64'007	87%	
Eigenkapital		41'630		39'687		37'570		35'171		32'892	-21%	
Total	75'898	75'898	84'091	84'091	92'574	92'574	93'764	93'764	96'899	96'899	28%	
Nettovermögen/-schuld	11'691		1'441		-8'979		-12'586		-17'181			
Kennzahlen												
											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	5.3%	-1.3%	1.0%	0.7%	1.4%	↓	1.4%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad	92%	-4%	3%	6%	9%	↓	7%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	0.3%	0.6%	0.8%	→	0.3%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'173	268	-1'669	-2'339	-3'194	↓	-952	∅				

Sekundarschulgemeinde		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	-645	-467	-219	-15	107	-1'239						
Nettoinvestitionen VV		-1'606	-2'284	-280	-2'796	-	-6'966						
Veränderung Nettovermögen		-2'251	-2'751	-499	-2'811	107	-8'205						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'251	-2'751	-499	-2'811	107	-8'205						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'773	187	6'996	170	7'064	172	7'135	175	7'206	177	1.6%	-1.3%
Fiskalbereich		5	5'784	6	6'169	13	6'312	13	6'495	13	6'658	26.1%	3.6%
Direkter Finanzausgleich	2)	216	327	162	308	90	436		446		501	>-50%	11.2%
Abschreibungen VV		272		378		402		492		479		15.2%	
Interne Verrechnungen		1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	31.6%	31.6%
Finanzaufwand/-ertrag		7	59	19	69	41	69	52	69	79	69	>50%	4.2%
Buchgewinne/-verluste				0									
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		7'273	6'356	7'563	6'717	7'610	6'990	7'692	7'186	7'779	7'406	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-917		-845		-620		-507		-373		-3'262	
Abschreibungen		272		378		402		492		479		2'023	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-	
Selbstfinanzierung	1)	-645		-467		-219		-15		107		-1'239	
Steuerfuss		14%		16%		16%		16%		16%			
Einfacher Staatssteuerertrag		31'057		34'481		35'119		35'970		36'687		4.3%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-969		-895		-649		-524		-363		-3'400	
Ergebnis aus Finanzierung		52		50		29		18		-10		138	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-		-		-		-		-	
Rechnungsergebnis		-917		-845		-620		-507		-373		-3'262	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'606		2'284		280		2'796		-		6'966	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		7'536		6'785		7'287		6'976		7'083		-6%	
Verwaltungsvermögen		3'749		5'655		5'533		7'837		7'358		96%	
Fremdkapital			3'243		5'243		6'243		8'743		8'743	170%	
Eigenkapital			8'043		7'197		6'577		6'070		5'697	-29%	
Total		11'285	11'285	12'440	12'440	12'820	12'820	14'813	14'813	14'440	14'440	28%	
Nettovermögen/-schuld		4'294		1'543		1'044		-1'767		-1'660			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-10.1%		-7.0%		-3.1%		-0.2%		1.4%		↓	-3.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-40%		-20%		-78%		-1%		k.A.		↑	-18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.0%		0.3%		0.4%		0.8%		→	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		503		181		122		-207		-194		↑	81 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		18	3	238	194	231	683						
Nettoinvestitionen VV		-624	-940	-2'125	-1'605	-1'816	-7'110						
Haushaltüberschuss/-defizit		-606	-937	-1'887	-1'411	-1'585	-6'427						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		2'066	2'098	1'960	1'978	1'983	2'256	2'006	2'256	2'029	2'331	-0.4%	2.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		29	15	30	15	53	17	75	19	91	19	32.5%	6.9%
Abschreibungen VV		120		169		149		169		213		15.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung		24	127	10	177	115	26	58	33	36	18		
Total		2'240	2'240	2'170	2'170	2'300	2'300	2'307	2'307	2'368	2'368	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		120		169		149		169		213		820	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-102		-167		89		25		18		-137	
Selbstfinanzierung		18		3		238		194		231		683	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		95%		92%		104%		101%		101%		99%	
Eigenfinanzierungsgrad		42%		33%		25%		21%		18%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		774	150	1'015	75	2'200	75	1'680	75	1'891	75		
Nettoinvestitionen VV		624		940		2'125		1'605		1'816		7'110	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'500		5'271		7'247		8'683		10'286		129%	
Fremdkapital	1)		2'619		3'556		5'443		6'854		8'440	222%	
Spezialfinanzierung			1'881		1'715		1'803		1'828		1'846	-2%	
Total		4'500	4'500	5'271	5'271	7'247	7'247	8'683	8'683	10'286	10'286	129%	
Nettovermögen/-schuld		-2'619		-3'556		-5'443		-6'854		-8'440			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		0.8%		0.1%		10.5%		8.5%		9.8%		↘	6.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		3%		0%		11%		12%		13%		↓	10% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.7%		0.7%		1.6%		2.5%		3.0%		↘	1.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-487		-661		-1'012		-1'274		-1'569		↓	-1'000 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	80	127	204	180	161	752
Nettoinvestitionen VV	-472	-530	-1'715	-1'250	-1'661	-5'628
Haushaltüberschuss/-defizit	-392	-403	-1'511	-1'070	-1'500	-4'876

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	210	12	167	11	169	11	171	11	172	11	1.0% 0.0%
Wasserankauf	305		300		306		312		318		2.0%
Mengegebühr		595		595		693		693		693	3.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	20	8	21	9	36	11	53	13	65	13	34.5% 12.9%
Abschreibungen VV	105		116		110		125		169		12.6%
Veränderung Spezialfinanzierung		26		10		94		55		8	
Total	641	641	615	615	715	715	717	717	725	725	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	105		116		110		125		169		626
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-26		10		94		55		-8		125
Selbstfinanzierung	80		127		204		180		161		752

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	96%	102%	115%	108%	99%	104%
Eigenfinanzierungsgrad	35%	31%	23%	20%	16%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.01%	1.04%	1.04%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	408	408	408	407	407	0.0% 0.0%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.46	1.46	1.70	1.70	1.70	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	522	50	560	30	1'745	30	1'280	30	1'691	30	
Nettoinvestitionen VV	472		530		1'715		1'250		1'661		5'628

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	3'133		3'547		5'152		6'276		7'768		148%
Fremdkapital		2'030		2'433		3'944		5'014		6'514	221%
Spezialfinanzierung		1'103		1'113		1'208		1'262		1'254	14%
Total	3'133	3'133	3'547	3'547	5'152	5'152	6'276	6'276	7'768	7'768	148%
Nettovermögen/-schuld	-2'030		-2'433		-3'944		-5'014		-6'514		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2024	2025	2026	2027	2028	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	12.9%	20.6%	28.6%	25.2%	22.4%	↑ 21.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	17%	24%	12%	14%	10%	↓ 13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.9%	2.0%	3.4%	5.7%	7.3%	↓ 4.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-377	-452	-733	-932	-1'211	↓ -741 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-86	-103	60	46	33	-50
Nettoinvestitionen VV	-152	-410	-410	-355	-155	-1'482
Haushaltüberschuss/-defizit	-238	-513	-350	-309	-122	-1'532

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	223	16	228	8	230	8	233	8	235	8	1.0% 0.0%
Beitrag an ARA Uster	700		700		707		714		721		1.0%
Kanalisationsgebühren		825		820		1'001			1'001		4.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	9	6	9	7	17	6	22	7	25	7	27.8% 1.9%
Abschreibungen VV	15		53		39		44		44		30.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		101		156		21				10	
Total	948	948	991	991	1'015	1'015	1'015	1'015	1'025	1'025	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	15		53		39		44		44		194
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-101		-156		21		3		-10		-243
Selbstfinanzierung	-86		-103		60		46		33		-50

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	89%	84%	102%	100%	99%	95%
Eigenfinanzierungsgrad	57%	36%	30%	27%	25%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.01%	1.04%	1.04%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	387	385	385	385	385	0.0% 0.0%
Gebührensatz (Fr./m³)	2.13	2.13	2.60	2.60	2.60	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	252	100	455	45	455	45	400	45	200	45	
Nettoinvestitionen VV	152		410		410		355		155		1'482

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'367		1'724		2'095		2'407		2'518		84%
Fremdkapital		593		1'107		1'457		1'765		1'887	218%
Spezialfinanzierung		774		617		638		641		631	-18%
Total	1'367	1'367	1'724	1'724	2'095	2'095	2'407	2'407	2'518	2'518	84%
Nettovermögen/-schuld	-593		-1'107		-1'457		-1'765		-1'887		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-10.2%	-12.4%	5.9%	4.6%	3.3%	↓ -1.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-57%	-25%	15%	13%	22%	↓ -3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.3%	1.1%	1.5%	1.8%	→ 1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-110	-206	-271	-328	-351	↓ -253 ø

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	24	-21	-26	-33	36	-19
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	24	-21	-26	-33	36	-19

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	627	50	565	34	570	34	576	34	582	34	1.0% 0.0%
Kehrichtgebühren (Grundgebühren)		323		250		250		250		325	0.1%
Sackgebühren und Gewerbekehricht		279		260		260		260		260	-1.7%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		0	0			-0		-0		-1	
Abschreibungen VV											
Veränderung Spezialfinanzierung	24			21		26		33		36	
Total	652	652	565	565	570	570	576	576	618	618	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	24		-21		-26		-33		36		-19
Selbstfinanzierung	24		-21		-26		-33		36		-19

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	104%	96%	95%	94%	106%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	0%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	0.75%	1.01%	1.04%	1.04%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Wohneinheiten	2'496	2'500	2'500	2'499	2'499	0.0% 0.0%
Gebührensatz (Fr./Wohneinheit)	129.51	100.00	100.00	100.00	130.00	M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	177	166	166	166	166	0.0%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.57	1.57	1.57	1.57	1.57	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)	-5		16		43		75		39	-934%
Spezialfinanzierung		5		-16		-43		-75		-39	-934%
Total											
Nettovermögen/-schuld		5		-16		-43		-75		-39	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.7%	-3.8%	-4.9%	-6.0%	5.9%	↓ -1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1	-3	-8	-14	-7	-6 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	1'006	-859	326	408	773	1'655
Nettoinvestitionen VV		-4'009	-13'080	-13'132	-8'237	-6'847	-45'304
Veränderung Nettovermögen		-3'002	-13'939	-12'806	-7'829	-6'074	-43'649
Nettoinvestitionen FV		-130	-	-	-	-	-130
Haushaltüberschuss/-defizit		-3'132	-13'939	-12'806	-7'829	-6'074	-43'779

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		37'936	37'868	39'321	37'666	39'740	39'393	40'213	40'081	40'638	40'937			1.7%	2.0%
Abschreibungen VV		1'874		2'096		2'974		3'288		3'407				16.1%	
Interne Verrechnungen		797	797	845	845	870	870	894	894	909	909			3.4%	3.4%
Finanzaufwand/-ertrag		247	1'321	239	1'044	395	1'068	551	1'091	634	1'108			26.6%	-4.3%
Buchgewinne/-verluste				9											
EK-Fonds, Aufwertungen VV		24	127	10	177	115	26	58	33	36	18				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		40'878	40'113	42'521	39'733	44'095	41'358	45'003	42'098	45'625	42'973				
Rechnungsergebnis		-765		-2'788		-2'737		-2'905		-2'652					-11'848
Abschreibungen		1'874		2'096		2'974		3'288		3'407					13'640
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-102		-167		89		25		18					-137
Selbstfinanzierung	1)	1'006		-859		326		408		773					1'655

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'840	-3'585	-3'410	-3'446	-3'126	-15'407
Ergebnis aus Finanzierung		1'075	796	673	541	474	3'559
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		-765	-2'788	-2'737	-2'905	-2'652	-11'848

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		4'009	13'080	13'132	8'237	6'847	45'304
Finanzvermögen (FV)		130	-	-	-	-	130

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		148	-1'777	-187	408	773	-635
Geldfluss aus Investitionen		-4'139	-13'089	-13'132	-8'237	-6'847	-45'443
Geldfluss aus Finanzierungen		6'000	14'000	14'000	7'500	7'000	48'500
Veränderung flüssige Mittel		2'010	-866	681	-329	926	2'422

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		53'496		52'630		53'311		52'982		53'909				1%
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'649		5'784		6'465		6'136		7'062				6%
Verwaltungsvermögen (VV)		38'188		49'171		59'329		64'277		67'717				77%
Fremdkapital			40'130		53'203		66'690		74'190		81'190			102%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			18'019		32'019		46'019		53'519		60'519			236%
Eigenkapital			51'554		48'599		45'950		43'070		40'436			-22%
Total		91'684	91'684	101'802	101'802	112'640	112'640	117'260	117'260	121'626	121'626			33%
Nettovermögen/-schuld		13'366		-573		-13'378		-21'207		-27'281				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	96%	99%	99%	99%	
Selbstfinanzierungsanteil		2.6%	-2.2%	0.8%	1.0%	1.8%	↓ 0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		25%	-7%	2%	5%	11%	↓ 4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.3%	0.7%	0.9%	→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'189	-213	-2'558	-3'820	-4'957	↓ -1'872 ø

2) inkl. Schule(n)

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 1'651	-392	545	423	667	2'893					
Nettoinvestitionen VV	-2'403	-10'796	-12'852	-5'441	-6'847	-38'338					
Veränderung Nettovermögen	-752	-11'188	-12'307	-5'018	-6'180	-35'445					
Nettoinvestitionen FV	-130	-	-	-	-	-130					
Haushaltüberschuss/-defizit	-882	-11'188	-12'307	-5'018	-6'180	-35'575					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	30'942	31'571	32'157	31'020	32'573	32'473	33'066	32'965	33'419	33'602	1.9% 1.6%
Abschreibungen VV	1'602		1'718		2'572		2'796		2'928		16.3%
Interne Verrechnungen	796	796	843	843	869	869	892	892	908	908	3.3% 3.3%
Finanzaufwand/-ertrag	240	1'263	221	975	355	999	499	1'022	555	1'039	23.3% -4.8%
Buchgewinne/-verluste			9								
EK-Fonds, Aufwertungen VV	24	127	10	177	115	26	58	33	36	18	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	33'605	33'756	34'958	33'015	36'484	34'368	37'311	34'913	37'846	35'567	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	151		-1'943		-2'117		-2'398		-2'280		-8'586
Abschreibungen	1'602		1'718		2'572		2'796		2'928		11'617
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-102		-167		89		25		18		-137
Selbstfinanzierung	1) 1'651		-392		545		423		667		2'893
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-871	-2'689	-2'761	-2'922	-2'764	-2'922	-2'764	-2'922	-2'764	-2'922	-12'007
Ergebnis aus Finanzierung	1'023	746	645	523	484	523	484	523	484	523	3'421
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	151	-1'943	-2'117	-2'398	-2'280	-2'398	-2'280	-2'280	-2'280	-2'280	-8'586
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	2'403	10'796	12'852	5'441	6'847	5'441	6'847	5'441	6'847	5'441	38'338
Finanzvermögen (FV)	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	45'959		45'845		46'025		46'006		46'826		2%
Verwaltungsvermögen	34'439		43'517		53'796		56'440		60'359		75%
Fremdkapital		36'887		47'960		60'447		65'447		72'447	96%
Eigenkapital		43'511		41'401		39'373		37'000		34'738	-20%
Total	80'398	80'398	89'362	89'362	99'820	99'820	102'447	102'447	107'185	107'185	33%
Nettovermögen/-schuld	9'072		-2'115		-14'422		-19'440		-25'621		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%		-1.2%		1.6%		1.2%		1.9%		↓ 1.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	69%		-4%		4%		8%		10%		↓ 8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		-0.1%		0.3%		0.8%		0.9%		→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'686		-393		-2'681		-3'613		-4'762		↓ -1'953 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
Selbstfinanzierung	1'744	1'006	-859	388	231	-127
Nettoinvestitionen VV	-4'081	-4'009	-13'080	-758	-635	-2'274
Veränderung Nettovermögen	-2'337	-3'002	-13'939	-370	-403	-2'402
Nettoinvestitionen FV	-229	-130	-	-43	-24	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'566	-3'132	-13'939	-412	-427	-2'402

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'820	-9'947	-11'538	-1'821	-1'845	-2'140
Nettokosten Schule	-16'245	-16'414	-17'197	-2'587	-2'623	-2'750
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'297	-1'564	-1'737	-229	-272	-297
Total Aufwand (netto)	-27'363	-27'924	-30'472	-4'636	-4'740	-5'187
Direkte Gemeindesteuern	26'036	26'263	25'925	4'477	4'484	4'395
Grundstückgewinnsteuern	2'002	1'000	1'500	372	186	279
Direkter Finanzausgleich	-525	-149	230	-117	-35	33
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	35	44	29	16	26	21
Total Ertrag (netto)	27'549	27'158	27'684	4'748	4'661	4'727
Ergebnis Erfolgsrechnung	186	-765	-2'788	111	-79	-460
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'532	1'874	2'096	273	330	364
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 26	-102	-167	5	-19	-31
Selbstfinanzierung	1'744	1'006	-859	389	231	-127
Überträge in Investitionsbereich	-	-	9	-	-	2
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -7'065	-	-	-1'257	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	4'311	-858	-927	773	-159	-172
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1'010	148	-1'777	-95	72	-298
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'081	-4'009	-13'080	-758	-635	-2'274
Finanzvermögen (FV)	-229	-130	-	-43	-24	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-9	-	-	-2
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'310	-4'139	-13'089	-801	-659	-2'276
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 2'990	6'000	14'000	555	978	2'465
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	3	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	2'993	6'000	14'000	556	978	2'465
Veränderung Flüssige Mittel	-2'327	2'010	-866	-339	391	-109

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	71	75	83	5%	17% !	11%
- Allgemeine Dienste	269	273	279	1%	4%	2%
- Verwaltungsliegenschaften	-19	-4	-6	-80%	-69% !	56%
- Übriges	16	21	22	30%	33%	3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	52	63	66	20%	26% !	5%
- Allgemeines Rechtswesen	102	116	122	14%	20% !	5%
- Feuerwehr	56	57	59	3%	6%	3%
- Übriges	21	28	29	38%	42%	3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	17'993	19'447	18'940	8%	5% !!	-3%
- Primarschule (je Schüler)	21'219	21'906	23'884	3%	13% !!	9%
- Sekundarschule (je Schüler)	28'370	25'111	27'487	-11%	-3%	9%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	73	72	79	-2%	7%	9%
- Sport und Freizeit	25	40	36	58%	44% !	-9%
- Übriges	42	58	53	38%	26% !	-9%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	315	316	325	0%	3%	3%
- Pflegefinanzierung Spitex	128	128	141	0%	10% !	10%
- Übriges	41	106	88	156%	113% !!	-17%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	84	132	120	57%	43% !!	-9%
- Familie und Jugend	246	75	253	-70%	3%	239%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	114	83	142	-28%	24% !!	72%
- Fürsorge, Übriges	55	82	120	48%	117% !!	46%
- Übriges	56	54	45	-4%	-19%	-17%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	7	7	21	5%	209% !	195%
- Übriges	116	101	97	-13%	-17%	-4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	112	119	114	7%	2%	-4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	156	176	184	13%	18% !!	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	112	121	105	8%	-6%	-13%
- Übriges	55	69	71	25%	28% !	2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	0	1	1	205%	194%	-4%
- Übriges	-108	-108	-107	0%	-1%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-2	-16	-20	707%	893%	23%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-19	-15	-2%	-21%	-19%
- Planmässige Abschreibungen VV	250	307	332	23%	33% !!	8%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'821	1'845	2'140	1%	18%	16%
Nettokosten Kindergarten	371	387	401	4%	8%	4%
Nettokosten Primarschule	1'482	1'507	1'589	2%	7%	5%
Nettokosten Sekundarschule	734	729	760	-1%	4%	4%
Total Nettokosten Schule(n)	2'587	2'623	2'750	1%	6%	5%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	4'407	4'468	4'891	1%	11%	9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	229	272	297	19%	30%	9%
Gesamttotal Steuerhaushalt	4'636	4'740	5'187	2%	12%	9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	380	416	403	10%	6%	-3%
Total Kosten	5'016	5'156	5'591	3%	11%	8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'384	5'380	5'380	0%	0%	0%
Kindergartenschüler	111	107	114	-4%	3%	7%
Primarschüler	376	370	358	-2%	-5%	-3%
Sekundarschüler	221	248	236	12%	7%	-5%
Gesamtschülerzahl	708	725	708	2%	0%	-2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

10.09.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	2'357	9'028	9'393	1'250	1'700	-	23'728
2 = Nachhol-/Entwicklung	-579	828	1'201	2'586	3'331	5'398	12'766
3 = Wunsch	-	-	133	-	-	-	133
Total	1'779	9'856	10'727	3'836	5'031	5'398	36'626

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	522	-	-	-	-	-	522
2 = Nachhol-/Entwicklung	-50	530	1'715	1'250	1'661	4'240	9'346
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	472	530	1'715	1'250	1'661	4'240	9'868

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	252	365	200	200	200	1'000	2'217
2 = Nachhol-/Entwicklung	-100	45	210	155	-45	-31	234
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	152	410	410	355	155	969	2'451

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	130	-	-	-	-	-	130
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	130	-	-	-	-	-	130

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	2'533	10'796	12'852	5'441	6'847	10'607	49'075

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Digitalisierung KLIBnet	0220.5200.04	1	0	GDE	5		-	56	-	-	-	-	56
2 Videoüberwachung öffentlicher Grund, Schulhaus Breiti	1110.5060.01	2	0	GDE	8		-	-	50	-	-	-	50
3 Umsetzung Parkplatzreglement (Parkuhr, Ummarkierung, Signa	1110.5090.01	1	0	GDE	10		-	50	-	-	-	-	50
4 Anschaffung Atemschutzgeräte	1500.5060.03	1	0	GDE	8		-	52	-	-	-	-	52
5 Subvention Anschaffung Atemschutzgeräte	1500.6310.00	1	0	GDE	8		-	-17	-	-	-	-	-17
6 Rückbau OKP Breiti	1620.5040.01	1	0	GDE	20		-	200	-	-	-	-	200
7 Mobiliar Neubauten, Kindergarten Müllerwis	2110.5060.01	1	0	GDE	8	42	8	-	-	-	-	-	50
8 Planung & Ausbau TfA	2120.5040.xx	1	0	GDE	20		-	-	50	-	-	-	50
9 Anschaffung Hardware inkl. Ersteinstallation	2120.5060.01	1	0	GDE	8		89	54	-	-	-	-	143
10 Mobiliar Neubauten, Gruppenräume Primarstufe	2120.5060.02	1	0	GDE	8		54	-	-	-	-	-	54
11 ICT-Konzept	2120.5060.xx	1	0	GDE	8		-	-	58	-	-	-	58
12 Schulraumentwicklung Baustein A+B, Realisierungskredit	2170.5040.06	1	0	GDE	20	327	-	7'500	7'600	-	-	-	15'427
13 Schulraumentwicklung Baustein E, Turn- und Sporthalle	2170.5040.09	1	0	GDE	20		-	500	1'500	1'200	-	-	3'200
14 Schulraumentwicklung Baustein F, Aussenraum	2170.5040.10	1	0	GDE	20		-	-	-	-	1'700	-	1'700
15 Schulraumentwicklung Baustein C, Anbau Gruppenräume Trak	2170.5040.12	1	0	GDE	20	1'491	1'000	-	-	-	-	-	2'491
16 Schulraumentwicklung Baustein D, Sanierung und Erweiterung	2170.5040.13	1	0	GDE	20	1'649	200	-	-	-	-	-	1'849
17 KiGa Ocht, Anteil Sanierung Aussenraum Überbauung Ocht	2170.5040.15	1	0	GDE	20		-	66	-	-	-	-	66
18 Primarschulanlagen, Ersatz Schliessanlage	2170.5040.16	1	0	GDE	20	5	50	25	25	-	-	-	105
19 SH Breiti neue Erschliessung und Umnutzung Schutzraum (OKP	2170.5040.17	2	0	GDE	20		-	-	-	-	-	-	-
20 KiGa Ocht, Umnutzung stillgelegter Schulraum	2170.5040.18	1	0	GDE	20		-	150	-	-	-	-	150
21 SH Breiti Videoüberwachung und vorgezogener Ersatz Aussenr	2170.5060.01	1	0	GDE	8		-	-	100	-	-	-	100
22 Beschaffung neue Mietboote	3410.5060.01	2	0	GDE	8		-	60	-	-	-	-	60
23 Sportplätze Grossriet, Umrüstung Flutlichtanlagen auf LED	3410.5060.02	1	0	GDE	8		140	-	-	-	-	-	140
24 Rückzahlung Darlehen Tennisclub Greifensee	3410.6460.00	2	0	GDE	0		-	-	-	-15	-15	-15	-45
25 Spital Uster, Aktienkapitalerhöhung	4120.5540.00	1	0	GDE	0		546	-	-	-	-	-	546
26 Alterswohnungen, Anteil Sanierung Aussenraum Überbauung (5	5340.5040.01	1	0	GDE	20		-	82	-	-	-	-	82
27 Rückzahlung Darlehen Zentrum Im Hof	5340.6450.00	2	0	GDE	0		-109	-109	-109	-109	-109	-109	-654
28 Sanierung Wildsbergstrasse (Teil Richtung Uster)	6150.5010.06	2	0	GDE	40		20	607	-	-	-	-	627
29 Im Städtli, Absperrung Poller Zufahrt Städtli	6150.5010.07	3	0	GDE	40	8	-	-	133	-	-	-	141
30 Brücke Städtli	6150.5010.10	2	0	GDE	40	16	-	-	50	500	-	-	566
31 GVK: Wege bei Schule	6150.5010.11	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	70	70
32 Stationsstrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.12	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	143	143
33 Langacherweg, Sanierung Strasse	6150.5010.14	1	0	GDE	40	102	5	-	-	-	-	-	107
34 Umsetzung Sofortmassnahmen GVK	6150.5010.15	2	0	GDE	40		60	60	-	-	-	-	120
35 Burstwiesenstrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.16	2	0	GDE	40		-	-	-	90	1'500	1'500	3'090
36 Hirzerenstrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.17	2	0	GDE	40	11	-	-	50	670	-	-	731
37 Müllerwis, Sanierung Strasse	6150.5010.18	2	0	GDE	40	19	-	-	-	-	-	510	529

# Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
38 Seilerwis, Sanierung Strasse	6150.5010.19	2	0	GDE	40	13	-	-	-	-	-	255	268
39 Breitistrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.21	2	0	GDE	40		-	40	470	-	-	-	510
40 Ersatzneubau Garnhänkesteg	6150.5010.22	2	0	GDE	40		-	75	-	-	-	-	75
41 Sandbuelstrasse (Bereich im Wald), Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	463	463
42 Tumigerstrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	90	1'500	1'500	-	3'090
43 Grabenweg, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	345	345
44 Schulhausstrasse, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	345	345
45 Am Pfisterhölzli, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	715	-	715
46 Sandbuelstrasse (Bereich Ocht), Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	1'200	1'200
47 Mettmenriedtweg, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	259	259
48 Im Näppenriet, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	259	259
49 Werrikerweg, Sanierung Strasse	6150.5010.xx	2	0	GDE	40		-	-	-	-	-	248	248
50 Stationsstrasse, Notwassereinspeisung und Sanierung WL	7101.5030.12	2	0	WAS	50		-	-	-	-	115	-	115
51 Stationsstrasse, Sanierung WL	7101.5030.13	2	0	WAS	50	5	-	-	-	-	636	-	641
52 Reservoir Homberg, Innenbeschichtung Schieberhaus	7101.5030.16	1	0	WAS	30	11	450	-	-	-	-	-	461
53 Reservoir Homberg, Innenverrohrung	7101.5030.20	1	0	WAS	30	3	72	-	-	-	-	-	75
54 Burstwiesenstrasse, Sanierung WL	7101.5030.22	2	0	WAS	50		-	-	25	500	335	-	860
55 Hirzerenstrasse, Sanierung WL	7101.5030.23	2	0	WAS	50		-	-	20	230	-	-	250
56 Reservoir Homberg, Zu-/Ableitung inkl. Steuerkabel	7101.5030.24	2	0	WAS	50	7	-	400	1'400	-	-	1'700	3'507
57 Breitistrasse, Sanierung WL	7101.5030.25	2	0	WAS	50		-	20	240	-	-	-	260
58 Notwassereinspeisung Stationsstrasse	7101.5030.26	2	0	WAS	50		-	80	-	-	-	-	80
59 Dorf-/Seestrasse, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	350	350
60 Tumigerstrasse (Langacher-Gemeindegrenze), Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	490	-	-	490
61 Grabenweg, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	22	22
62 Schulhausstrasse, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	260	-	260
63 Am Pfisterhölzli, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	285	-	285
64 Sandbuelstrasse (Bereich Ocht), Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	370	370
65 Bauernhaus Furen bis Breitistrasse, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	302	302
66 Schwerzenbachstrasse bis zum Pumpwerk Furen	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	50	50
67 Sandbuelstrasse bis Cevi-Haus	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	108	108
68 Milandia bis Schützenhaus, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	291	291
69 Milandia bis Kehrplatz Burstwiesenstrasse	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	431	431
70 Hanflandweg, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	86	86
71 Albertus-Walder-Weg, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	194	194
72 Wildsbergstrasse bis Tumigerhof, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	129	129
73 Grafenwiesenweg, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	280	280
74 Mettmenriedtweg, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	11	11

#	Text		Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
75	Im Näppenriet, Sanierung WL	7101.5030.xx	2	0	WAS	50		-	-	-	-	-	6	6
76	Ersatz elektronische Wasserzähler	7101.5060.01	2	0	WAS	8		-	60	60	60	60	60	300
77	Wasseranschlussgebühren	7101.6370.00	2	0	WAS	40		-50	-30	-30	-30	-30	-150	-320
78	Kanalsanierung (Inliner- und Roboterarbeiten)	7201.5030.03	1	0	ABW	50		100	100	100	100	100	500	1'000
79	Kanalisationsuntersuchung (private Hausanschlüsse)	7201.5030.08	1	0	ABW	50		100	100	100	100	100	500	1'000
80	Langacherweg, Sanierung AWL	7201.5030.10	1	0	ABW	50	8	52	-	-	-	-	-	60
81	Breitstrasse, Sanierung AWL	7201.5030.11	2	0	ABW	50		-	10	130	-	-	-	140
82	Wildsbergstrasse (Teil Richtung Uster), Sanierung AWL	7201.5030.12	1	0	ABW	50		-	165	-	-	-	-	165
83	Pumpwerk Städtli, Sanierung (2030)	7201.5030.xx	2	0	ABW	50		-	-	-	-	-	86	86
84	Pumpwerk Grossriet, Sanierung (2032)	7201.5030.xx	2	0	ABW	50		-	-	-	-	-	108	108
85	Kanalisationsuntersuchung (ganze Gemeinde) (2025)	7201.5030.xx	2	0	ABW	50		-	-	80	-	-	-	80
86	Burstwiesenstrasse, Sanierung AWL	7201.5030.xx	2	0	ABW	50		-	-	25	100	-	-	125
87	Tumigerstrasse, Sanierung AWL	7201.5030.xx	2	0	ABW	50		-	-	20	100	-	-	120
88	Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	7201.5290.01	2	0	ABW	5		-	80	-	-	-	-	80
89	Kanalisationsanschlussgebühren	7201.6370.00	2	0	ABW	40		-100	-45	-45	-45	-45	-225	-505
90	Werrikerbach, Teilprojekt A	7410.5020.02	1	0	GDE	50	872	15	-	-	-	-	-	887
91	Werrikerbach, Teilprojekt B	7410.5020.03	2	0	GDE	50	58	30	30	500	50	-	-	668
92	Werrikerbach, Teilprojekt C	7410.5020.04	2	0	GDE	50		-	-	50	50	50	-	150
93	Subvention (Werrikerbach)	7410.6310.00	2	0	GDE	50		-600	-	-	-150	-300	-75	-1'125
94	Ausserordentliche Instandsetzungsarbeiten (Dachsan., Fenster	7710.5030.03	1	0	GDE	20	43	-	200	-	-	-	-	243
95	Erweiterung Gemeinschaftsgrab mit Aschengruft	7710.5030.04	1	0	GDE	20		60	-	-	-	-	-	60
96	Revision BZO	7900.5290.02	1	0	GDE	10	78	-	30	30	-	-	-	138
97	Tempo 30: Signalisationen und Markierungen	7900.5290.03	1	0	GDE	10	42	130	-	-	-	-	-	172
98	Revision Kernzonenplanung	7900.5290.04	1	0	GDE	10	44	30	30	-	-	-	-	104
99	BGK Tumigerstrasse	7900.5290.05	1	0	GDE	10		30	-	30	50	-	-	110
100	BGK Burstwiesenstrasse	7900.5290.06	2	0	GDE	10		20	65	50	-	-	-	135
101	Subvention (BGK Tumigerstrasse)	7900.6310.00	2	0	GDE	10		-	-	-	-	-10	-	-10
102	Aufwertung Pfadiareal	8140.5030.01	1	0	GDE	20		-	50	-	-	-	-	50
103	Fernwärmeanschluss Liegenschaft Schlosstrasse 1	9630.7040.02	2	0	FV	0		130	-	-	-	-	-	130
Anlagen im Bau, ohne Zuweisung zu Projekt														
104	A2021-02Sanierung Fassaden Werkhof/Feuerwehr		1	0	GDE	20	2							2
105	2022-06Langacher, Sanierung WL		1	0	WAS	50	88							88

Zusammenzug Nettoinvestitionen Sekundarschulgemeinde (1'000 Fr.)

10.09.2024

Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'606	-	-	2'516	-	-	4'122
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	2'284	280	280	-	-	2'844
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'606	2'284	280	2'796	-	-	6'966

Finanzvermögen (FV)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	1'606	2'284	280	2'796	-	-	6'966

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Trakt A Dachsanierung	1	0	SEK	20		480						480
2 Trakt A Fenstersanierung	1	0	SEK	20		630						630
3 Umstellung Beleuchtung auf LED Trakt A	1	0	SEK	20		192						192
4 Renovation/Aufstockung Trakt C, Projektierung	1	0	SEK	10		254						254
5 Renovation/Aufstockung Trakt C, Ausführung	1	0	SEK	33					2'516			2'516
6 Ersatz Switches	1	0	SEK	4		50						50
7 Trakt B Dachsanierung	2	0	SEK	20			490					490
8 Trakt B Fenstersanierungen	2	0	SEK	20			770					770
9 Sanierung Heizung	2	0	SEK	20			654					654
10 Ersatz Acces Points	2	0	SEK	4			90					90
11 Trakt A, Sanierung Klassenzimmer inkl. Gruppenräume	2	0	SEK	20			280					280
12 Trakt A, Sanierung Klassenzimmer inkl. Gruppenräume	2	0	SEK	20				280				280
13 Trakt A, Sanierung Klassenzimmer inkl. Gruppenräume	2	0	SEK	20					280			280

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)													
<i>Natürliche Personen</i>	14'086	15'316	16'128	15'692	15'543	14'950	14'475	15'146	15'513	15'787		92%	
- Einkommen	11'872	12'523	13'369	12'899	12'236	11'750	11'875	12'280	12'578	12'800	x x x	93%	
- Vermögen	2'214	2'793	2'760	2'793	3'307	3'200	2'600	2'866	2'936	2'987	x x x	88%	
<i>Juristische Personen</i>	8'099	8'141	7'565	6'817	9'400	6'950	10'150	9'874	10'113	10'361		128%	
- Gewinn	8'005	8'048	7'127	6'694	9'279	6'500	10'000	9'728	9'964	10'208	x x	130%	
- Kapital	94	92	438	123	121	450	150	146	149	153	x x	66%	
Total	22'185	23'457	23'694	22'509	24'943	21'900	24'625	25'020	25'627	26'148		104%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	80%	83%	83%	83%									
Steuern Rechnungsjahr	17'748	18'765	18'955	18'007	19'955	17'520	19'700	20'767	21'270	21'703		104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'732	4'693	3'846	3'359	3'917	7'392	3'252	3'330	3'453	3'582	x x x x	88%	
Nachsteuern	131	22	18	18	8	23	11	15	15	15		x	77%
Aktive Steuerauscheidungen	170	214	217	174	52	236	116	119	123	128	x x x x	79%	
Passive Steuerauscheidungen	-4'031	-4'671	-3'987	-1'299	-3'401	-4'842	-3'617	-3'704	-3'841	-3'984	x x x x	125%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-82	-36	-42	-147	-35	-40	-40	-75	-75	-75		x	54%
Quellensteuern	73	104	483	345	211	80	224	229	235	241	x x x	65%	
Personalsteuern	105	102	104	100	101	100	100	100	100	100		x	99%
Total Ertrag Gemeindesteuern	15'844	19'194	19'594	20'556	20'808	20'469	19'746	20'781	21'280	21'709		97%	
Tatsächliche Forderungsverluste	8	15	253	5	29	12	12	96	96	96		x	13%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	8	15	253	5	29	12	12	96	96	96		13%	
Grundstückgewinnsteuern	1'293	1'181	1'541	1'138	2'002	1'000	1'500	1'500	1'500	1'500		Manuelle Festlegung	96%
Hundesteuern	33	33	33	36	38	34	34	34	34	34		x	95%
Total Ertrag Sondersteuern	1'326	1'214	1'574	1'174	2'040	1'034	1'534	1'534	1'534	1'534			96%
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6		Verhältnis zu Ertrag	99%
Total Aufwand Sondersteuern	5	6			99%								
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	189	194	187	189	190	190	190	192	194	196		wie allg. Dienste	101%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	206	170	189	139	150	300	250	253	255	258		wie allg. Dienste	157%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	25	25	14	12	12	24	24	24	24	24		wie letztes Budgetjahr	189%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'666	4'495	4'554	4'809	4'800	4'729	4'561	4'607	4'720	4'817			97%

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T E STF	Ø3y 2025 in % Ø3y
<i>Natürliche Personen</i>	20'715	22'408	23'463	23'175	23'573	22'407	22'506	23'470	24'039	24'463			96%
- Einkommen	18'010	19'092	20'158	19'792	19'614	18'650	19'306	19'955	20'439	20'799	x	x x	97%
- Vermögen	2'705	3'316	3'305	3'383	3'959	3'757	3'200	3'514	3'600	3'663	x	x x	90%
<i>Juristische Personen</i>	9'307	9'319	8'645	8'089	10'847	8'650	11'975	11'649	11'932	12'224			130%
- Gewinn	9'079	9'104	8'090	7'830	10'583	7'986	11'594	11'279	11'552	11'835	x	x	131%
- Kapital	228	214	555	259	264	664	381	371	380	389	x	x	106%
Total	30'021	31'727	32'109	31'263	34'420	31'057	34'481	35'119	35'970	36'687			106%
Steuerfuss Rechnungsjahr	14%	14%	14%	14%	14%	14%	16%	16%	16%	16%			
Steuern Rechnungsjahr	4'203	4'442	4'495	4'377	4'819	4'348	5'517	5'619	5'755	5'870			121%
Steuererträge aus früheren Jahren	442	982	846	758	915	1'412	712	764	818	874	x	x x x	85%
Nachsteuern	41	7	5	6	2	5	3	4	4	4			x 68%
Aktive Steuerauscheidungen	572	453	1'034	76	44	880	547	587	629	672	x	x x x	142%
Passive Steuerauscheidungen	-768	-871	-744	-280	-612	-890	-666	-714	-765	-817	x	x x x	122%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-15	-8	-8	-33	-8	-11	-11	-16	-16	-16			x 67%
Quellensteuern	27	30	115	98	70	40	66	68	69	71	x	x x	70%
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'502	5'034	5'742	5'001	5'231	5'784	6'169	6'312	6'495	6'658			116%
Tatsächliche Forderungsverluste	6	5	3	30	5	5	6	13	13	13			x 47%
Wertberichtigungen Forderungen													x
Total Aufwand Gemeindesteuern	6	5	3	30	5	5	6	13	13	13			47%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	172	149	174	125	135	261	225	227	230	232		wie Schulverwaltung	156%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	8	7	4	3	3	7	5	5	5	5		wie letztes Budgetjahr	128%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	4'809	4'800	4'729	4'561	4'607	4'720	4'817
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		120%	117%	114%	107%	105%	105%	106%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	0%	0%	0%	0%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	276	206	115	-	-	-	-
Einwohnerzahl	Anzahl	5'319	5'384	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	1'465	1'110	617	-	-	-	-
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		94%	94%	94%	96%	99%	99%	99%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	1'453	1'089	603	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	1'236	927	513	-	-	-	-
- Steuerfuss		80%	80%	80%	80%	83%	83%	83%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	216	162	90	-	-	-	-
- Steuerfuss		14%	14%	14%	16%	16%	16%	16%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	5'319	5'384	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	1'188	1'187	1'183	1'180	1'177	1'174	1'171
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.335%	22.047%	21.989%	21.932%	21.874%	21.817%	21.760%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.058%	0.097%	0.005%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-12	-27	-25	-24	-31	-32	-33
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	5'319	5'384	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380
Fläche in Quadratkilometer	manuell	2.27	2.27	2.27	2.27	2.27	2.27	2.27
Bevölkerungsdichte	E/km2	2'340.0	2'368.6	2'366.9	2'366.9	2'366.9	2'366.9	2'366.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	341						
Steigungsindex	manuell	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Individueller Sonderlastenausgleich								
Politische Gemeinde (1'000 Franken)								
Unterstützungsbeitrag STAF	manuell	119	85	130				
Sonderlast1	manuell							
Sonderlast2	manuell							
Sonderlast3	manuell							
Sonderlast4	manuell							
Sonderlast5	manuell							
Total	1'000 Fr.	119	85	130	-	-	-	-
Sekundarschulgemeinde (1'000 Franken)								
Unterstützungsbeitrag STAF	manuell	21	15	25				
Sonderlast1	manuell							
Sonderlast2	manuell							
Sonderlast3	manuell							
Sonderlast4	manuell							
Sonderlast5	manuell							
Total	1'000 Fr.	21	15	25	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	1.0%	1.0%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.0%	1.0%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.0%	1.0%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.0%	3.0%	
- Feuerwehr	E	E	1.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	
- Primarstufe	T	T	1.0%	1.0%	2026+2028: je +150 -1 Klasse
- Musikschulen	E	E	1.0%	1.0%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.0%	1.0%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.0%	1.0%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.0%	1.0%	
- Sonderschulen	E	E	1.0%	1.0%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.0%	1.0%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	1.0%	1.0%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.0%	3.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.0%	3.0%	
- Übriges	E	E	1.0%	1.0%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.0%	3.0%	
- Familie und Jugend	E	E	1.0%	1.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.0%	3.0%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	1.0%	1.0%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E2	E2	3.0%	3.0%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2026: +100 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2026: +180 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: +75 Ergebnisverbesserung
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	1.0%	1.0%	
- Übriges	E	E	1.0%	1.0%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

**Sekundarschulgemeinde
Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	1.0%	1.0%	
Bildung					
- Sekundarstufe	T	T	1.0%	1.0%	
- Musikschulen	EO	EO	1.0%	1.0%	
- Schulliegenschaften	T	T	1.0%	1.0%	
- Tagesbetreuung	EO	EO	1.0%	1.0%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	EO	EO	1.0%	1.0%	
- Volksschule, Sonstiges	EO	EO	1.0%	1.0%	
- Sonderschulen	EO	EO	1.0%	1.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	EO	EO	1.0%	1.0%	
Gesundheit	EO	EO	1.0%	1.0%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	

BO = Bevölkerungsveränderung

EO = Einwohner + Teuerung

EO? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-55
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>151</u>
Veränderung	206

Einzelpositionen**206****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Heime	-50	Anpassung an 2023 Ist
Pflegefinanzierung Spitex	-250	Anpassung an 2023 Ist
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-100	Anpassung an 2023 Ist
Volkswirtschaft Übriges	106	ZKB Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-800	Wegzug NP
Ressourcenausgleich	135	Abgrenzung Zahlung 2025
Ressourcenausgleich	1'185	Abgrenzung Zahlung 2026
Sonderlastenausgleich	2	Unterstützungsbeitrag SV17
Zinsen	8	Verzinsung Gebührenhaushalte
Zinsen	-100	Höherer Zinsaufwand
Planmässige Abschreibungen	70	Aktuelle Kalkulation

Sekundarschulgemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-756
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-917</u>
Veränderung	-161

Einzelpositionen**-161****Bemerkung**

Steuern Rechnungsjahr	-140	Wegzug NP Greifensee
Sonderlastenausgleich	-1	Unterstützungsbeitrag SV17
Planmässige Abschreibungen	-20	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'753	1'105	2'848	1'081	2'876	1'092	2'905	1'103	2'934	1'114	1.6%	0.2%
- Exekutive	403	0	451	3	455	3	460	3	464	3	3.6%	>50%
- Allgemeine Dienste	2'009	841	2'098	849	2'119	857	2'140	866	2'161	875	1.8%	1.0%
- Verwaltungsliegenschaften	244	264	199	230	201	232	203	234	205	237	-4.3%	-2.7%
- Übriges	97		100		101		102		103		1.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'886	466	1'962	476	1'996	483	2'032	490	2'068	496	2.3%	1.6%
- Öffentliche Sicherheit	496	158	514	159	519	160	525	162	530	163	1.7%	0.8%
- Allgemeines Rechtswesen	707	85	751	96	773	98	796	101	820	104	3.8%	5.1%
- Feuerwehr	342	33	354	36	358	36	361	37	365	37	1.6%	2.5%
- Übriges	341	189	343	186	346	188	350	190	353	192	0.9%	0.4%
Bildung	11'286	1'100	11'926	1'217	11'896	1'229	12'015	1'241	11'985	1'253	1.5%	3.3%
- Kindergarten	1'235		1'134		1'145		1'157		1'168		-1.4%	
- Primarstufe	5'481	301	5'682	351	5'588	355	5'644	358	5'551	362	0.3%	4.7%
- Musikschulen	216		235	39	237	40	240	40	242	40	2.9%	
- Schulliegenschaften	1'009	73	1'097	75	1'108	76	1'119	77	1'131	78	2.9%	1.6%
- Tagesbetreuung	934	721	1'041	730	1'052	737	1'062	745	1'073	752	3.5%	1.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	974		1'008		1'018		1'028		1'039		1.6%	
- Volksschule, Sonstiges	537		626		633		639		645		4.7%	
- Sonderschulen	900	5	1'103	21	1'114	21	1'125	21	1'136	22	6.0%	44.1%
Kultur, Sport und Freizeit	1'110	196	1'095	192	1'106	194	1'117	196	1'128	198	0.4%	0.3%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	410	23	447	24	451	25	456	25	460	25	3.0%	2.7%
- Sport und Freizeit	331	118	307	112	310	113	313	114	316	115	-1.2%	-0.5%
- Übriges	369	56	342	56	345	56	348	57	352	57	-1.2%	0.7%
Gesundheit	2'948	-	2'962	-	3'042	-	3'124	-	3'208	-	2.1%	
- Pflegefinanzierung Heime	1'700		1'750		1'803		1'857		1'912		3.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	690		760		783		806		830		4.7%	
- Übriges	558		452		456		461		465		-4.4%	
- Soziale Sicherheit	7'208	4'921	8'092	4'431	8'253	4'527	8'417	4'625	8'586	4'725	4.5%	-1.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'286	1'576	2'428	1'780	2'500	1'833	2'575	1'888	2'653	1'945	3.8%	5.4%
- Familie und Jugend	1'422	1'020	1'383	20	1'397	20	1'411	20	1'425	21	0.1%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'300	855	1'550	785	1'597	809	1'644	833	1'694	858	6.8%	0.1%
- Fürsorge, Übriges	617	177	678	34	684	34	691	34	698	35	3.1%	-33.4%
- Übriges	1'582	1'293	2'054	1'812	2'074	1'830	2'095	1'849	2'116	1'867	7.5%	9.6%
Verkehr	1'353	772	1'377	742	1'401	750	1'426	757	1'451	765	1.8%	-0.2%
- Gemeindestrassen	808	770	854	741	863	749	871	756	880	764	2.2%	-0.2%
- Übriges	545	2	523	1	538	1	554	1	571	1	1.2%	-14.0%
Umweltschutz und Raumordnung	2'703	2'332	2'645	2'264	2'779	2'395	2'791	2'403	2'857	2'465	1.4%	1.4%
- Wasserwerk	641	641	615	615	715	715	717	717	725	725	3.2%	3.2%
- Abwasserbeseitigung	948	948	991	991	1'015	1'015	1'015	1'015	1'025	1'025	2.0%	2.0%
- Abfallwirtschaft	652	652	565	565	570	570	576	576	618	618	-1.3%	-1.3%
- Übriges	463	92	475	94	479	95	484	96	489	97	1.3%	1.4%
Volkswirtschaft	73	646	75	643	75	650	76	656	77	663	1.3%	0.6%
- Forstwirtschaft	8		8		8		8		8		-0.2%	
- Übriges	65	646	67	643	68	650	68	656	69	663	1.5%	0.6%
Finanzen und Steuern	3'759	23'695	3'082	23'073	3'688	23'677	3'409	23'442	3'552	23'887	-1.4%	0.2%
- Steuern	18	21'503	18	21'280	101	22'314	101	22'814	101	23'243	>50%	2.0%
- Ressourcenausgleich, Bildung	378										>50%	
- Ressourcenausgleich, Auflösung		1'236		927		513					>50%	>50%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	1'453	216	1'089	162	603	90					>50%	>50%
- Sonderlastenausgleich	21	140	15	100	25	155					>50%	>50%
- Zinsen	181	266	152	258	286	281	430	303	486	318	27.9%	4.6%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	209	312	234	317	234	318	234	319	234	320	2.8%	0.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			9									
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	15	7	15	6	15	6	15	6	15	6		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'482		1'549		2'424		2'627		2'716		16.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital	2	15	2	24								
- Fonds im Eigenkapital	2)											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	35'079	35'230	36'062	34'119	37'113	34'996	37'311	34'913	37'846	35'567	1.9%	0.2%
Ergebnis	151		-1'943		-2'117		-2'398		-2'280			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Sekundarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	27		27		28		28		28		0.7%	
Bildung	6'665	176	6'868	156	6'937	158	7'006	159	7'076	161	1.5%	-2.3%
- Sekundarstufe	4'287	113	4'448	90	4'492	91	4'537	92	4'582	93	1.7%	-4.9%
- Musikschulen	49		41		41		42		42			-3.6%
- Schulliegenschaften	527	52	609	54	615	54	621	55	627	55	4.4%	1.9%
- Tagesbetreuung	1		1		1		1		1			0.7%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'032		983		993		1'003		1'013			-0.5%
- Volksschule, Sonstiges	270	2	281	2	284	2	287	2	290	2	1.8%	0.7%
- Sonderschulen	500	9	505	10	510	10	515	10	521	11	1.0%	2.8%
Kultur, Sport und Freizeit	59	59	62	62	63	63	64	64	64	64	2.3%	2.3%
Gesundheit	21		36		37		37		37			15.2%
Finanzen und Steuern	501	6'121	569	6'499	547	6'770	558	6'963	573	7'181	3.4%	4.1%
- Steuern	5	5'784	6	6'169	13	6'312	13	6'495	13	6'658	26.1%	3.6%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	216		162		90							>-50%
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.		306		286		403		446		501		13.1%
- Sonderlastenausgleich		21		15		25						>-50%
- Sonderlastenausgleich, übrige Gde.				7		7						
- Zinsen	7	10	20	21	42	21	53	21	81	21	>50%	19.7%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert			0									
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		2		2		2		2		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	272		378		402		492		479		15.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	1		2									
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7'273	6'356	7'563	6'717	7'610	6'990	7'692	7'186	7'779	7'406	1.7%	3.9%
Ergebnis	-917		-845		-620		-507		-373			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-19'871	-21'703	-21'678	-22'156	-22'286	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	20'503	19'780	20'814	21'314	21'743	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	631	-1'923	-864	-842	-544	
Zinssaldo	20	40	-92	-235	-290	
Deckungsbeitrag I	651	-1'883	-955	-1'077	-833	
Grundstückgewinnsteuern	1'000	1'500	1'500	1'500	1'500	
Deckungsbeitrag II	1'651	-383	545	423	667	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	-858	-927	-513			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	793	-1'310	31	423	667	604
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'403	-10'796	-12'852	-5'441	-6'847	
Investitionen Sachanlagen FV	-130					
Überträge aus betrieblichem Bereich		-9				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'533	-10'805	-12'852	-5'441	-6'847	-38'477
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	11'000 1.00%	12'000 1.10%	13'000 1.10%	5'000 1.10%	7'000 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-7'000 1.92%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	4'000	12'000	13'000	5'000	7'000	41'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	2'261	-114	180	-18	820	3'127
Endbestand flüssige Mittel	4'981	4'866	5'046	5'028	5'848	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	16'008	28'008	41'008	46'008	53'008	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.94%	1.01%	1.04%	1.04%	1.05%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	7'000	1.92%	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	5'008	0.80%	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	12'008	1.45%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.8		

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-6'439	-6'642	-6'515	-6'483	-6'497	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	5'784	6'169	6'312	6'495	6'658	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-655	-473	-203	12	161	
Zinssaldo	10	7	-16	-27	-54	
Deckungsbeitrag	-645	-467	-219	-15	107	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-645	-467	-219	-15	107	-1'238
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'606	-2'284	-280	-2'796		
Investitionen Sachanlagen FV						
Überträge aus betrieblichem Bereich		-0				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-1'606	-2'284	-280	-2'796	-	-6'966
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	2'000 1.00%	2'000 1.10%	1'000 1.10%	2'500 1.10%		
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)						
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	2'000	2'000	1'000	2'500	-	7'500
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-251	-751	501	-311	107	-705
Endbestand flüssige Mittel	1'641	890	1'391	1'080	1'187	
Zielliquidität 3)	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	2'000	4'000	5'000	7'500	7'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.00%	1.05%	1.06%	1.07%	1.07%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	-	-	-	-
Zinsbindung (Jahre)				

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	4'981		4'866		5'046		5'028		5'848		17%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	27		27		27		27		27		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	10'503		10'503		10'503		10'503		10'503		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>30'448</u>		<u>30'448</u>		<u>30'448</u>		<u>30'448</u>		<u>30'448</u>		0%
Total Finanzvermögen	45'959		45'845		46'025		46'006		46'826		2%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>34'439</u>		<u>43'517</u>		<u>53'796</u>		<u>56'440</u>		<u>60'359</u>		75%
Total Verwaltungsvermögen	34'439		43'517		53'796		56'440		60'359		75%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		11		11		11		11		11	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		4'681		4'681		4'681		4'681		4'681	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		16'008		28'008		41'008		46'008		53'008	231%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>16'187</u>		<u>15'261</u>		<u>14'747</u>		<u>14'747</u>		<u>14'747</u>	-9%
Total Fremdkapital		36'887		47'960		60'447		65'447		72'447	96%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		1'881		1'715		1'803		1'828		1'846	-2%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		41'630		39'687		37'570		35'171		32'892	-21%
Total Eigenkapital		43'511		41'401		39'373		37'000		34'738	-20%
Total	80'398	80'398	89'362	89'362	99'820	99'820	102'447	102'447	107'185	107'185	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Sekundarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'641		890		1'391		1'080		1'187		-28%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	5'895		5'895		5'895		5'895		5'895		0%
Total Finanzvermögen	7'536		6'785		7'287		6'976		7'083		-6%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	3'749		5'655		5'533		7'837		7'358		96%
Total Verwaltungsvermögen	3'749		5'655		5'533		7'837		7'358		96%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		1'036		1'036		1'036		1'036		1'036	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		2'000		4'000		5'000		7'500		7'500	275%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		207		207		207		207		207	0%
Total Fremdkapital		3'243		5'243		6'243		8'743		8'743	170%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		8'043		7'197		6'577		6'070		5'697	-29%
Total Eigenkapital		8'043		7'197		6'577		6'070		5'697	-29%
Total	11'285	11'285	12'440	12'440	12'820	12'820	14'813	14'813	14'440	14'440	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380		
Steuerfuss	80%	80%	83%	83%	83%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%	-1.2%	1.6%	1.2%	1.9%	↓	1.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	3.3%	4.2%	0.0%	0.5%	0.1%	↗	1.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	69%	-4%	4%	8%	10%	↓	8% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	-0.1%	0.3%	0.8%	0.9%	→	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	4.9%	5.3%	8.0%	9.0%	9.4%	→	7.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil	63%	102%	136%	149%	166%	↘	123% ø
Nettovermögensquotient	4)	44%	-11%	-69%	-91%	↘	-49% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'686	-393	-2'681	-3'613	↓	-1'953 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		4	3	3	3		2 3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		53%	45%	38%	35%	↑	41% ø
Zinsbelastungsquote	5)	1.0%	2.9%	4.7%	5.3%	↓	4.0% ø
Investitionsanteil		9.5%	25.4%	28.4%	14.7%	↘	19.1% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)		20	18	15	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	2'833	1'351	-2'040	-3'810		-6'582
Selbstfinanzierungsquotient	8)	9.3%	-2.0%	1.5%	1.1%	↑	2.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Sekundarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	8'540	8'540	8'540	8'540	8'540		
Steuerfuss	14%	16%	16%	16%	16%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-10.1%	-7.0%	-3.1%	-0.2%	1.4%	↓	-3.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.3%	2.3%	0.0%	0.0%	0.0%	↗	0.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-40%	-20%	-78%	-1%	k.A.	↑	-18% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.3%	0.4%	0.8%	→	0.3% ∅
Kapitaldienstanteil	4.2%	5.6%	6.0%	7.3%	7.3%	↗	6.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	48%	75%	86%	119%	115%	→	89% ∅
Nettovermögensquotient	4) 74%	25%	17%	-27%	-25%	↑	13% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 503	181	122	-207	-194	↑	81 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	71%	58%	51%	41%	39%	↑	52% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 1.4%	2.7%	3.3%	4.9%	4.8%	↑	3.4% ∅
Investitionsanteil	18.7%	24.1%	3.7%	28.0%	0.0%	→	14.9% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 9	9	11	12	15	→	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) -2'565	-3'117	-3'297	-3'604	-4'378		
Selbstfinanzierungsquotient	8) -14.8%	-8.5%	-3.9%	-0.3%	1.8%	↓	-4.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'380	5'380	5'380	5'380	5'380		
Gesamtsteuerfuss	4) 94%	96%	99%	99%	99%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	2.6%	-2.2%	0.8%	1.0%	1.8%	↓	0.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.9%	4.0%	0.0%	0.5%	0.1%	↗	1.5% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	25%	-7%	2%	5%	11%	↓	4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.3%	0.7%	0.9%	→	0.4% ∅
Kapitaldienstanteil	4.8%	5.4%	7.7%	8.7%	9.0%	→	7.1% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	60%	97%	128%	144%	157%	↘	117% ∅
Nettovermögensquotient	5) 51%	-2%	-49%	-76%	-96%	→	-35% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'189	-213	-2'558	-3'820	-4'957	↓	-1'872 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	2		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	55%	47%	40%	36%	32%	↑	42% ∅
Zinsbelastungsquote	6) 1.0%	2.9%	4.4%	5.2%	5.9%	↓	3.9% ∅
Investitionsanteil	11.3%	25.1%	24.9%	17.4%	15.1%	↘	18.8% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 65	17	16	14	15	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 268	-1'766	-5'337	-7'413	-10'960		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 4.5%	-3.4%	0.3%	0.8%	2.0%	↑	0.8% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)							
Spezifische Werte							
(Franken je Einwohner)							
Steuerkraft (kalkulatorisch)	4'729	4'561	4'607	4'720	4'817		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 231	-127	76	77	136		79 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -635	-2'274	-2'422	-1'339	-1'273		-1'588 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -24	-	-	-	-		-5 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -427	-2'402	-2'346	-1'262	-1'136		-1'515 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'680	8'219	7'753	7'248	6'781		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	350	319	335	340	343		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Sekundarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	497	2'302	2'984	764	1'600		8'147					
Nettoinvestitionen VV		-9'985	-1'793	-900	-203	-4'042		-16'924					
Veränderung Nettovermögen		-9'488	509	2'084	561	-2'443		-8'776					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-52	-10	-229		-292					
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'488	509	2'032	551	-2'672		-9'068					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		27'099	4'525	28'696	5'212	30'164	5'554	31'892	5'944	34'091	7'150	5.9%	12.1%
Fiskalbereich		20	20'379	26	24'261	262	25'369	42	25'593	40	26'076	18.5%	6.4%
Grundstückgewinnsteuern			1'293		1'181		1'541		1'138		2'002		11.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		365	1'085	365	793	545	1'453	450	1'055	531		9.8%
Abschreibungen VV		1'327		1'407		1'429		1'572		1'414			1.6%
Interne Verrechnungen		538	538	536	536	546	546	678	678	825	825	11.3%	11.3%
Finanzaufwand/-ertrag		65	1'119	99	1'189	76	1'271	115	1'141	127	1'154	18.2%	0.8%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		0		-0				-0					
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		29'049	28'220	31'849	32'743	33'270	34'825	35'753	34'945	37'551	37'738		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-829		894		1'555		-807		186			999
Abschreibungen		1'327		1'407		1'429		1'572		1'414			7'148
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		0		-0		-		-0		-			-0
Selbstfinanzierung	1)	497		2'302		2'984		764		1'600			8'147
Steuerfuss		94%		94%		94%		94%		94%			
Einfacher Staatssteuerertrag		22'185		23'457		23'694		22'509		24'943			3.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'883	-195	361	-1'834	-841		-4'392					
Ergebnis aus Finanzierung		1'054	1'089	1'194	1'026	1'027		5'391					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-829	894	1'555	-807	186		999					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		9'985	1'793	900	203	4'042		16'924					
Finanzvermögen (FV)		-	-	52	10	229		292					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		53'666		48'434		48'819		46'381		51'356		-4%	
Verwaltungsvermögen		31'093		31'768		31'022		29'428		32'057		3%	
Fremdkapital			36'150		30'698		28'782		25'558		32'975		-9%
Eigenkapital			48'609		49'504		51'059		50'251		50'438		4%
Total		84'759	84'759	80'202	80'202	79'840	79'840	75'809	75'809	83'413	83'413		-2%
Nettovermögen/-schuld		17'516		17'736		20'037		20'824		18'381			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		1.8%	7.1%	8.7%	2.2%	4.3%	↓	4.8% ∅					
Selbstfinanzierungsgrad		5%	128%	332%	376%	40%	↗	48% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↑	-0.1% ∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'812	2'847	3'215	3'405	2'964	↗	3'049 ∅					
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 519	1'718	2'202	1'357	2'538	8'335
Nettoinvestitionen VV	-9'814	-1'706	-750	-144	-4'042	-16'456
Veränderung Nettovermögen	-9'295	12	1'452	1'213	-1'504	-8'121
Nettoinvestitionen FV	-	-	-52	-10	-229	-292
Haushaltüberschuss/-defizit	-9'295	12	1'400	1'203	-1'733	-8'413

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	22'012	4'424	23'749	5'132	24'601	5'420	25'875	5'688	27'420	6'981	5.6% 12.1%
Fiskalbereich	14	15'878	21	19'227	259	19'627	11	20'592	34	20'845	25.5% 7.0%
Grundstückgewinnsteuern		1'293		1'181		1'541		1'138		2'002	11.6%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'085		793	123	1'263	117	934	125	
Abschreibungen VV	1'148		1'225		1'239		1'403		1'245		2.0%
Interne Verrechnungen	537	537	535	535	545	545	678	678	824	824	11.3% 11.3%
Finanzaufwand/-ertrag	58	1'008	92	1'125	69	1'213	112	1'083	124	1'098	21.1% 2.2%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	0		-0				-0				
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	23'769	23'140	26'707	27'200	27'506	28'469	29'342	29'296	30'581	31'875	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-629		493		963		-46		1'294		2'075
Abschreibungen	1'148		1'225		1'239		1'403		1'245		6'260
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	0		-0		-		-0		-		-0
Selbstfinanzierung	1) 519		1'718		2'202		1'357		2'538		8'335
Steuerfuss	80%		80%		80%		80%		80%		
Einfacher Staatssteuerertrag	22'185		23'457		23'694		22'509		24'943		3.0%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'580	-540	-181	-1'017	320	-2'997
Ergebnis aus Finanzierung	950	1'033	1'144	971	974	5'072
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-629	493	963	-46	1'294	2'075

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	9'814	1'706	750	144	4'042	16'456
Finanzvermögen (FV)	-	-	52	10	229	292

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen	45'642		40'121		39'622		38'052		43'569		-5%
Verwaltungsvermögen	28'265		29'035		28'329		26'844		29'642		5%
Fremdkapital		35'133		29'889		27'720		24'711		31'732	-10%
Eigenkapital		38'775		39'268		40'231		40'185		41'478	7%
Total	73'907	73'907	69'157	69'157	67'951	67'951	64'896	64'896	73'211	73'211	-1%
Nettovermögen/-schuld	10'510		10'232		11'902		13'340		11'836		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.3%	6.4%	7.9%	4.7%	8.2%	↘ 5.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	5%	101%	294%	945%	63%	↗ 51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↗ -0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'954	1'930	2'226	2'508	2'198	↗ 2'163 ∅

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Sekundarschulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-22	584	782	-592	-939		-188					
Nettoinvestitionen VV		-171	-87	-150	-60	-		-468					
Veränderung Nettovermögen		-193	497	632	-652	-939		-655					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-		-					
Haushaltüberschuss/-defizit		-193	497	632	-652	-939		-655					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		5'087	101	4'947	80	5'563	133	6'018	256	6'671	169	7.0%	13.7%
Fiskalbereich		6	4'502	5	5'034	3	5'742	30	5'001	5	5'231	-4.0%	3.8%
Direkter Finanzausgleich			365		365		422	190	333	121	406		2.7%
Abschreibungen VV		178		182		190		169		169		-1.3%	
Interne Verrechnungen		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	-1.0%	-1.0%
Finanzaufwand/-ertrag		8	112	7	64	7	57	3	59	4	57	-16.7%	-15.5%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		5'280	5'080	5'142	5'543	5'763	6'355	6'411	5'650	6'970	5'863		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-200		401		592		-761		-1'107			-1'076
Abschreibungen		178		182		190		169		169			888
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	-22	584	782	-592	-939	-939	-939	-939	-939		-188
Steuerfuss			14%	14%		14%		14%		14%			
Einfacher Staatssteuerertrag			30'021	31'727		32'109		31'263		34'420			3.5%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-304	345	541	-817	-1'161		-1'395					-1'395
Ergebnis aus Finanzierung		104	56	50	55	53		319					319
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					-
Rechnungsergebnis		-200	401	592	-761	-1'107		-1'076					-1'076
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		171	87	150	60	-		468					468
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-		-					-
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		8'024		8'312		9'197		8'330		7'787			-3%
Verwaltungsvermögen		2'828		2'733		2'693		2'583		2'415			-15%
Fremdkapital			1'017		809		1'061		847		1'243		22%
Eigenkapital			9'835		10'236		10'828		10'067		8'959		-9%
Total		10'852	10'852	11'045	11'045	11'889	11'889	10'913	10'913	10'202	10'202		-6%
Nettovermögen/-schuld		7'007		7'503		8'135		7'483		6'545			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-0.4%	10.5%	12.3%	-10.5%	-16.0%		↓	-0.8%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad		-13%	672%	522%	-993%	k.A.		↗	-40%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil		3)	-0.1%	-0.3%	-0.2%	0.0%		↑	-0.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		858	917	989	897	766		↗	885	∅			
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-32	-102	-108	175	144		77
Nettoinvestitionen VV		-181	-478	-821	-1'398	-38		-2'916
Haushaltüberschuss/-defizit		-213	-580	-928	-1'223	106		-2'838

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'912	1'879	1'985	1'883	1'881	1'773	1'836	2'011	1'816	1'966			-1.3%	1.1%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag									21	15				
Abschreibungen VV	53		63		77		93		118				22.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung	8	93	39	205	32	216	108	25	90	64				
Total	1'972	1'972	2'087	2'087	1'989	1'989	2'037	2'037	2'045	2'045				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	53		63		77		93		118				405	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-85		-166		-185		82		26				-327	
Selbstfinanzierung	-32		-102		-108		175		144				77	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	96%	92%	91%	104%	101%	97%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	74%	48%	50%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	251	71	606	129	895	74	1'655	257	389	351			
Nettoinvestitionen VV	181		478		821		1'398		38				2'916

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'461		1'585		2'546		4'077		3'996								174%
Fremdkapital		1)	-766		-475		670		2'119					2'013			-363%
Spezialfinanzierung			2'226		2'060		1'876		1'958				1'984				-11%
Total	1'461		1'461		1'585		1'585		2'546		2'546		4'077		4'077		174%
Nettovermögen/-schuld	766		475		-670		-2'119		-2'013								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil	-1.7%	-5.4%	-6.1%	8.7%	7.3%	↓	0.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-18%	-21%	-13%	13%	378%	↓	3%
Zinsbelastungsanteil	2) 0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.3%	↑	0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	142	90	-125	-398	-374	→	-133 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	34	98	100	176	138	546
Nettoinvestitionen VV	-120	-318	-564	-446	-187	-1'636
Haushaltüberschuss/-defizit	-87	-220	-464	-271	-48	-1'090

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	255	10	204	14	161	10	140	14	150	10	-12.4% 0.1%
Wasserankauf	303		307		269		308		292		-0.9%
Gebührenertrag		582		595		519		610		582	0.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR									20	8	
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	51		59		68		86		90		15.3%
Veränderung Spezialfinanzierung		17		39		32		90		49	
Total	609	609	609	609	529	529	623	623	601	601	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	51		59		68		86		90		355
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-17		39		32		90		49		191
Selbstfinanzierung	34		98		100		176		138		546

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	97%	107%	106%	117%	109%	107%
Eigenfinanzierungsgrad	63%	60%	43%	40%	41%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	143	23	363	45	594	29	530	83	197	11	
Nettoinvestitionen VV	120		318		564		446		187		1'636

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	1'451		1'596		2'309		2'670		2'767		91%
Fremdkapital	1)	531		637		1'319		1'589		1'638	208%
Spezialfinanzierung		920		959		991		1'080		1'129	23%
Total	1'451	1'451	1'596	1'596	2'309	2'309	2'670	2'670	2'767	2'767	91%
Nettovermögen/-schuld		-531		-637		-1'319		-1'589		-1'638	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.7%	16.1%	18.9%	28.2%	23.0%	↗ 18.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	28%	31%	18%	39%	74%	↘ 33% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	2.0%	→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-99	-120	-247	-299	-304 → -214 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	10	-105	-155	25	70	-155
Nettoinvestitionen VV	-61	-159	-256	-952	149	-1'280
Haushaltüberschuss/-defizit	-51	-264	-412	-927	219	-1'435

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	166	10	225	6	166	0	176	0	180	18	2.1% 15.5%
Beitrag an ARA Uster	659		698		719		646		590		-2.7%
Gebührenertrag		825		813		729		847		817	-0.2%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR									1	6	
Zinsaufwand/-ertrag											
Abschreibungen VV	2		4		9		7		29		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung	8			109		164		18		41	
Total	835	835	928	928	893	893	847	847	842	842	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2		4		9		7		29		50
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	8		-109		-164		18		41		-205
Selbstfinanzierung	10		-105		-155		25		70		-155

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	88%	82%	102%	105%	95%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	59%	71%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	-0.84%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	108	48	243	84	301	45	1'126	173	191	340	
Nettoinvestitionen VV	61		159		256		952		-149		1'280

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	10		-11		237		1'407		1'230		12740%
Fremdkapital	1)	-1'078		-990		-578		574		355	-133%
Spezialfinanzierung		1'088		979		815		833		875	-20%
Total	10	10	-11	-11	237	237	1'407	1'407	1'230	1'230	12740%
Nettovermögen/-schuld	1'078		990		578		-574		-355		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.2%	-12.8%	-21.3%	3.0%	8.3%	↓ -4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	16%	-66%	-60%	3%	-47%	↑ -12% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	↗ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	200	187	108	-108	-66	↑ 64 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-76	-96	-53	-25	-64		-314
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		-76	-96	-53	-25	-64		-314

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		528	28	550	16	567	40	566	54	603	24	3.4%	-4.2%
Gebührenertrag			423		439		474		487		514		5.0%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag											0		
Abschreibungen VV													
Veränderung Spezialfinanzierung			76		96		53		25		64		
Total		528	528	550	550	567	567	566	566	603	603		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		-		-		-		-			-
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-76		-96		-53		-25		-64			-314
Selbstfinanzierung		-76		-96		-53		-25		-64			-314

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		86%	83%	91%	96%	89%	89%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.67%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-			
Fremdkapital	1)		-218		-123		-70		-45		20		-109%
Spezialfinanzierung			218		123		70		45		-20		-109%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Nettovermögen/-schuld		218		123		70		45		-20			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		-16.7%	-21.0%	-10.2%	-4.7%	-11.9%	↓	-12.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A.
Zinsbelastungsanteil	2)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		41	23	13	8	-4	↑	16 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	465	2'200	2'876	940	1'744		8'225					
Nettoinvestitionen VV		-10'166	-2'271	-1'720	-1'602	-4'081		-19'839					
Veränderung Nettovermögen		-9'701	-71	1'156	-662	-2'337		-11'615					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-52	-10	-229		-292					
Haushaltüberschuss/-defizit		-9'701	-71	1'104	-672	-2'566		-11'906					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		29'031	28'442	31'791	32'902	33'099	34'781	35'224	35'137	37'001	37'725	6.3%	7.3%
Abschreibungen VV		1'379		1'471		1'506		1'665		1'532		2.7%	
Interne Verrechnungen		538	538	536	536	546	546	678	678	825	825	11.3%	11.3%
Finanzaufwand/-ertrag		65	1'119	99	1'189	76	1'271	115	1'141	149	1'169	22.9%	1.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		8	93	39	205	32	216	108	25	90	64		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		31'021	30'192	33'936	34'831	35'259	36'814	37'790	36'982	39'597	39'783		
Rechnungsergebnis		-829		894		1'555		-807		186			999
Abschreibungen		1'379		1'471		1'506		1'665		1'532			7'553
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-85		-166		-185		82		26			-327
Selbstfinanzierung	1)	465		2'200		2'876		940		1'744			8'225

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'883	-195	361	-1'834	-834		-4'385
Ergebnis aus Finanzierung		1'054	1'089	1'194	1'026	1'020		5'384
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-
Rechnungsergebnis		-829	894	1'555	-807	186		999

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		10'166	2'271	1'720	1'602	4'081		19'839
Finanzvermögen (FV)		-	-	52	10	229		292

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'306	-7'453	2'172	-10'677	-1'010		-11'662
Geldfluss aus Investitionen		-10'166	-2'263	-1'755	-1'637	-4'310		-20'131
Geldfluss aus Finanzierungen		3'002	4'443	-4'444	6'018	2'993		12'013
Veränderung flüssige Mittel		-1'858	-5'273	-4'026	-6'296	-2'327		-19'780

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Finanzvermögen		53'666		48'434		48'819		46'381		51'356			-4%
davon Liquidität, KK + Anlagen		24'553		17'280		13'255		6'959		4'640			-81%
Verwaltungsvermögen		32'554		33'354		33'568		33'505		36'053			11%
Fremdkapital			35'384		30'223		29'452		27'676		34'988		-1%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			5'000		7'442		3'000		9'018		12'019		140%
Eigenkapital			50'835		51'564		52'934		52'209		52'421		3%
Total		86'220	86'220	81'787	81'787	82'386	82'386	79'886	79'886	87'409	87'409		1%
Nettovermögen/-schuld		18'282		18'211		19'367		18'705		16'368			

Kennzahlen		Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	94%	94%	94%	94%	94%		
Selbstfinanzierungsanteil		1.6%	6.5%	8.0%	2.6%	4.5%	↓	4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		5%	97%	167%	59%	43%	↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	-0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'954	2'936	3'090	3'007	2'591	↗	2'916 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1) 487	1'616	2'095	1'532	2'682	8'412					
Nettoinvestitionen VV	-9'995	-2'184	-1'571	-1'542	-4'081	-19'372					
Veränderung Nettovermögen	-9'508	-568	524	-10	-1'398	-10'959					
Nettoinvestitionen FV	-	-	-52	-10	-229	-292					
Haushaltüberschuss/-defizit	-9'508	-568	472	-20	-1'627	-11'251					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	23'938	23'474	26'840	27'423	27'533	28'484	28'985	29'547	30'204	31'919	6.0% 8.0%
Abschreibungen VV	1'201		1'288		1'316		1'496		1'363		3.2%
Interne Verrechnungen	537	537	535	535	545	545	678	678	824	824	11.3% 11.3%
Finanzaufwand/-ertrag	58	1'008	92	1'125	69	1'213	112	1'083	145	1'112	26.0% 2.5%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	8	93	39	205	32	216	108	25	90	64	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	25'742	25'112	28'794	29'287	29'496	30'459	31'379	31'333	32'626	33'920	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-629		493		963		-46		1'294		2'075
Abschreibungen	1'201		1'288		1'316		1'496		1'363		6'665
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-85		-166		-185		82		26		-327
Selbstfinanzierung	1) 487		1'616		2'095		1'532		2'682		8'412
Steuerfuss	80%		80%		80%		80%		80%		
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'580	-540	-181	-1'017	327	-2'991					
Ergebnis aus Finanzierung	950	1'033	1'144	971	967	5'065					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	-629	493	963	-46	1'294	2'075					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	9'995	2'184	1'571	1'542	4'081	19'372					
Finanzvermögen (FV)	-	-	52	10	229	292					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	45'642		40'121		39'622		38'052		43'569		-5%
Verwaltungsvermögen	29'726		30'621		30'875		30'921		33'638		13%
Fremdkapital		34'367		29'414		28'391		26'830		33'745	-2%
Eigenkapital		41'001		41'328		42'107		42'143		43'462	6%
Total	75'368	75'368	70'742	70'742	70'497	70'497	68'973	68'973	77'207	77'207	2%
Nettovermögen/-schuld	11'275		10'707		11'231		11'222		9'824		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.0%	5.7%	7.1%	5.0%	8.1%	↘	5.6%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad	5%	74%	133%	99%	66%	↗	43%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	2) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↗	-0.1%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'096	2'020	2'101	2'110	1'825	↗	2'030	∅			
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition											

Haushaltsaldo 2023

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'744	942	-155	388	217	24
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-4'081	-4'737	-5'760	-758	-890	-1'077
Veränderung Nettovermögen	-2'337	-3'795	-5'915	-370	-673	-1'053
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-229	-	-230	-43	-	-43
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'566	-3'795	-6'145	-412	-673	-1'096

Geldflussrechnung 2023

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-9'820	-9'576	-9'528	-1'821	-1'796	-1'777
Nettokosten Schule	-16'245	-16'433	-16'168	-2'587	-2'676	-2'636
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'297	-1'460	-1'571	-229	-263	-283
Total Aufwand (netto)	-27'363	-27'469	-27'267	-4'636	-4'736	-4'696
Direkte Gemeindesteuern	26'036	24'206	22'906	4'477	4'181	3'951
Grundstückgewinnsteuer	2'002	2'000	2'000	372	376	374
Direkter Finanzausgleich	-525	511	400	-117	77	58
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	35	10	10	16	14	13
Total Ertrag (netto)	27'549	26'726	25'315	4'748	4'648	4'395
Ergebnis Erfolgsrechnung	186	-743	-1'952	111	-88	-301
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'532	1'770	1'894	273	321	343
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 26	-85	-99	5	-16	-18
Selbstfinanzierung	1'744	942	-156	389	217	24
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -7'065	-	-	-1'257	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	4'311	9'309	-691	773	1'750	-129
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1'010	10'251	-848	-95	1'967	-105
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-4'081	-4'737	-5'760	-758	-890	-1'077
Finanzvermögen (FV)	-229	-	-230	-43	-	-43
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-4'310	-4'737	-5'990	-801	-890	-1'120
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 2'990	-4'010	8'000	555	-754	1'495
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	3	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-1'500	-	-	-178	-
Geldfluss aus Finanzierungen	2'993	-5'510	8'000	556	-932	1'495
Veränderung Flüssige Mittel	-2'327	4	1'163	-339	145	270
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	5'384	5'320	5'350			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Greifensee	2	8.1%	66%	0.2%	4.3%	13.6%	1'825	51%	4	5'384	4'800	80%
Greifensee, Nänikon	5X	-16.0%	k.A.	-0.1%	2.8%	0.0%	766	18%	4	5'384	4'247	14%
Greifensee	3X	5.6%	51%	0.2%	4.2%	12.1%	2'591	47%	4	5'384	4'800	94%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Geroldswil	1	2.5%	73%	2.8%	4.4%	4.3%	1'426	283%	3	5'242	3'460	43%
Oetwil-Geroldswil	4X	8.3%	111%	0.0%	2.7%	7.7%	-240	58%	5	5'242	3'620	49%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	11.7%	76%	-0.1%	2.0%	14.9%	179	22%	6	5'242	3'490	18%
Geroldswil	3X	5.0%	89%	1.7%	3.5%	6.0%	1'366	185%	4	5'242	3'460	110%
Glattfelden	3	14.7%	168%	-0.3%	5.9%	11.6%	4'811	38%	6	5'413	2'345	120%
Niederglatt	2	15.7%	519%	0.3%	5.5%	8.1%	4'180	42%	6	5'325	2'480	82%
Niederhasli, Niederglatt	5X	12.4%	106%	-0.3%	6.4%	18.3%	838	73%	6	5'325	2'432	24%
Niederglatt	3X	15.3%	368%	0.2%	5.3%	9.2%	5'018	44%	6	5'325	2'480	106%
Oberrieden	3	13.7%	235%	0.2%	2.5%	7.5%	2'797	55%	6	5'385	6'127	88%
Uitikon	3	20.2%	71%	-0.1%	4.2%	27.5%	3'448	61%	6	5'491	8'960	80%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Adliswil	3	17.5%	202%	0.4%	6.3%	11.0%	-3'710	102%	6	19'660	4'371	102%
Aeugst am Albis	2	9.0%	131%	0.5%	8.1%	11.7%	4'382	92%	5	1'995	4'947	76%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	3.3%	100%	0.2%	5.3%	3.7%	-132	31%	4	1'995	2'965	19%
Aeugst am Albis	3X	8.3%	128%	0.4%	7.6%	11.2%	4'250	83%	5	1'995	4'947	95%
Brütten	3	17.9%	47%	0.0%	9.0%	33.5%	1'554	49%	5	2'182	4'459	89%
Aesch	1	5.9%	28%	0.2%	3.8%	21.9%	5'699	148%	3	1'696	5'002	28%
Aesch	4	0.4%	k.A.	1.3%	7.0%	0.0%	-2'269	102%	4	1'696	5'002	42%
Birmensdorf, Aesch	5X	30.4%	33%	0.0%	10.6%	56.9%	-90	51%	5	1'696	3'486	21%
Aesch	3X	7.1%	31%	0.5%	5.6%	21.1%	3'341	116%	3	1'696	5'002	91%
Wettswil am Albis	1	7.0%	-162%	0.7%	8.0%	5.5%	4'609	112%	5	5'306	5'160	25%
Wettswil am Albis	4	2.9%	190%	0.6%	7.1%	1.6%	-878	44%	4	5'306	5'160	48%
Bonstetten, St, We	5X	11.6%	47%	0.6%	12.4%	21.9%	-527	86%	4	5'306	4'155	16%
Wettswil am Albis	3X	5.8%	351%	0.5%	7.6%	5.9%	3'204	76%	4	5'306	5'160	89%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Egg	3	5.1%	36%	0.4%	6.5%	14.9%	1'397	70%	3	8'812	3'843	101%
Fällanden	3	3.6%	35%	0.0%	3.2%	11.1%	3'572	32%	4	9'553	3'913	99%
Mönchaltorf	3	12.4%	157%	0.0%	5.3%	10.1%	5'868	44%	6	4'235	2'515	108%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	58	63	56	68	71	5.2%
- Allgemeine Dienste	232	245	211	261	269	3.8%
- Verwaltungsliegenschaften				0	-19	k.A.
- Übriges	16	8	2	18	16	0.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	47	62	52	51	52	2.8%
- Allgemeines Rechtswesen	86	97	83	89	102	4.3%
- Feuerwehr	49	58	65	59	56	3.0%
- Übriges	28	23	19	25	21	-7.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'243	13'834	15'248	16'439	17'993	8.0%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'732	19'666	20'964	20'836	21'219	1.8%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 23'814	24'720	27'998	27'262	28'370	4.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	65	64	64	69	73	3.0%
- Sport und Freizeit	26	29	36	32	25	-0.4%
- Übriges	39	41	47	39	42	1.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	191	194	209	289	315	13.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	87	102	105	101	128	10.2%
- Übriges	21	40	30	30	41	18.4%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	186	252	212	192	84	-18.0%
- Familie und Jugend	86	96	107	222	246	30.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	167	170	136	61	114	-9.1%
- Fürsorge, Übriges	65	72	76	85	55	-3.9%
- Übriges	3	1	24	33	56	100.3%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	36	36	40	33	7	-33.9%
- Übriges	87	94	98	100	116	7.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	113	115	99	117	112	-0.4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	155	175	167	159	156	0.2%
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	104	106	106	112	3.4%
- Übriges	47	33	52	52	55	3.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	1	1	1	0	0	-17.8%
- Übriges	-90	-132	-98	-100	-108	4.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-6	-18	-12	6	-2	-23.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-41	-36	-38	-38	-19	-17.1%
- Planmässige Abschreibungen VV	235	253	255	284	250	1.5%
- Übriges						k.A.
3) Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'534	1'649	1'629	1'806	1'821	4.4%
Nettokosten Kindergarten	2) 313	373	402	392	371	4.4%
Nettokosten Primarschule	2) 1'339	1'395	1'455	1'477	1'482	2.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 572	562	626	663	734	6.4%
Total Kosten Schule(n)	2'223	2'330	2'483	2'533	2'587	3.9%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'757	3'979	4'112	4'339	4'407	4.1%
Nettokosten Finanzen und Steuern	188	199	204	252	229	5.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'945	4'178	4'316	4'591	4'636	4.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	367	394	372	383	380	0.9%
Total Kosten	4'312	4'572	4'688	4'974	5'016	3.9%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	5'379	5'302	5'346	5'319	5'384	0.0%
Kindergartenschüler	127	143	141	127	111	-3.3%
Primarschüler	365	376	371	377	376	0.7%
Sekundarschüler	196	186	184	203	221	3.0%
Gesamtschülerzahl	688	705	696	707	708	0.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Greifensee	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	1'821	-117	-6
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	371	12	3
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'482	155	12
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	734	114	18
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'587	238	10
Steuerhaushalt ohne F+S	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'407	113	3
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	229	-15	-6
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'636	76	2
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	380	-87	-19
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	5'016	-28	-1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Greifensee	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							337			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	71	7	12	40'190
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	269	-75	-22	-406'000
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	-19	-48	-166	-256'528
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	16	-5	-22	-24'416
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							230			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	52	29	128	158'356 !
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	102	12	13	63'602
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	56	3	6	17'950
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	21	0	-1	-646
Kultur, Sport und Freizeit	142							141			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	73	37	104	201'185 !
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	25	-23	-48	-125'840
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	42	29	226	157'052 !
Gesundheit	470							485			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	315	40	15	218'030 !
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	128	-6	-5	-34'700
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	41	18	77	96'880
Soziale Sicherheit	668							556			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	84	-31	-27	-166'747
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	246	51	26	276'444 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	114	25	28	134'257 !
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	55	-11	-17	-59'620
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	56	-15	-21	-79'787
Verkehr	179							123			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	7	-40	-86	-217'760
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	116	16	15	83'488
Umweltschutz und Raumordnung	74							55			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	55	-10	-16	-55'222
Volkswirtschaft	-92							-107			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	0	-8	-94	-44'339
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-108	-3	3	-15'820
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	17'993	460	3	51'114
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'219	492	2	185'148
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101	28'370	2'962	12	654'589 !!
Finanzen und Steuern	280							229			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	-2	14	-88	75'310
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	-19	2	-11	13'003
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	250	-30	-11	-160'964
Gebührenhaushalte	758							380			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	112	-64	-36	-343'005
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	156	-29	-15	-153'846
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	112	14	14	75'797
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	5'384			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	111			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	376			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101	221			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Greifensee	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		99	-36	-27%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		109%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		19%	0%	0%
Elektrizität							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%				
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		144	-4	-3%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		105%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		3%	-3%	-51%
Abfallwirtschaft							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		107	22	26%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		89%	-9%	-9%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		0%	-1%	-111%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

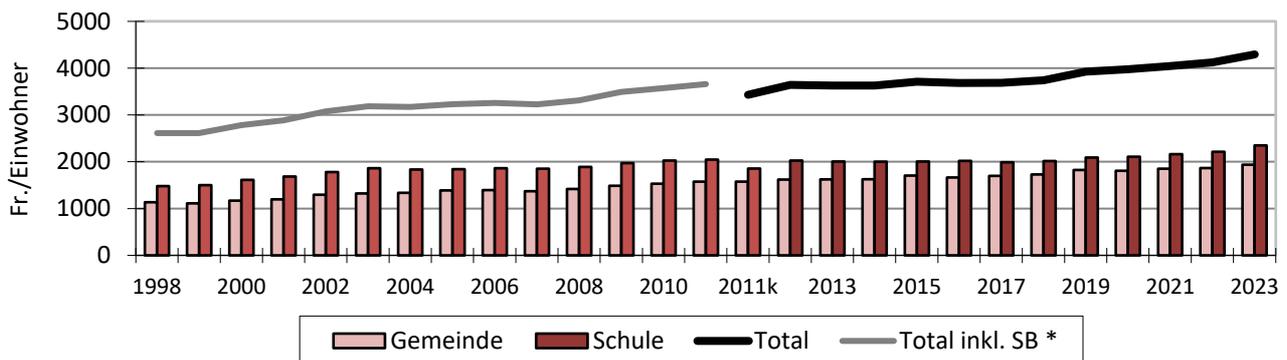
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	2'220	801	2'356	863	2'148	917	2'688	1'003	2'691	1'041	4.9%	6.8%
- Exekutive	313	0	337	0	299	0	362	0	402	19	6.5%	>50%
- Allgemeine Dienste	1'691	648	1'763	634	1'609	672	1'999	750	2'043	745	4.8%	3.5%
- Verwaltungsliegenschaften							245	245	175	277		
- Übriges	217	153	256	229	239	245	81	8	72		-24.2%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'548	419	1'715	441	1'613	440	1'608	419	1'674	434	2.0%	0.9%
- Öffentliche Sicherheit	408	156	449	120	420	141	425	153	443	161	2.1%	0.9%
- Allgemeines Rechtswesen	559	97	586	74	532	89	567	93	650	102	3.9%	1.5%
- Feuerwehr	300	34	333	23	421	73	348	35	337	37	2.9%	2.3%
- Übriges	282	133	347	224	241	137	268	137	244	134	-3.6%	0.1%
Bildung	9'524	640	9'923	551	10'542	615	10'612	669	11'008	1'032	3.7%	12.7%
- Kindergarten	877		1'057		1'130		1'137		1'129	0	6.5%	
- Primarstufe	4'957	68	5'033	60	5'138	43	5'084	51	5'246	208	1.4%	32.4%
- Musikschulen	193		197		194		189		209	35	1.9%	
- Schulliegenschaften	956	88	986	77	1'035	73	1'050	81	1'108	129	3.8%	10.0%
- Tagesbetreuung	677	480	727	411	754	494	779	530	843	635	5.7%	7.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'022		1'123		1'106		1'002		968		-1.3%	
- Volksschule, Sonstiges	404		417		459		506	1	478	2	4.2%	
- Sonderschulen	437	4	383	2	726	5	865	6	1'027	23	23.8%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	882	183	885	178	977	190	948	201	950	196	1.9%	1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	377	26	358	20	363	22	388	23	420	25	2.7%	-1.3%
- Sport und Freizeit	236	99	258	103	308	115	285	115	245	110	1.0%	2.7%
- Übriges	269	57	270	55	305	53	275	63	285	61	1.5%	1.4%
Gesundheit	1'600	4	1'754	-	1'817	-	2'221	-	2'600	-	12.9%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	1'027		1'031		1'118		1'536		1'698		13.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	467		543		563		539		690		10.3%	
- Übriges	106	4	180		137		146		212		19.0%	>-50%
Soziale Sicherheit	5'103	2'375	6'025	2'895	6'191	3'217	6'691	3'546	7'268	4'274	9.2%	15.8%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'753	754	2'411	1'076	2'218	1'084	2'424	1'405	2'188	1'736	5.7%	23.2%
- Familie und Jugend	508	46	603	96	622	50	1'194	15	1'342	15	27.5%	-24.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'552	652	1'758	857	2'068	1'339	1'307	985	1'434	817	-2.0%	5.8%
- Fürsorge, Übriges	353	5	388	6	414	6	505	52	642	344	16.1%	>50%
- Übriges	937	918	864	860	869	738	1'261	1'088	1'662	1'362	15.4%	10.4%
Verkehr	1'295	634	1'301	609	1'358	621	1'320	616	1'430	767	2.5%	4.9%
- Gemeindestrassen	769	578	764	573	804	593	760	586	776	739	0.2%	6.3%
- Übriges	526	56	537	37	554	28	560	30	654	28	5.6%	-16.4%
Umweltschutz und Raumordnung	2'286	2'030	2'336	2'163	2'376	2'097	2'405	2'129	2'425	2'128	1.5%	1.2%
- Wasserwerk	609	609	609	609	529	529	623	623	601	601	-0.4%	-0.4%
- Abwasserbeseitigung	835	835	928	928	893	893	847	847	842	842	0.2%	0.2%
- Abfallwirtschaft	528	528	550	550	567	567	566	566	603	603	3.4%	3.4%
- Übriges	313	58	248	75	386	107	368	92	380	83	4.9%	9.3%
Volkswirtschaft	11	487	11	709	61	580	26	555	37	615	36.9%	6.0%
- Forstwirtschaft	6		3		3		2		3		-17.8%	
- Übriges	5	487	8	709	58	580	23	555	35	615	>50%	6.0%
Finanzen und Steuern	1'272	17'539	2'487	20'878	2'742	22'111	3'102	22'436	2'727	23'620	21.0%	7.7%
- Steuern	14	17'170	21	20'408	259	21'168	11	21'730	34	22'848	25.5%	7.4%
- Ressourcenausgleich			1'085		1'122	329	1'484	221	1'098	163		
- Unterstützungsbeitrag STAF						123	20	137	22	147		
- Zinsen	27	54	29	116	18	76	52	18	110	119	41.7%	21.6%
- Emmissionskosten							10					
- Liegenschaften des Finanzvermögens	82	303	113	304	102	308	105	307	198	303	24.8%	0.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges	0	10	12	6	2	90	15	8	18	21	>50%	19.7%
- Planmässige Abschreibungen VV	1'148		1'225		1'239		1'403		1'241		2.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV									4			
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital	0	0	3	44	0	18	0	15	2	18		
- Fonds im Eigenkapital	0		-0				-0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	25'742	25'112	28'794	29'287	29'824	30'788	31'620	31'574	32'812	34'105	6.3%	8.0%
Ergebnis	-629		493		963		-46		1'294			

- 1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen
- 2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)
- 3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern
- 4) ohne Gebührenhaushalte
- 5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
- 6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
- 7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Sekundarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		31		25		27		35		26		-4.4%	
Bildung		5'037	197	4'867	120	5'440	114	5'903	244	6'545	141	6.8%	-8.1%
- Sekundarstufe		3'391	83	3'153	64	3'283	41	3'679	80	4'212	76	5.6%	-2.3%
- Musikschulen		39		39		39		38		36		-2.1%	
- Schulliegenschaften		401	101	448	43	486	42	532	56	536	53	7.5%	-14.9%
- Tagesbetreuung		2										>-50%	
- Schulleitung und Schulverwaltung 1)		641		623		744		783	3	890	3	8.5%	
- Volksschule, Sonstiges		190	4	169	7	178	2	227	2	267	2	9.0%	-15.9%
- Sonderschulen		374	9	435	6	710	29	645	104	604	6	12.7%	-7.8%
- Übriges													
Kultur, Sport und Freizeit						57	57	53	58	63	59		
Gesundheit		18		50		36		19		34	17	17.8%	
Soziale Sicherheit				3									
Finanzen und Steuern		194	4'883	197	5'423	204	6'184	400	5'347	303	5'647	11.8%	3.7%
- Steuern 2)		6	4'502	5	5'034	3	5'742	30	5'001	5	5'231	-4.0%	3.8%
- Ressourcenausgleich								190		121			
- Ressourcenausgleich, übrige Gde.			365		365		422		313		384		1.3%
- Unterstützungsbeitrag STAF									20		22		
- Zinsen 3)		9	15	8	23	5	16	4	6	5	7	-15.7%	-18.2%
- Emmissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens													
- Buchgewinne/-verluste realisiert													
- Übriges		0	1	1	1	6	1	7	1	3	1		
- Planmässige Abschreibungen VV		178		182		190		169		169		-1.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV													
- WB Finanzvermögen 4)													
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital 5)		0		1		1	3	1	7	1	3		
- Fonds im Eigenkapital													
- Liegenschaftsfonds													
- Rücklagen Globalbudget													
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total 6)		5'280	5'080	5'142	5'543	5'763	6'355	6'411	5'650	6'970	5'863	7.2%	3.6%
Ergebnis		-200		401		592		-761		-1'107			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-6'167	-6'337	-6'388	-6'622	-7'041	14%	
Sachaufwand		-4'571	-4'994	-5'151	-5'132	-5'369	17%	
Finanzaufwand	2)	-56	-89	-66	-72	-66	17%	
Regalien, Konzessionen		5	0	1	3	1	-89%	
Entgelte		3'030	2'892	2'971	3'269	3'504	16%	
Finanzertrag	2)	953	1'009	1'137	1'065	1'091	14%	
<i>Deckungslücke I</i>		-6'807	-7'519	-7'497	-7'489	-7'882	16%	-37'194
Transferaufwand	3)	-13'199	-15'505	-16'310	-17'468	-17'972	36%	
Durchlaufende Beiträge				-13	-5	-5		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-537	-535	-545	-678	-824	53%	
Übrige Erträge	4)	9	12	9	9	9	0%	
Transferertrag	3)	3'260	4'067	4'634	4'756	5'721	75%	
Durchlaufende Beiträge				13	5	5		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		537	535	545	678	824	53%	
<i>Transfersaldo</i>		-9'930	-11'427	-11'667	-12'702	-12'242	23%	-57'968
<i>Deckungslücke II</i>		-16'737	-18'946	-19'164	-20'191	-20'124	20%	-95'161
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		15'878	19'227	19'627	20'592	20'845		96'169
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-860	281	463	402	721	-184%	1'007
Zinsaufwand	5)	-1	-4	-3	-40	-79	6601%	
Zinsertrag	5)	54	116	76	18	22	-60%	
<i>Zinssaldo</i>		53	113	73	-22	-57		160
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-806	394	536	379	664	-182%	1'167
Grundstückgewinnsteuern		1'293	1'181	1'541	1'138	2'002		7'155
<i>Deckungsbeitrag II</i>		487	1'575	2'077	1'518	2'666	448%	8'322
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	1'075	-2'245	-3'802	-3'750	-6'265		-14'987
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	3'941	-7'362	3'419	-7'540	3'931		-3'611
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5'502	-8'032	1'694	-9'771	332		-10'275
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-9'995	-2'184	-1'571	-1'542	-4'081		
Investitionen Finanzvermögen				-52	-10	-229		
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		7	18	-25			
Geldfluss aus Investitionen		-9'995	-2'176	-1'605	-1'577	-4'310		-19'663
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	5'000	2'442	-4'442	6'018	2'990		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		2	1	-2	0	3		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-2'000	2'000					
Geldfluss aus Finanzierungen		3'002	4'443	-4'444	6'018	2'993		12'013
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-1'491	-5'766	-4'354	-5'330	-985		-17'926
Endbestand flüssige Mittel		19'156	13'390	9'036	3'706	2'720		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	5'000	7'442	3'000	9'018	12'008		
Durchschnittssatz Zinsen		0.00%	0.00%	0.00%	0.89%	1.45%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		0.50	0.50	0.50	5.50	3.84		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Sekundarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Personalaufwand	-474	-446	-646	-839	-1'009	113%	
Sachaufwand	-1'018	-1'002	-1'144	-1'426	-1'444	42%	
Finanzaufwand	2) -8	-7	-7	-3	-4	-52%	
Regalien, Konzessionen							
Entgelte	80	73	68	113	129	62%	
Finanzertrag	2) 97	40	42	53	50	-48%	
<i>Deckungslücke I</i>	-1'324	-1'342	-1'688	-2'103	-2'277	72%	-8'734
Transferaufwand	3) -3'601	-3'504	-3'775	-3'972	-4'344	21%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Aufwand	4)						
Interne Verrechnungen	-1	-1	-1	-1	-1	-4%	
Übrige Erträge	4)						
Transferertrag	3) 386	372	484	470	443	15%	
Durchlaufende Beiträge							
Ausserordentlicher Ertrag	4)						
Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	-4%	
<i>Transfersaldo</i>	-3'215	-3'131	-3'291	-3'503	-3'901	21%	-17'040
<i>Deckungslücke II</i>	-4'539	-4'473	-4'979	-5'605	-6'178	36%	-25'774
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	4'502	5'034	5'742	5'001	5'231		25'510
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>	-37	561	763	-604	-947	2486%	-264
Zinsaufwand	5)						
Zinsertrag	5) 15	23	16	6	7	-55%	
<i>Zinssaldo</i>	15	23	16	6	7		67
<i>Deckungsbeitrag I</i>	-22	584	779	-598	-941	4259%	-197
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6) -477	204	-556	-99	-800		-1'727
Veränderung übriges Fremdkapital	7) 303	-209	255	-209	398		539
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-196	580	478	-906	-1'342		-1'386
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-171	-87	-150	-60			
Investitionen Finanzvermögen							
Buchgewinne/-verluste							
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)						
Geldfluss aus Investitionen	-171	-87	-150	-60			-468
III. Finanzierungstätigkeit							
Veränderung verzinsliche Schulden	9)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Veränderung Finanzanlagen	10)						
Geldfluss aus Finanzierungen							-
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel	11) -367	493	328	-966	-1'342		-1'854
Endbestand flüssige Mittel	3'379	3'871	4'200	3'234	1'892		
Bestand verzinsliche Schulden	12)						
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

**Polit. Gemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen								
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	6'959		1'316		661						8'936	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit									188	88	188	88
Bildung	2'505		210		391		504		2'831		6'440	
Kultur, Sport und Freizeit		25		15					174		174	40
Gesundheit						15			3	35	3	50
Soziale Sicherheit	8	109	-8	109		543		543		109	-1	1'411
Verkehr	429	40	189				5		189	47	812	86
Umweltschutz und Raumordnung	87		85		267		102		854		1'394	
Volkswirtschaft			44	6	-17	-6	75		140	57	242	57
Subtotal Steuerhaushalt	9'987	173	1'835	130	1'301	552	686	543	4'378	335	18'188	1'732
Wasserwerk	143	23	363	45	594	29	530	83	197	11	1'827	192
Abwasserbeseitigung	108	48	243	84	301	45	1'126	173	191	340	1'969	690
Abfallwirtschaft												
Subtotal Gebührenhaushalte	251	71	606	129	895	74	1'655	257	389	351	3'797	881
Total	10'239	244	2'442	258	2'196	626	2'342	799	4'766	686	21'985	2'613
Nettoinvestitionen VV	9'995		2'184		1'571		1'542		4'081		19'372	
Finanzvermögen												
Total	-	-	-	-	52	-	10	-	245	16	307	16
Nettoinvestitionen FV	-		-		52		10		229		292	
Total Nettoinvestitionen	9'995		2'184		1'623		1'552		4'310		19'663	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

**Sekundarschulgemeinde
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	171		87		150		60				468	-
Nettoinvestitionen VV	171		87		150		60		-		468	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	171		87		150		60				468	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	19'156		13'390		9'036		3'706		2'720		-86%
- Interne Kontokorrente	19		18		20		20		27		45%
- Externe Kontokorrente	2'000										-100%
- Kurzfristige Finanzanlagen											
- Langfristige Finanzanlagen											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	10'082		10'082		10'134		10'144		10'373		3%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	14'386		16'631		20'433		24'183		30'448		112%
Total Finanzvermögen	45'642		40'121		39'622		38'052		43'569		-5%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	28'265		29'035		28'329		26'844		29'642		5%
- Wasserwerk	1'451		1'596		2'309		2'670		2'767		91%
- Abwasserbeseitigung	10		-11		237		1'407		1'230		12740%
- Abfallwirtschaft											
Total Verwaltungsvermögen	29'726		30'621		30'875		30'921		33'638		13%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente											
- Externe Kontokorrente				1						11	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		17'934		8'163		13'951		5'006		4'681	-74%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden		5'000		7'442		3'000		4'010		7'000	40%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden								5'008		5'008	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)				7		25					
- Übriges Fremdkapital		11'433		13'802		11'414		12'805		17'045	49%
Total Fremdkapital		34'367		29'414		28'391		26'830		33'745	-2%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		920		959		991		1'080		1'129	23%
- Abwasserbeseitigung		1'088		979		815		833		875	-20%
- Abfallwirtschaft		218		123		70		45		-20	-109%
- Fonds											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		38'775		39'268		40'231		40'185		41'478	7%
Total Eigenkapital		41'001		41'328		42'107		42'143		43'462	6%
Total	75'368	75'368	70'742	70'742	70'497	70'497	68'973	68'973	77'207	77'207	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -994 -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Sekundarschulgemeinde		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		3'379		3'871		4'200		3'234		1'892		-44%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen												
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		4'645		4'441		4'997		5'096		5'895		27%
Total Finanzvermögen		8'024		8'312		9'197		8'330		7'787		-3%
Verwaltungsvermögen												
- VV Allgemein		2'828		2'733		2'693		2'583		2'415		-15%
Total Verwaltungsvermögen		2'828		2'733		2'693		2'583		2'415		-15%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			730		591		808		639		1'036	42%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden												
- Anteil IR (TP, Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			287		218		253		207		207	-28%
Total Fremdkapital			1'017		809		1'061		847		1'243	22%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	6)											
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			9'835		10'236		10'828		10'067		8'959	-9%
Total Eigenkapital			9'835		10'236		10'828		10'067		8'959	-9%
Total		10'852	10'852	11'045	11'045	11'889	11'889	10'913	10'913	10'202	10'202	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'379	5'302	5'346	5'319	5'384		
Steuerfuss	80%	80%	80%	80%	80%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.0%	5.7%	7.1%	5.0%	8.1%	↘	5.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	5.2%	9.8%	1.5%	2.4%	2.1%	↘	4.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	5%	74%	133%	99%	66%	↗	43% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.8%	4.2%	4.2%	5.0%	4.3%	↑	4.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.8%	1.0%	1.2%	0.9%	0.8%	k.A.	0.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	94%	55%	57%	46%	51%	↗	60% ø
Nettovermögensquotient	5) 71%	56%	57%	55%	47%	↗	57% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'096	2'020	2'101	2'110	1'825	↗	2'030 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	5	4	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	53%	57%	59%	60%	55%	↑	57% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.4%	-0.2%	-0.8%	0.4%	0.8%	↑	0.0% ø
Investitionsanteil	29.9%	8.3%	7.4%	7.4%	13.6%	→	13.3% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 62			>100		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 5'933	5'246	4'181	849	1'517		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 2.9%	9.2%	11.6%	7.5%	12.7%	↑	8.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Sekundarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Greifensee	5'379	5'302	5'346	5'319	5'384		
Nänikon/Werrikon	2'787	2'882	2'882	3'023	3'159		
Einwohner, zivilrechtlich	8'166	8'184	8'228	8'342	8'543		
Steuerfuss	14%	14%	14%	14%	14%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-0.4%	10.5%	12.3%	-10.5%	-16.0%	↓	-0.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-0.5%	-2.3%	11.3%	3.9%	6.1%	↘	3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-13%	672%	522%	-993%	k.A.	↗	-40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.0%	-0.1%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	3.4%	3.0%	2.8%	2.9%	2.8%	↑	3.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.3%	0.2%	0.1%	0.1%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	14%	11%	13%	11%	18%	↑	13.3% ø
Nettovermögensquotient	5) 156%	149%	142%	150%	125%	↗	144% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 858	917	989	897	766	↗	885 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	6	6	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	91%	93%	91%	92%	88%	↑	91% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.3%	-0.4%	-0.2%	-0.1%	-0.1%	↑	-0.2% ø
Investitionsanteil	3.2%	1.7%	2.6%	0.9%	0.0%	↑	1.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 49			13	8	↘	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 389	712	179	-1'389	-2'547		
Selbstfinanzierungsquotient	9) -0.5%	13.1%	17.4%	-13.5%	-19.5%	↑	-0.8% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	5'379	5'302	5'346	5'319	5'384		
Gesamtsteuerfuss	94%	94%	94%	94%	94%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	100%	101%	102%	102%	100%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.6%	6.5%	8.0%	2.6%	4.5%	↓	4.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.4%	8.3%	2.5%	2.6%	2.6%	↘	4.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	5%	97%	167%	59%	43%	↗	41% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.1%	-0.3%	-0.2%	0.1%	0.2%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	4.5%	4.0%	4.0%	4.7%	4.1%	↑	4.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.7%	0.9%	1.0%	0.7%	0.7%	k.A.	0.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	80%	48%	49%	40%	46%	↑	53% ø
Nettovermögensquotient	5) 90%	75%	76%	73%	63%	↗	76% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'954	2'936	3'090	3'007	2'591	↗	2'916 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	5	3	4		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	58%	62%	63%	64%	59%	↑	61% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.4%	-0.2%	-0.7%	0.3%	0.7%	↑	-0.1% ø
Investitionsanteil	26.4%	7.3%	6.6%	6.4%	11.4%	→	11.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 59			62		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 6'322	5'958	4'360	-540	-1'030		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 2.3%	9.9%	12.7%	3.4%	6.5%	↑	7.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	3'666	4'495	4'554	4'809	4'800		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 88	376	487	217	388		311 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'879	-422	-312	-297	-758		-734 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -	-	-10	-2	-43		-11 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'791	-46	165	-82	-412		-433 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'413	8'657	8'841	8'762	8'753		8'685 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	414	389	351	368	368		378 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	14'086	15'316	16'128	15'692	15'543
- Einkommen	11'872	12'523	13'369	12'899	12'236
- Vermögen	2'214	2'793	2'760	2'793	3'307
<i>Juristische Personen</i>	8'099	8'141	7'565	6'817	9'400
- Gewinn	8'005	8'048	7'127	6'694	9'279
- Kapital	94	92	438	123	121
Total	22'185	23'457	23'694	22'509	24'943
Steuerfuss Rechnungsjahr	80%	80%	80%	80%	80%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	11'269	12'253	12'903	12'553	12'435
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	6'479	6'512	6'052	5'454	7'520
Steuererträge aus früheren Jahren	1'732	4'693	3'846	3'359	3'917
Nachsteuern	131	22	18	18	8
Aktive Steuerauscheidungen	170	214	217	174	52
Passive Steuerauscheidungen	-4'031	-4'671	-3'987	-1'299	-3'401
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-82	-36	-42	-147	-35
Quellensteuern	73	104	483	345	211
Personalsteuern	105	102	104	100	101
Total Ertrag Gemeindesteuern	15'844	19'194	19'594	20'556	20'808
Tatsächliche Forderungsverluste	8	15	253	5	29
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	8	15	253	5	29
Grundstückgewinnsteuern	1'293	1'181	1'541	1'138	2'002
Hundesteuern	33	33	33	36	38
Total Ertrag Sondersteuern	1'326	1'214	1'574	1'174	2'040
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	5	6	6	6	6
Total Aufwand Sondersteuern	5	6	6	6	6
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'666	4'495	4'554	4'809	4'800
Korrekturfaktor	1.008	0.999	1.012	1.001	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'637	4'499	4'498	4'806	4'801
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

26.08.2024

Sekundarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Anrechnung ausländischer Quellensteuern

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

	2019	2020	2021	2022	2023
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	20'715	22'408	23'463	23'175	23'573
- Einkommen	18'010	19'092	20'158	19'792	19'614
- Vermögen	2'705	3'316	3'305	3'383	3'959
<i>Juristische Personen</i>	9'307	9'319	8'645	8'089	10'847
- Gewinn	9'079	9'104	8'090	7'830	10'583
- Kapital	228	214	555	259	264
Total	30'021	31'727	32'109	31'263	34'420
Steuerfuss Rechnungsjahr	14%	14%	14%	14%	14%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	2'900	3'137	3'285	3'244	3'300
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	1'303	1'305	1'210	1'132	1'519
Steuererträge aus früheren Jahren	442	982	846	758	915
Nachsteuern	41	7	5	6	2
Aktive Steuerauscheidungen	572	453	1'034	76	44
Passive Steuerauscheidungen	-768	-871	-744	-280	-612
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-15	-8	-8	-33	-8
Quellensteuern	27	30	115	98	70
Total Ertrag Gemeindesteuern	4'502	5'034	5'742	5'001	5'231
Tatsächliche Forderungsverluste	6	5	3	30	5
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	6	5	3	30	5

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

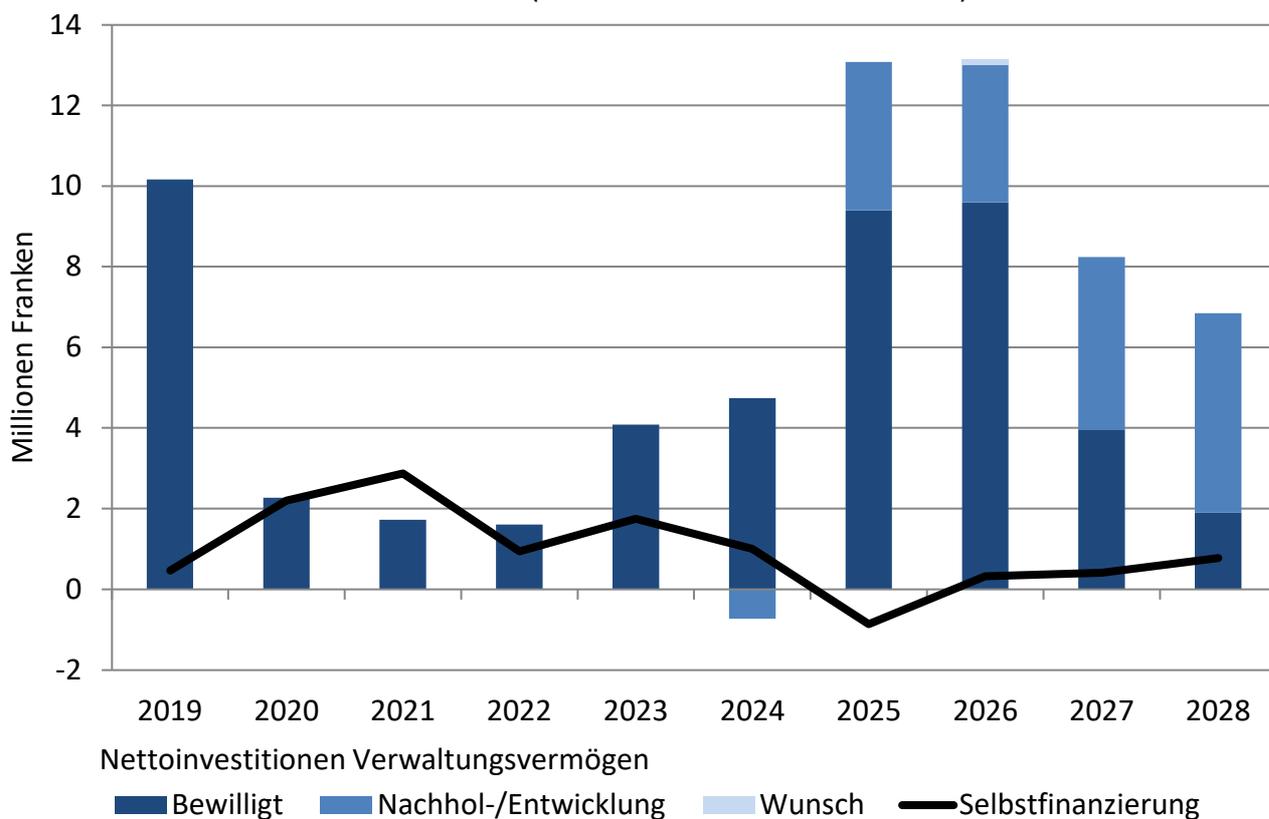
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Sekundarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

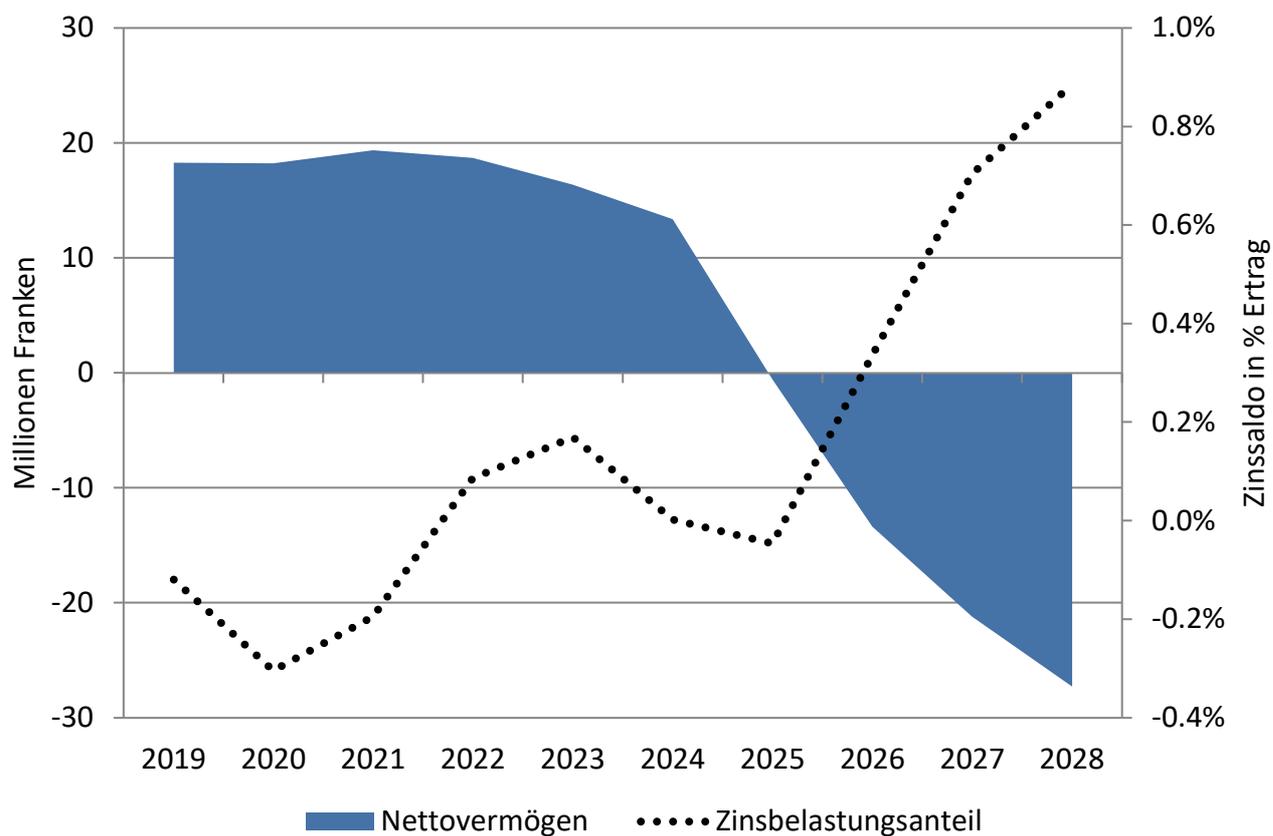
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



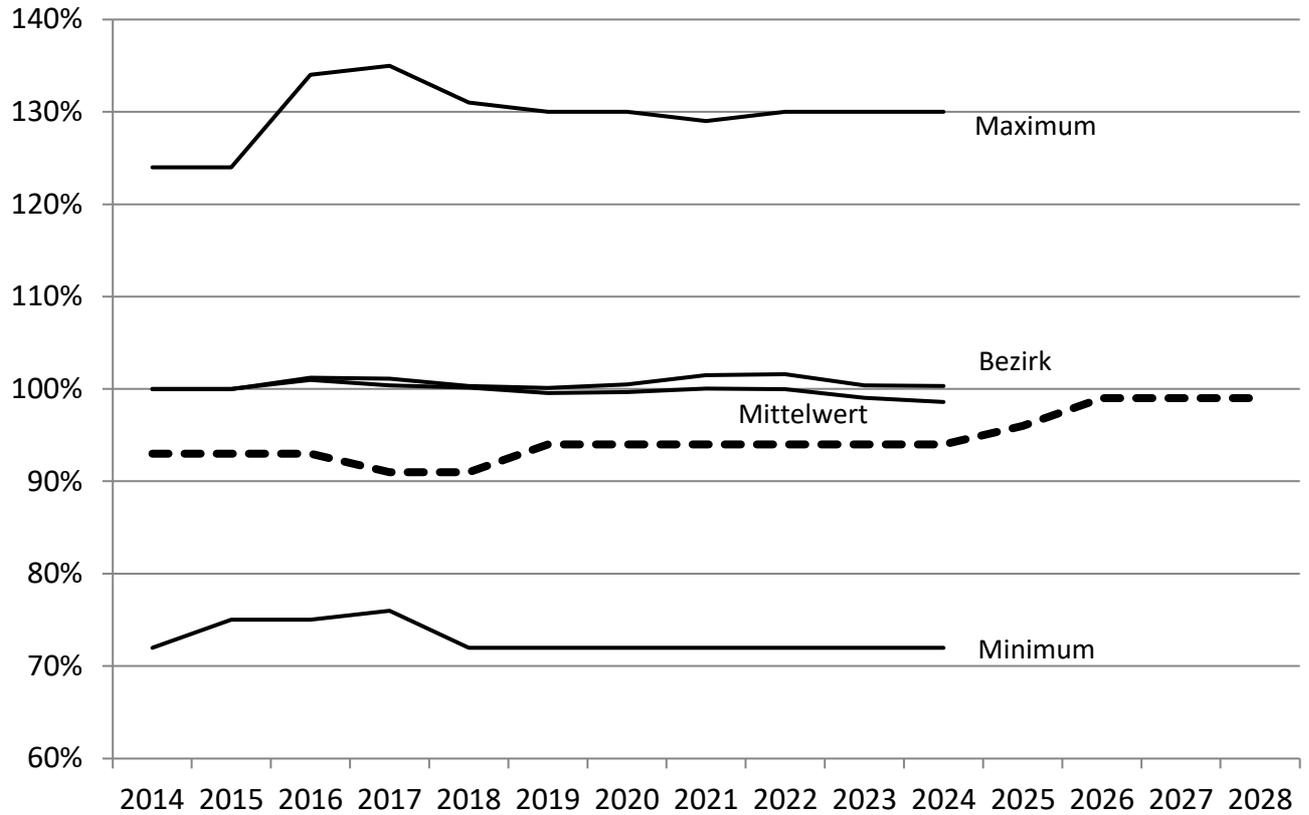
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



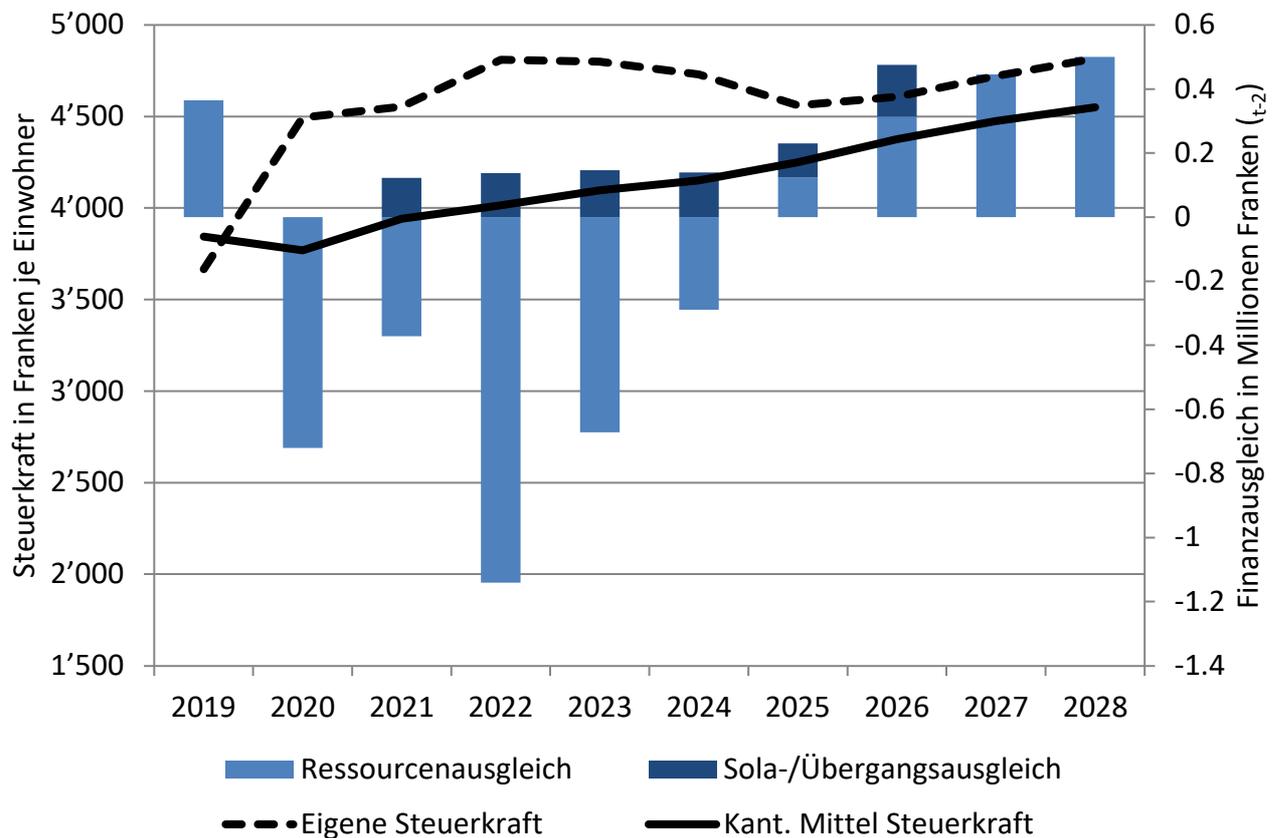
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



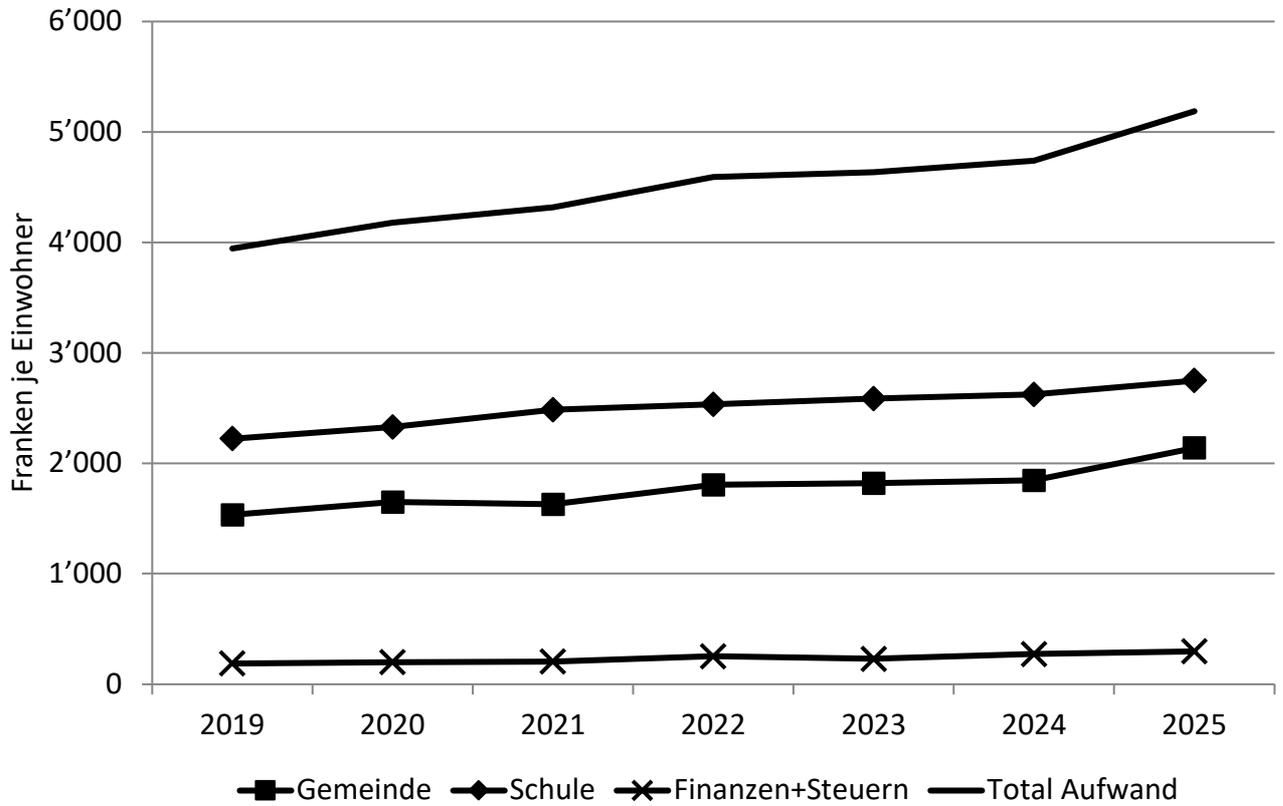
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



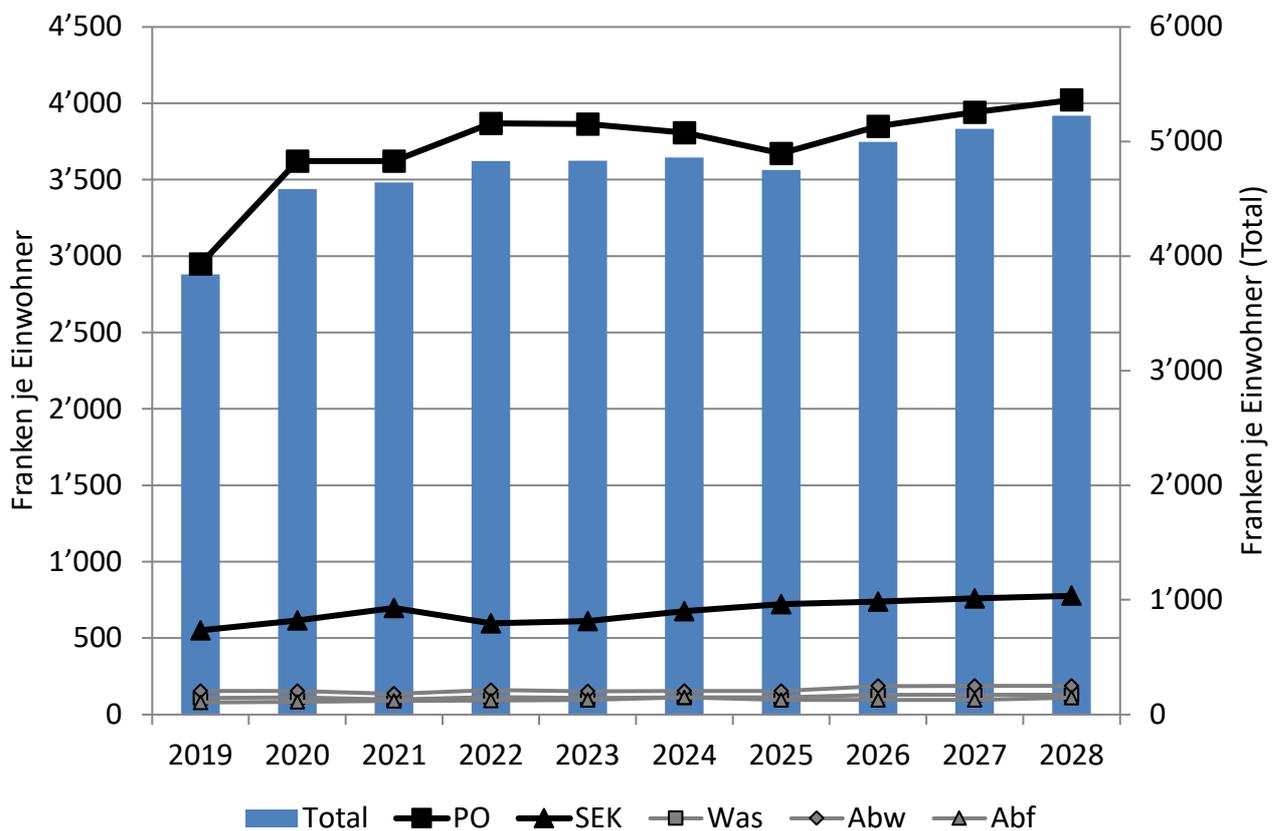
Entwicklung spezifischer Aufwand

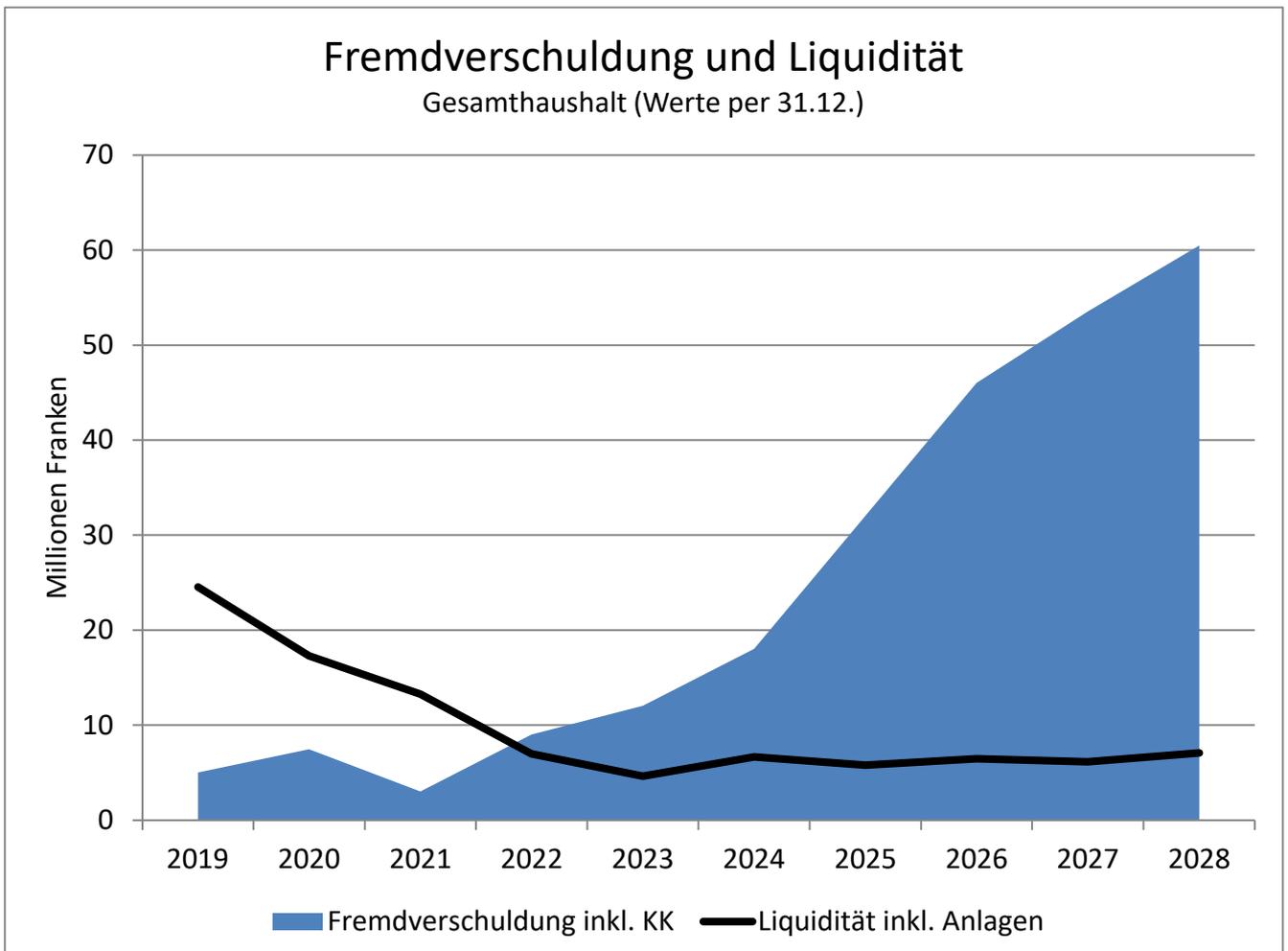
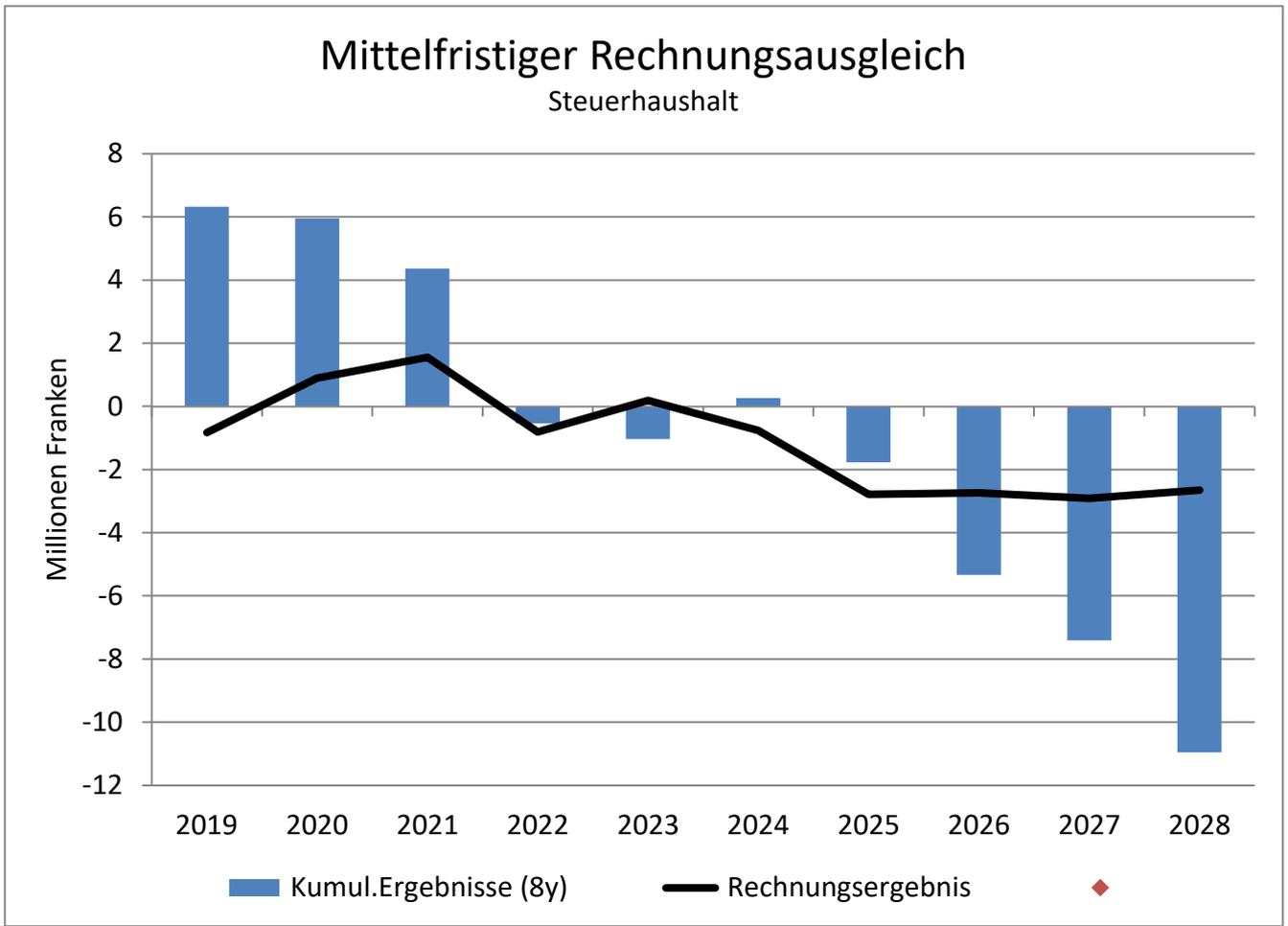
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

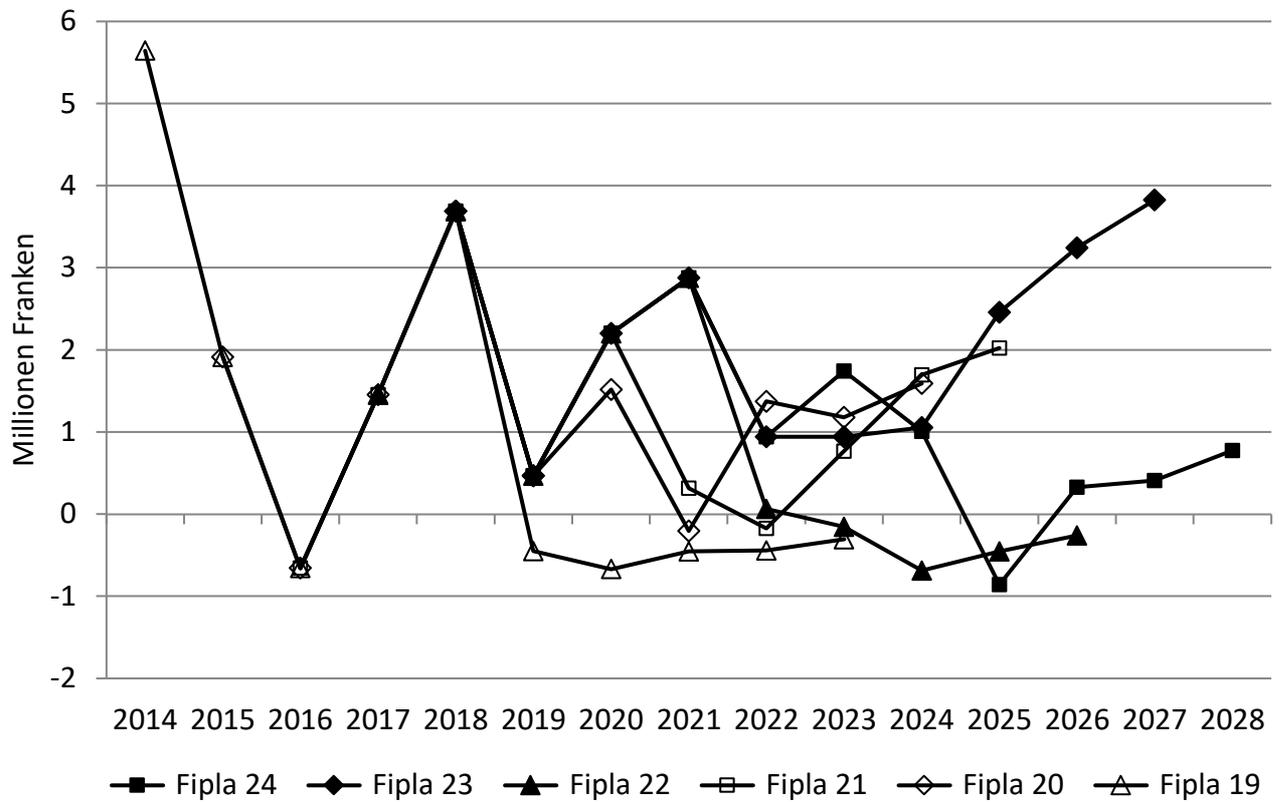
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





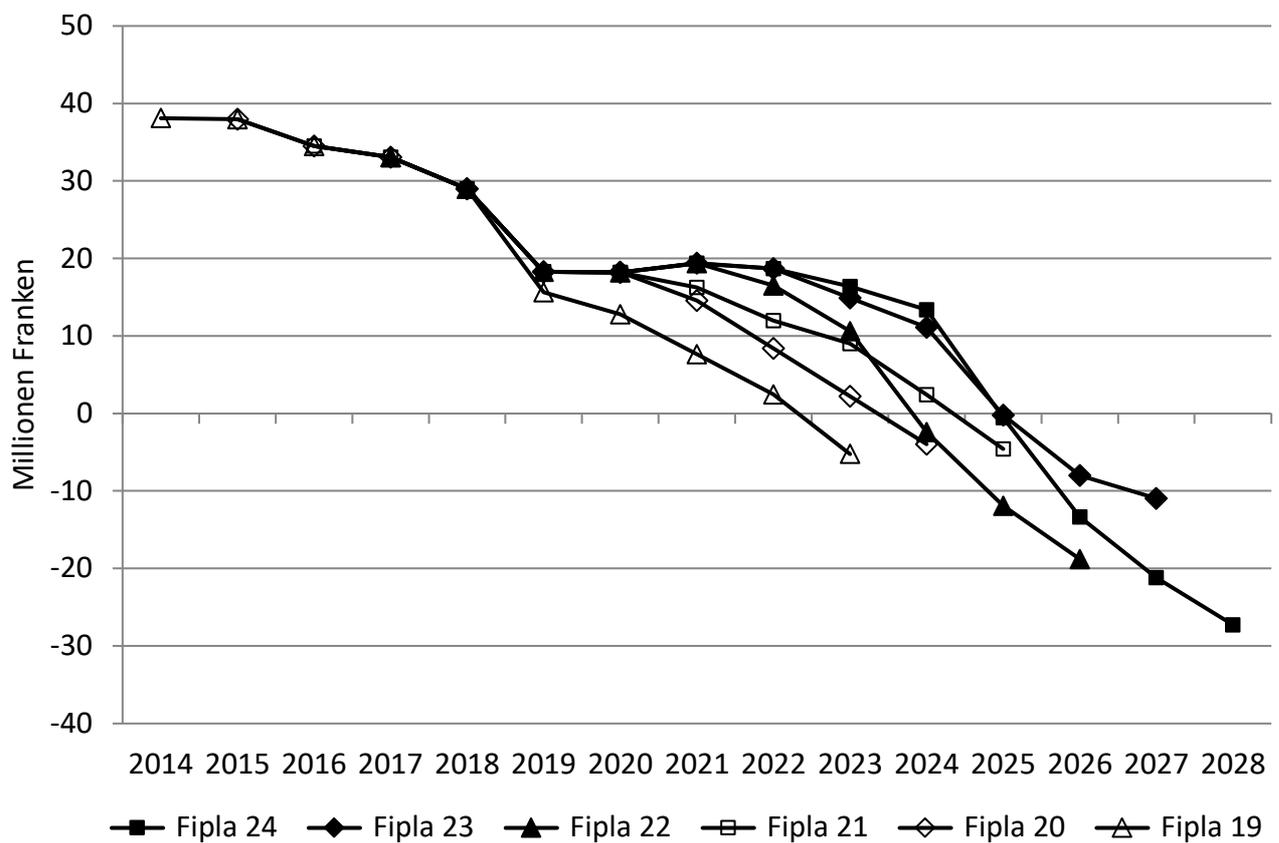
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



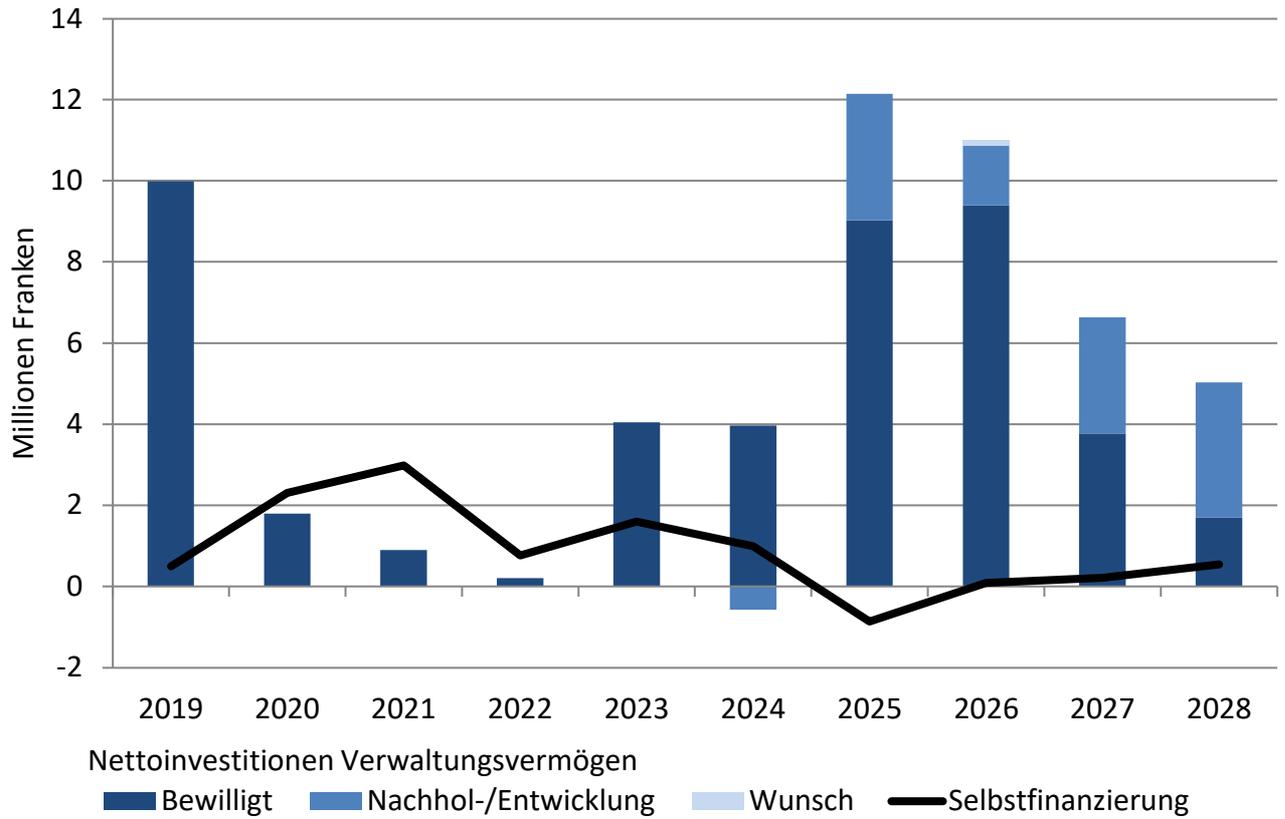
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



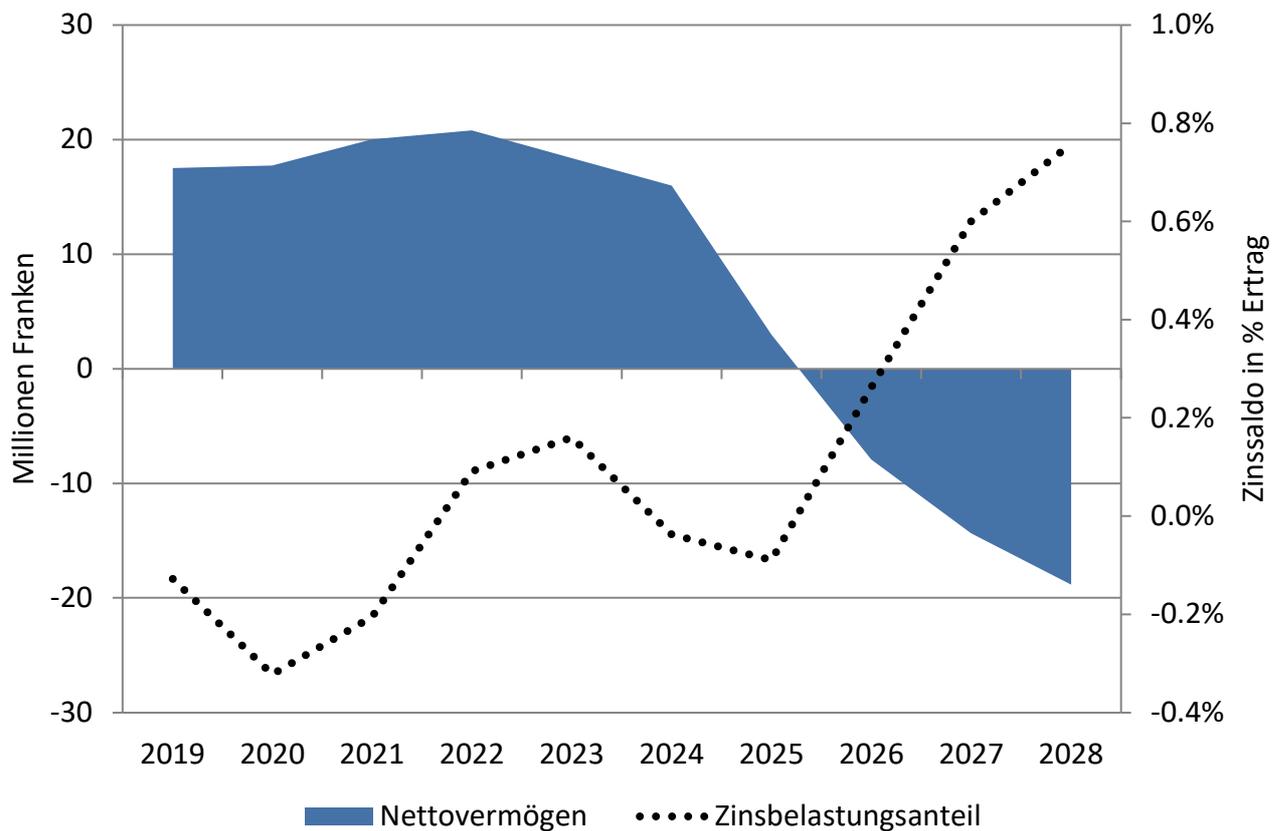
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



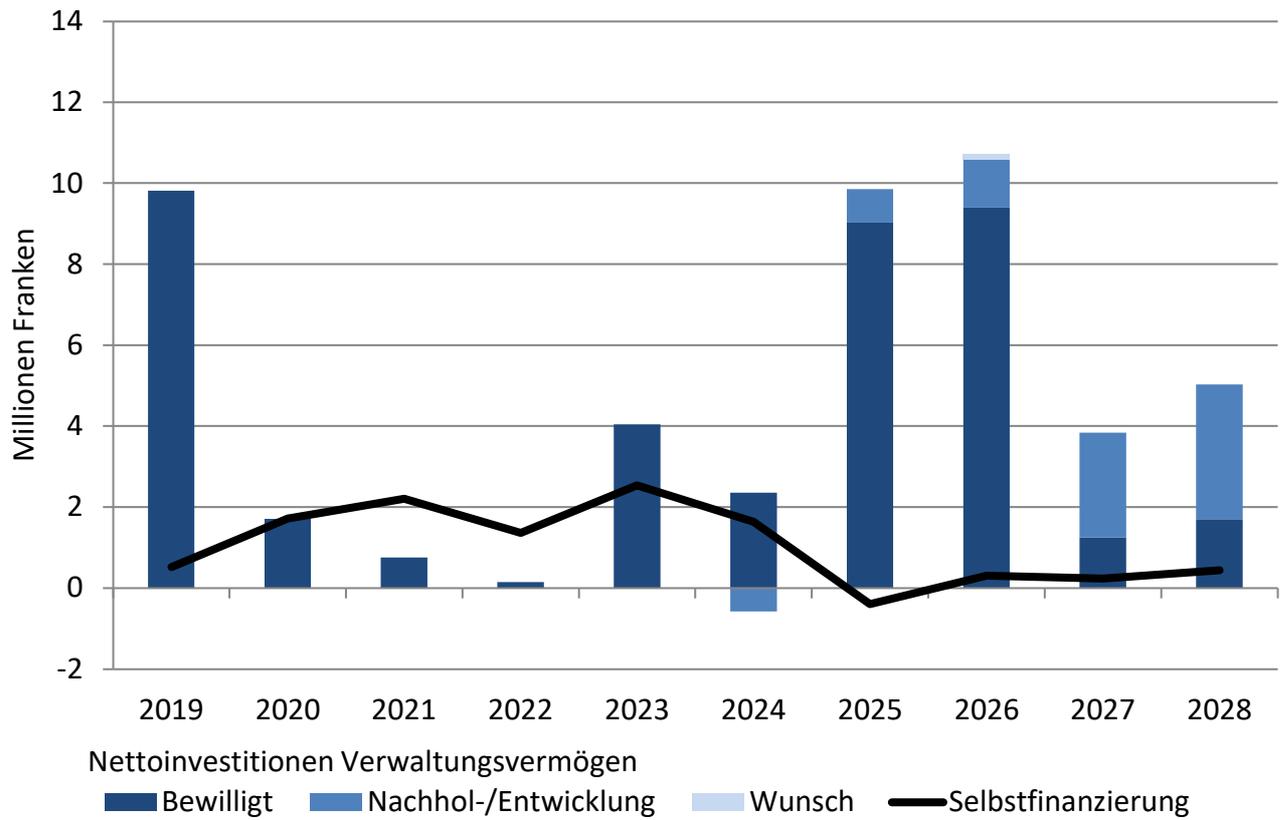
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



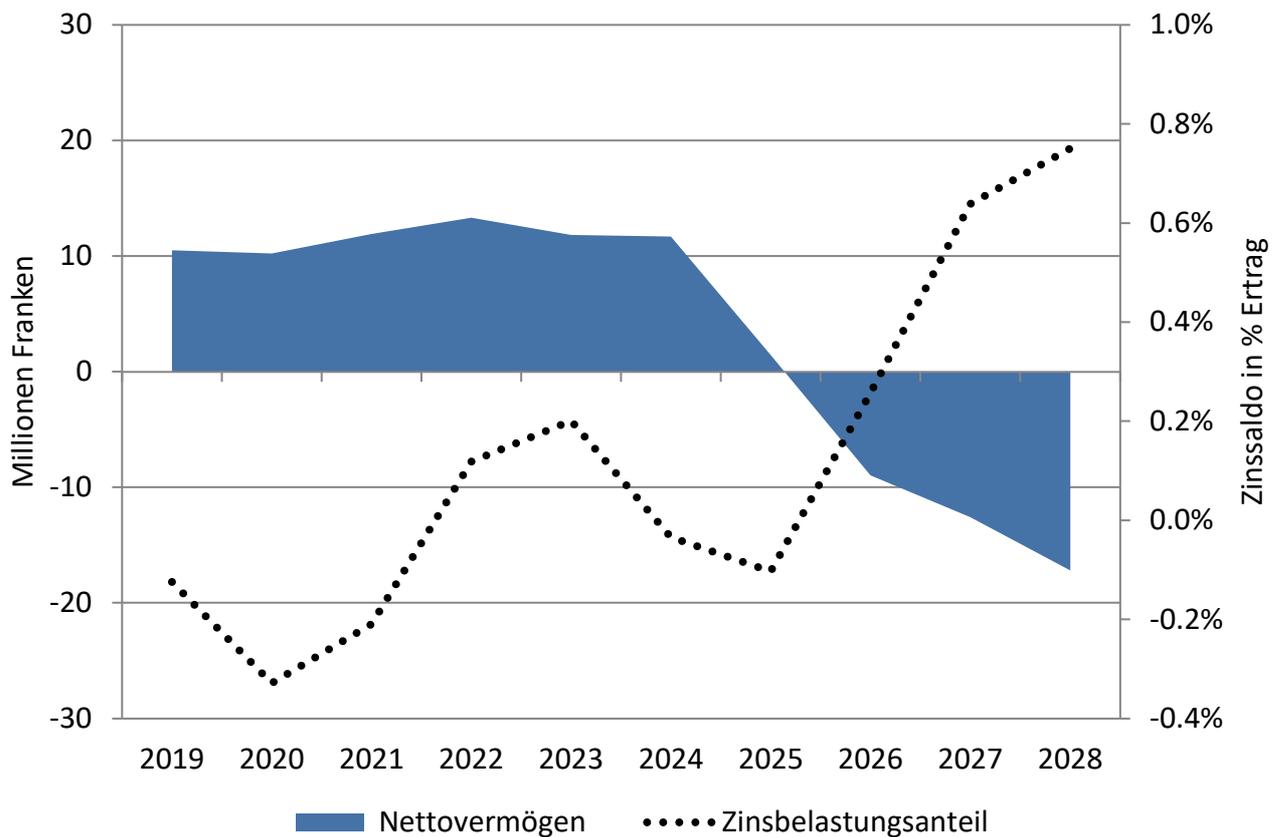
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



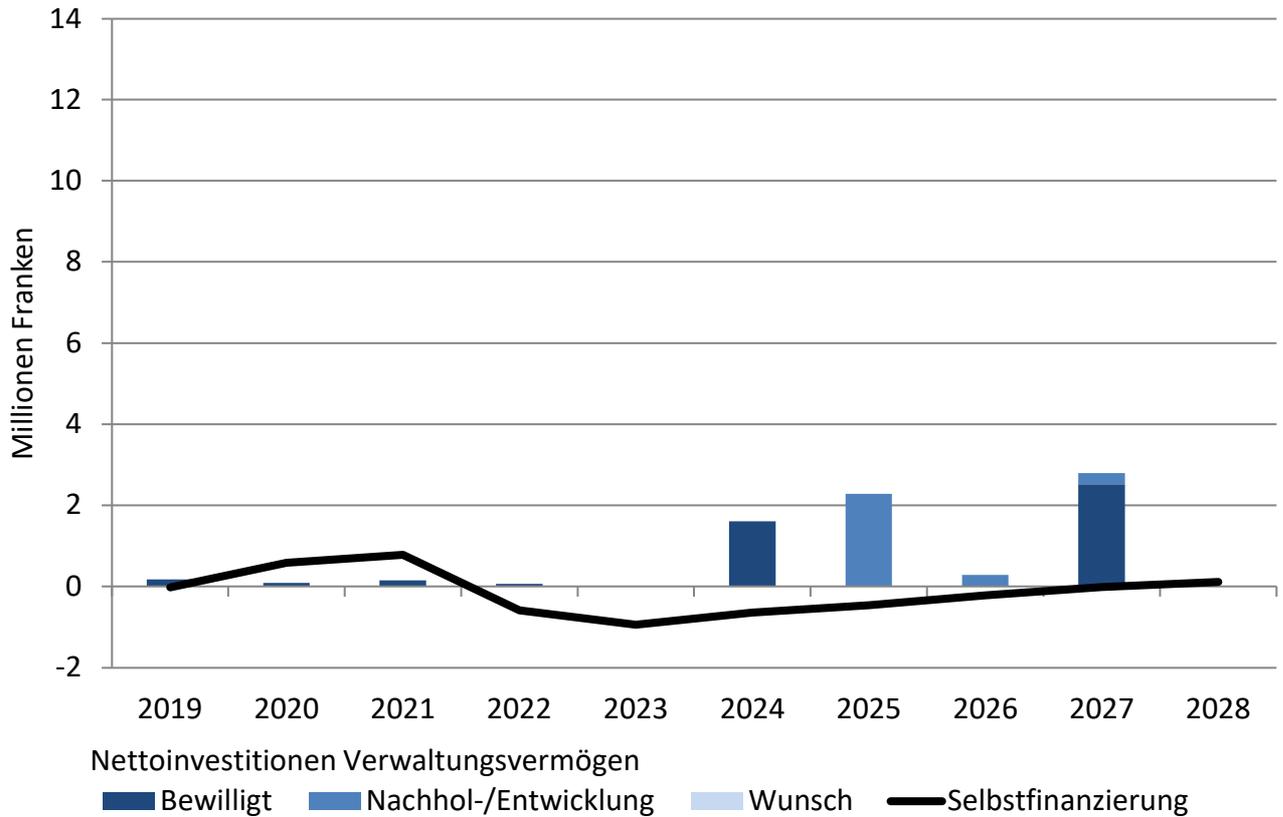
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



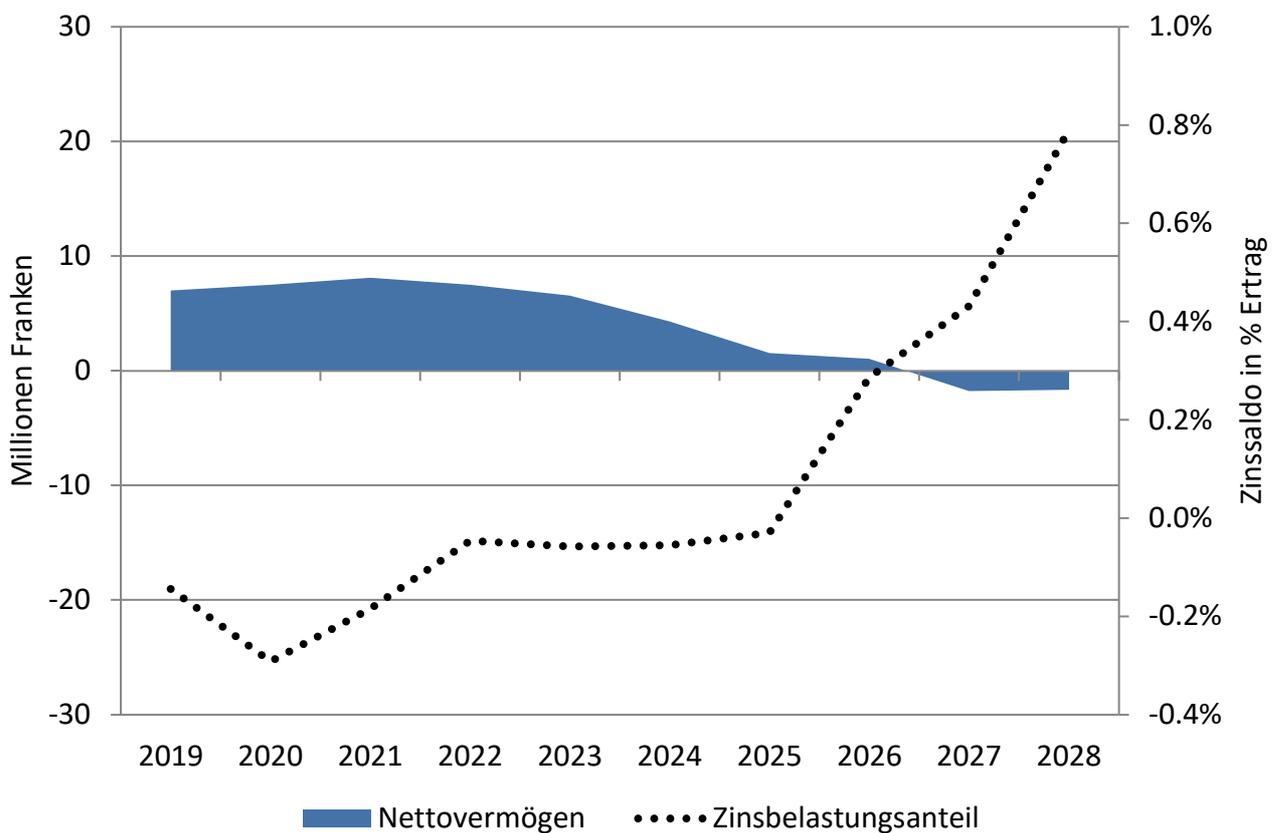
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Sekundarschulgemeinde



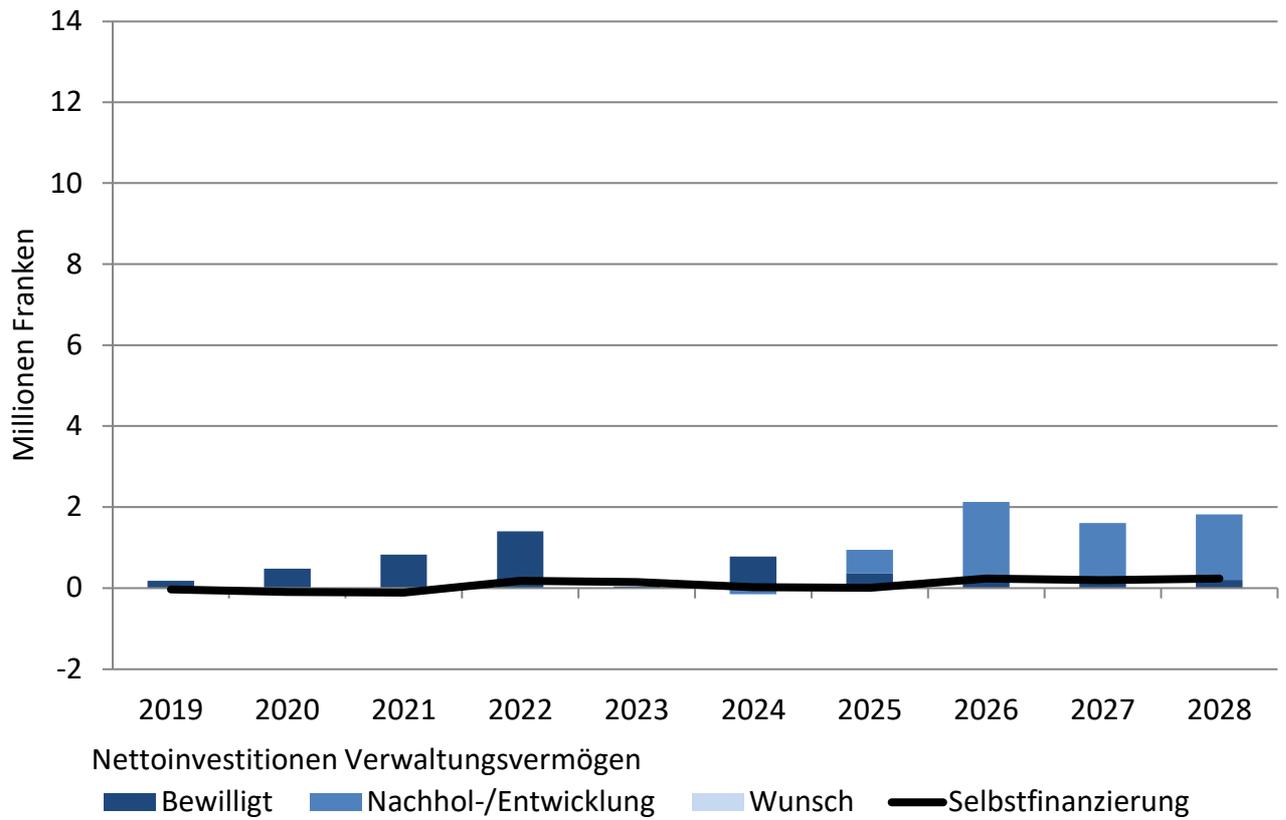
Nettovermögen und Zinsbelastung

Sekundarschulgemeinde



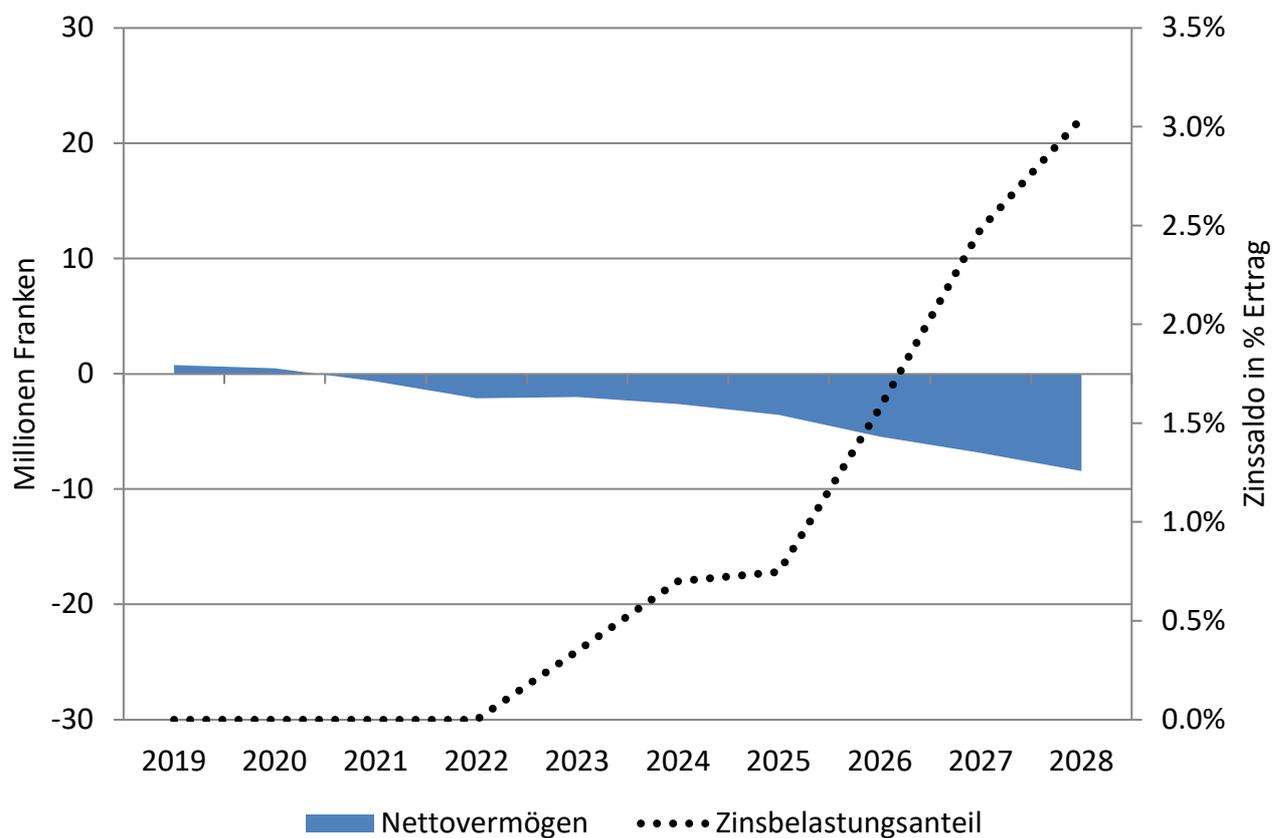
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Sekundarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

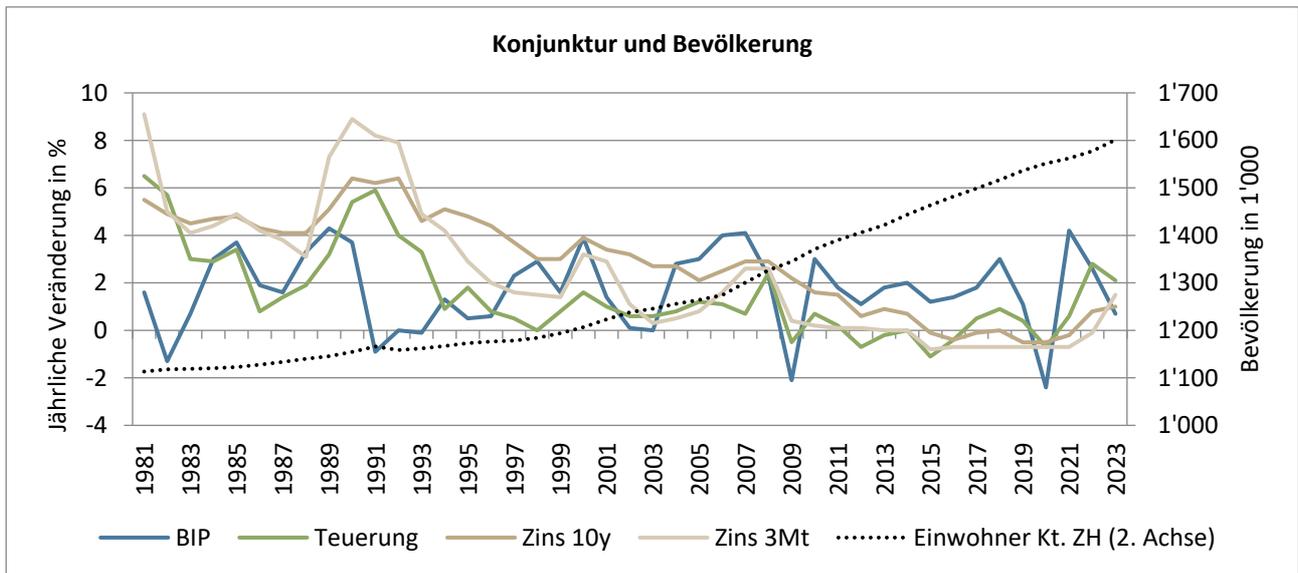
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

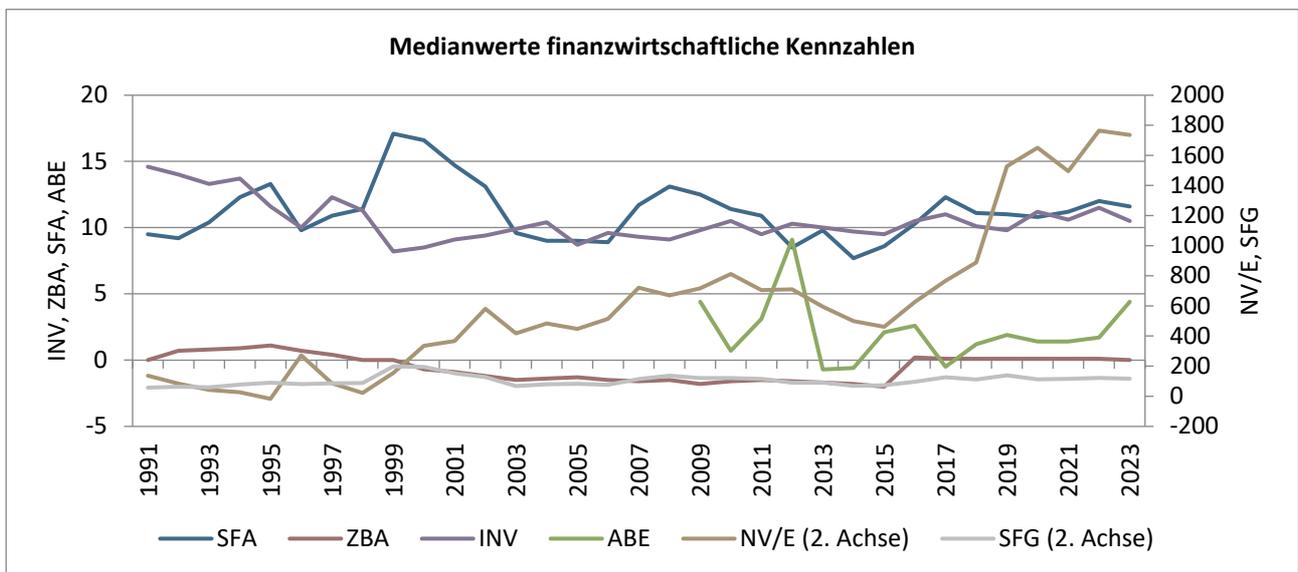
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



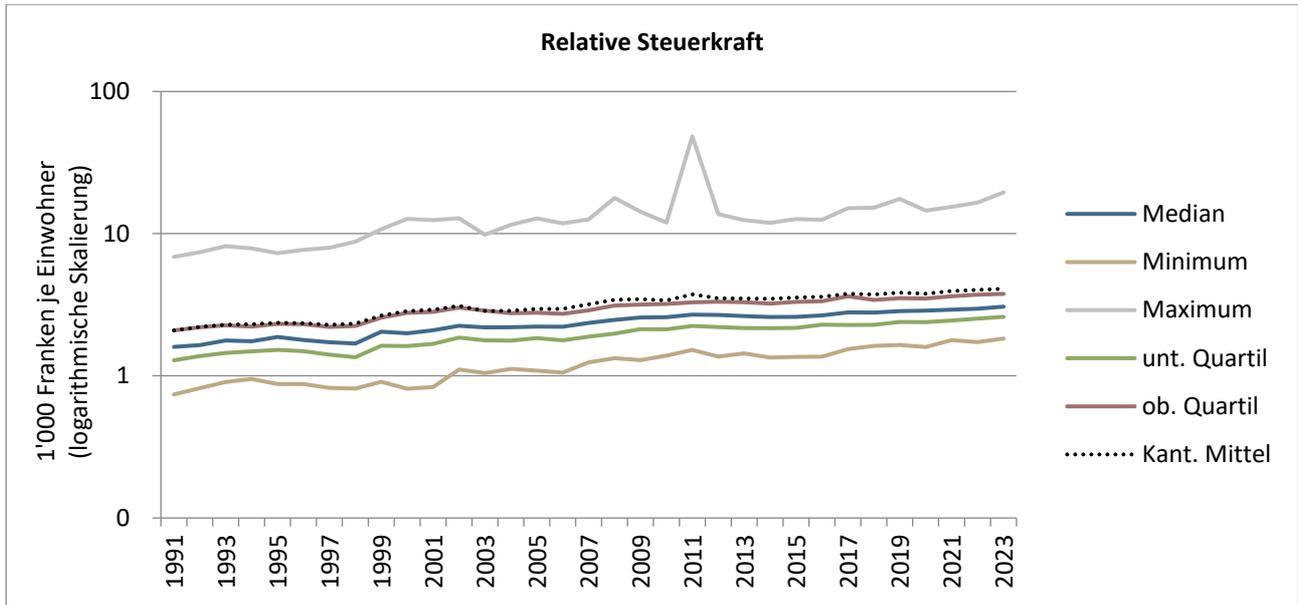
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

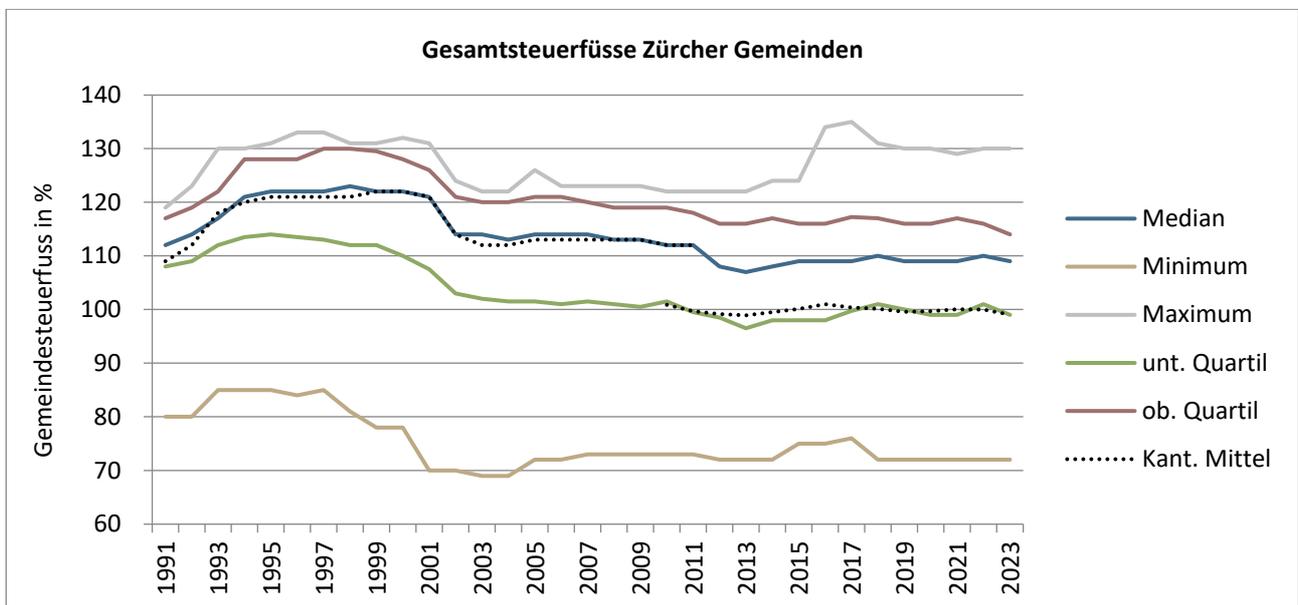
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

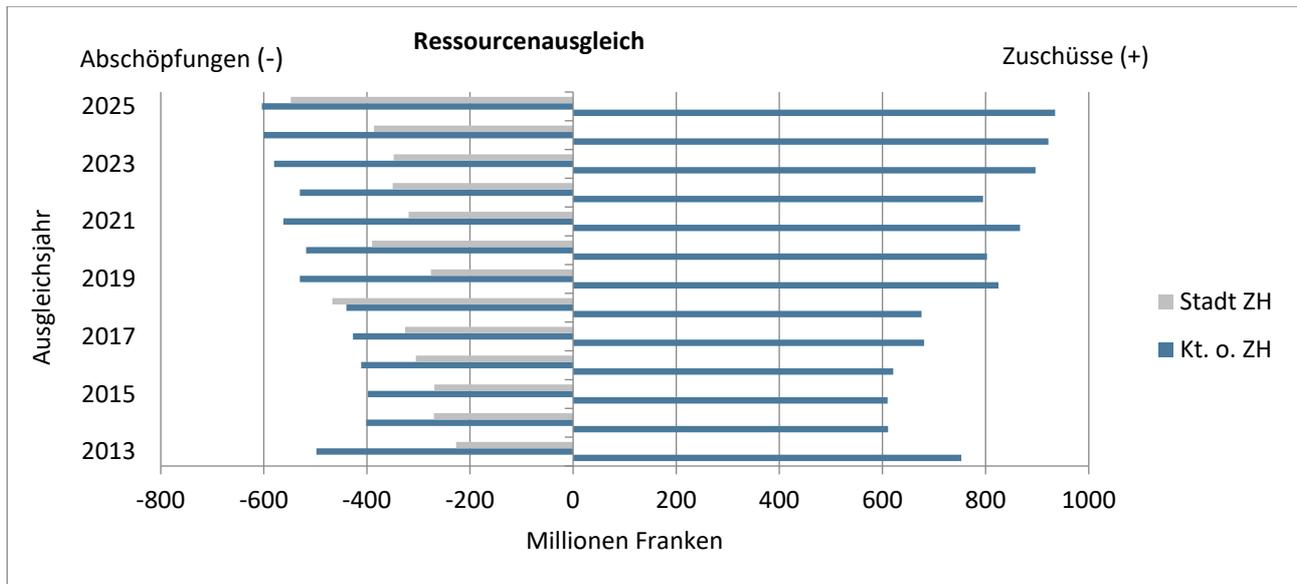


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

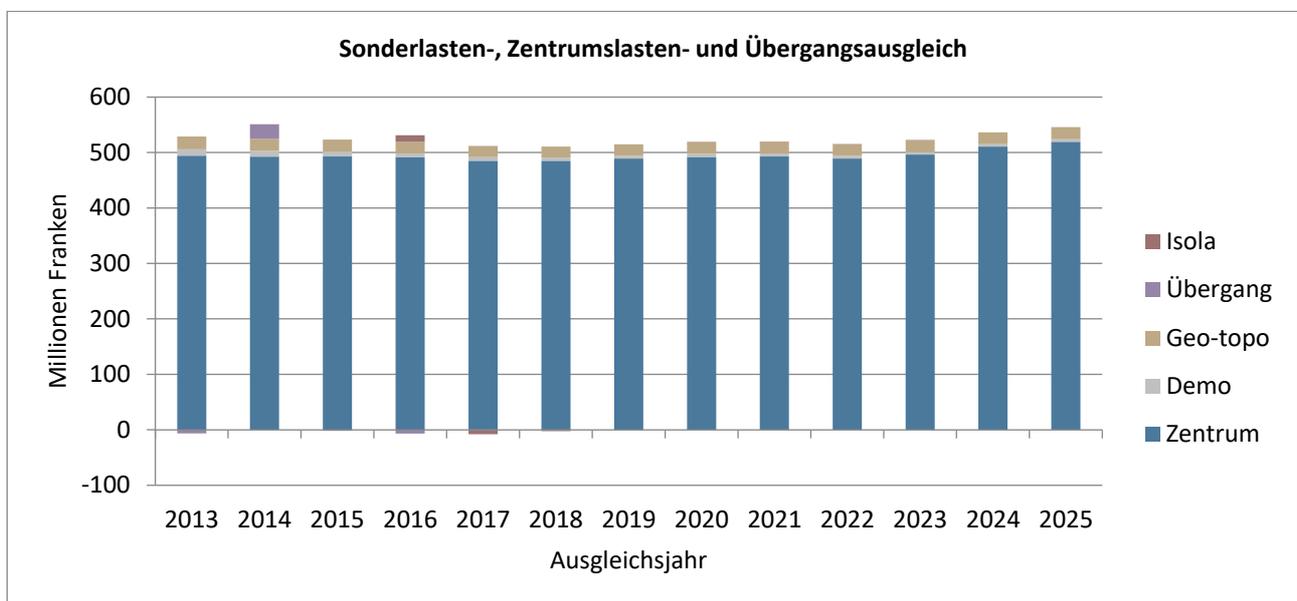
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



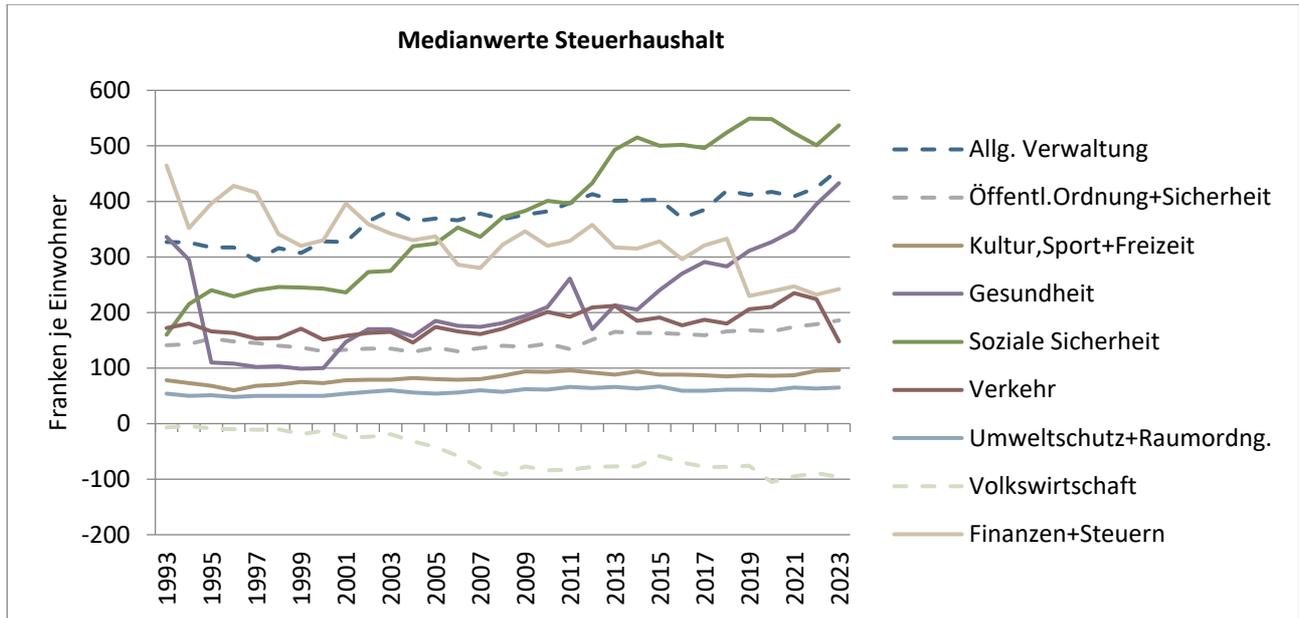
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

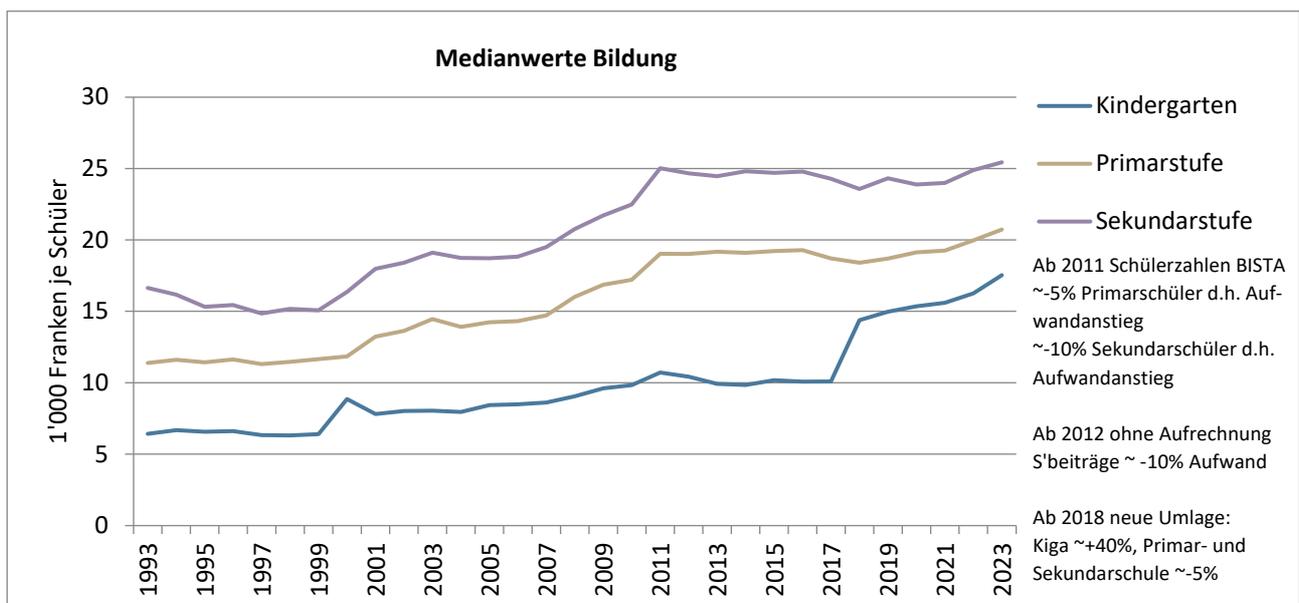
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



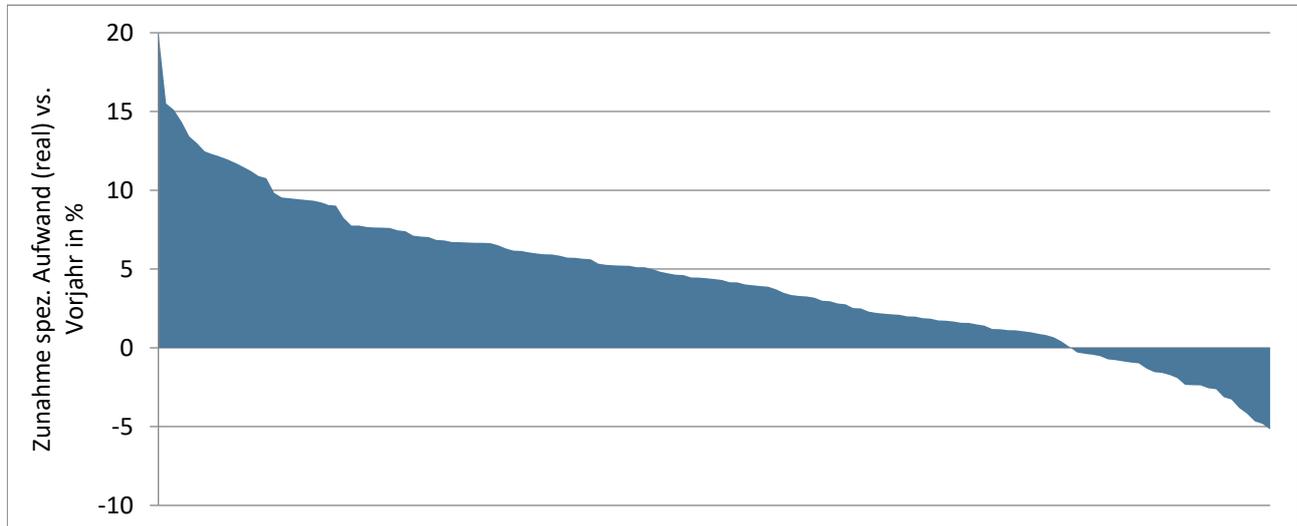
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

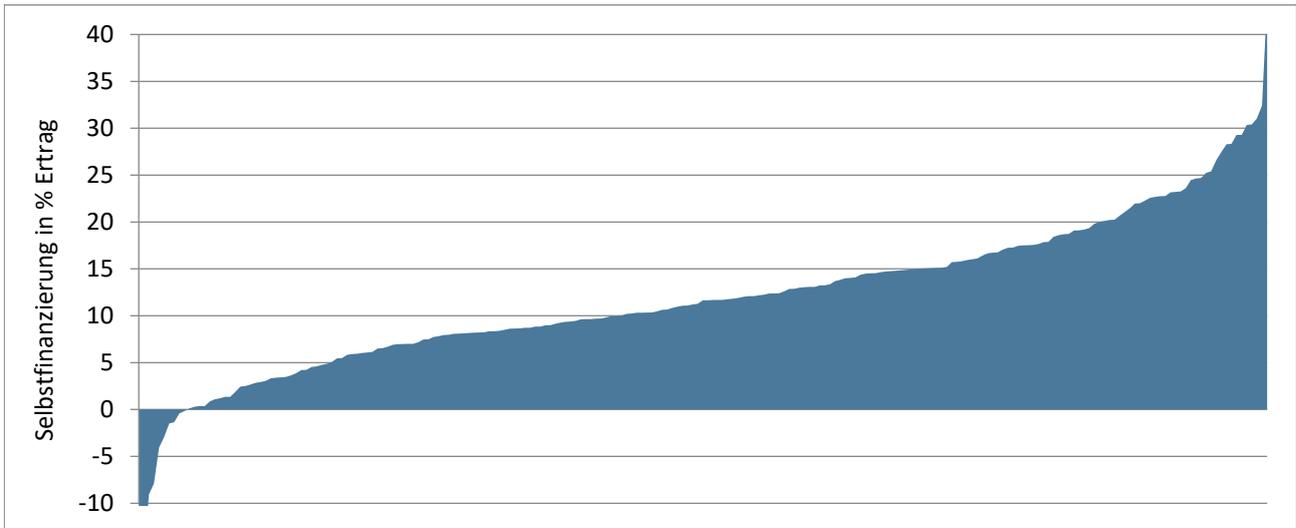
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

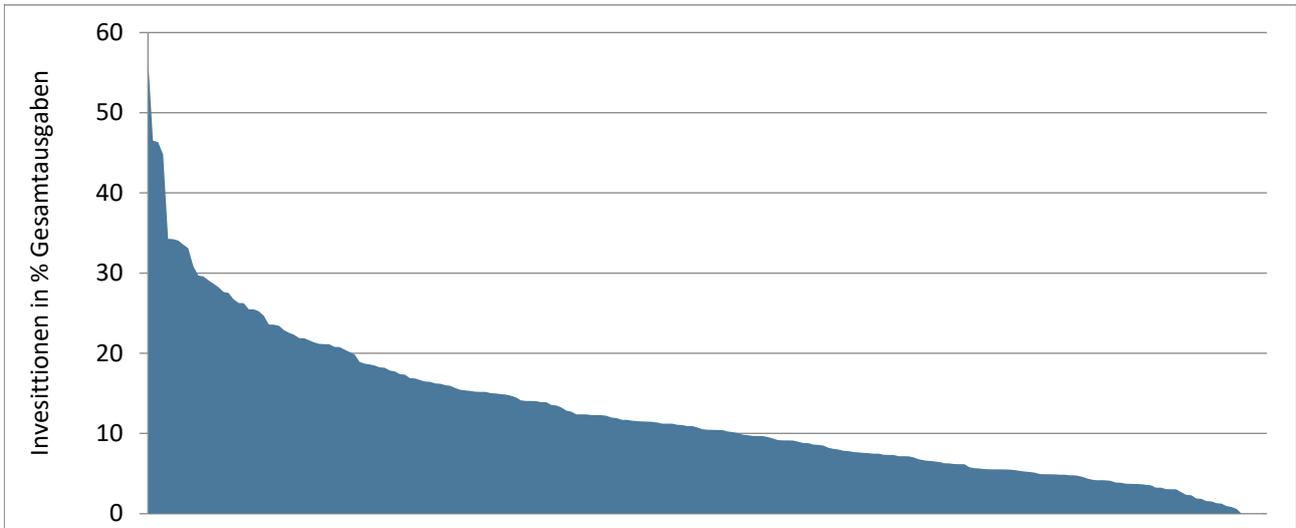
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

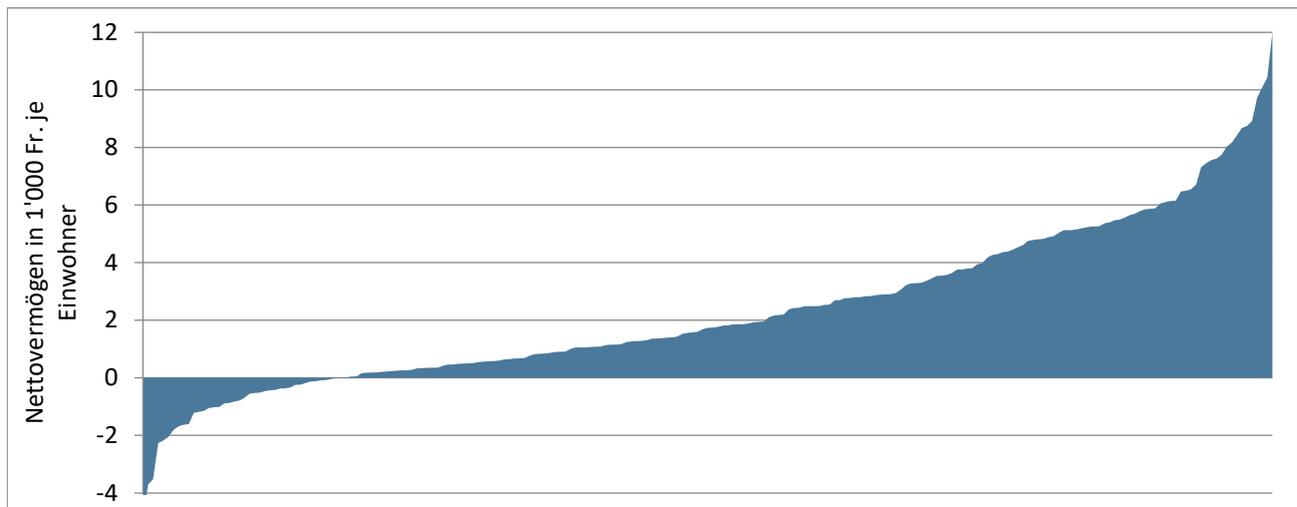
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

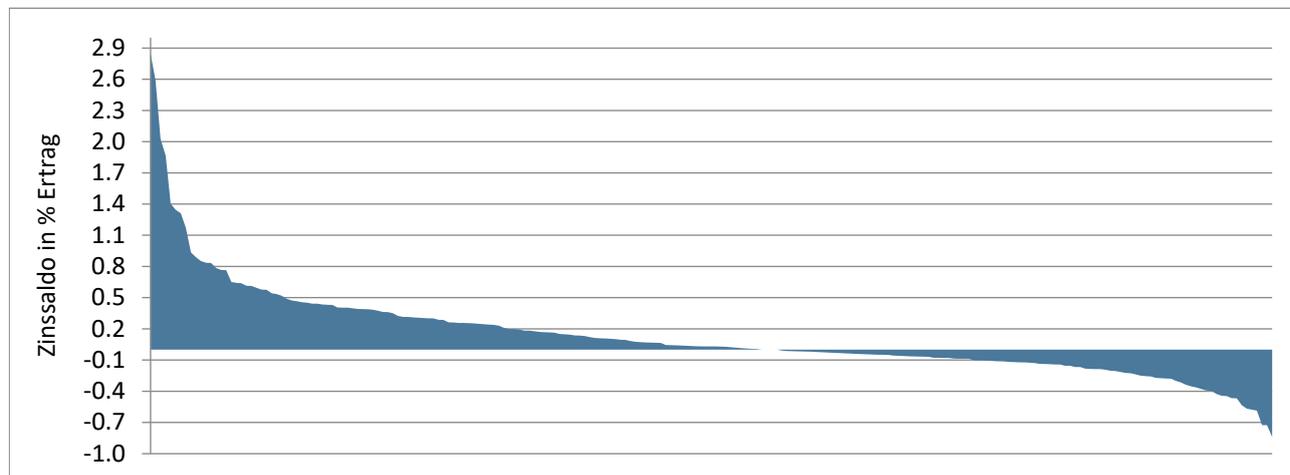
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

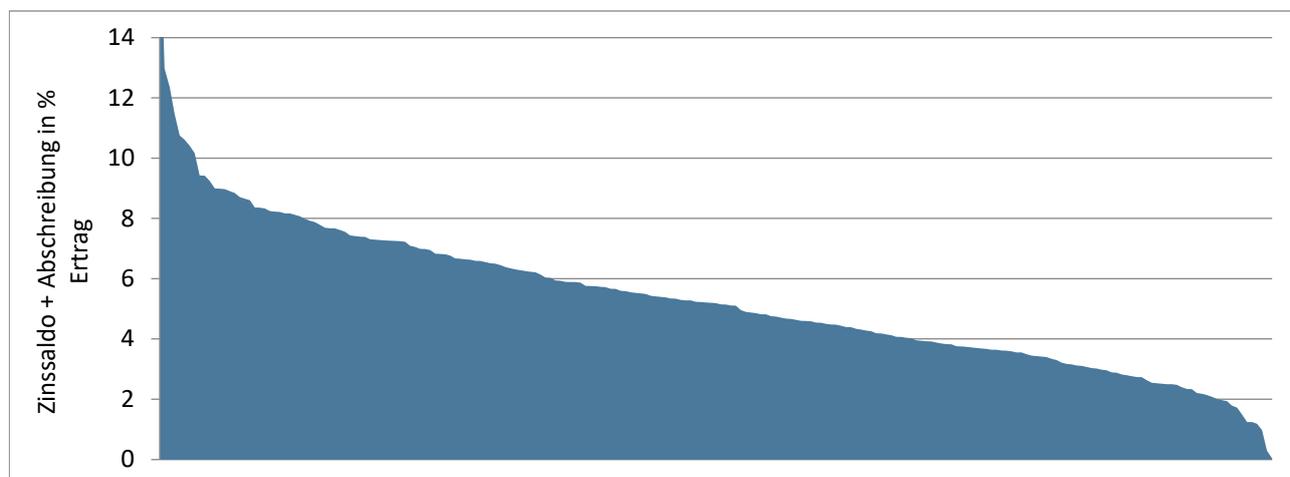
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

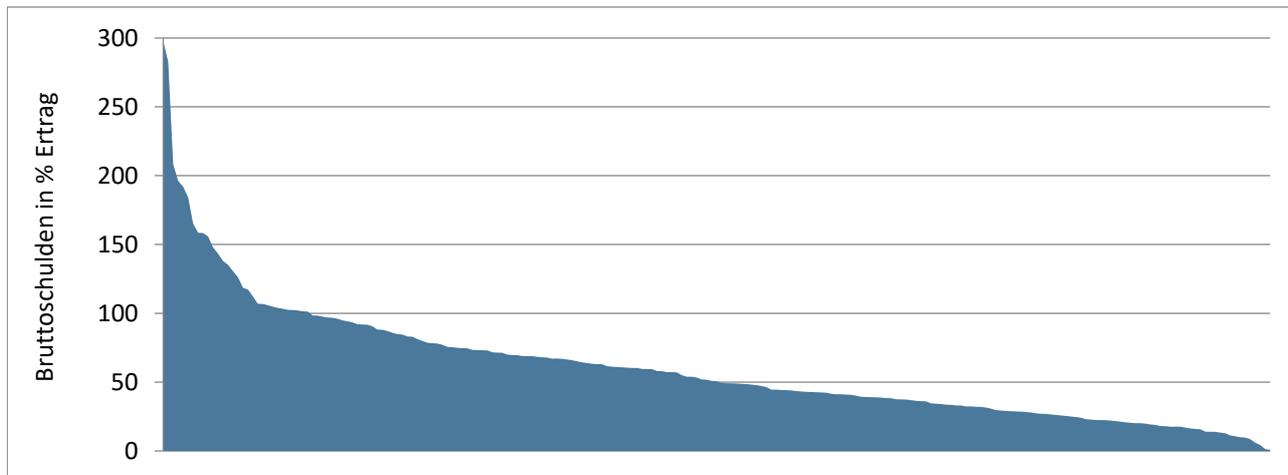
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

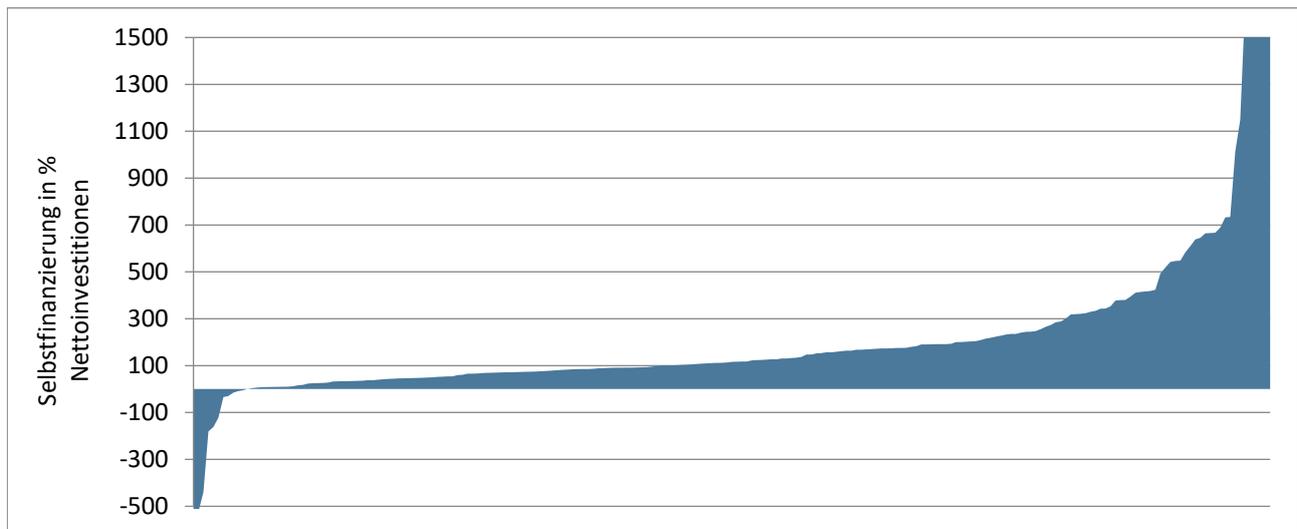
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

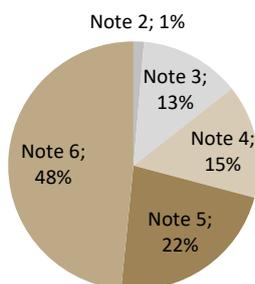
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt